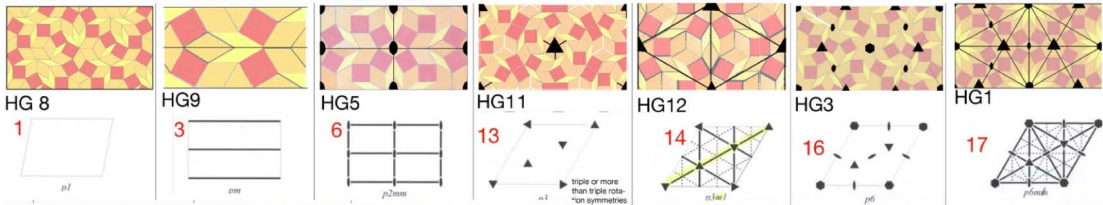
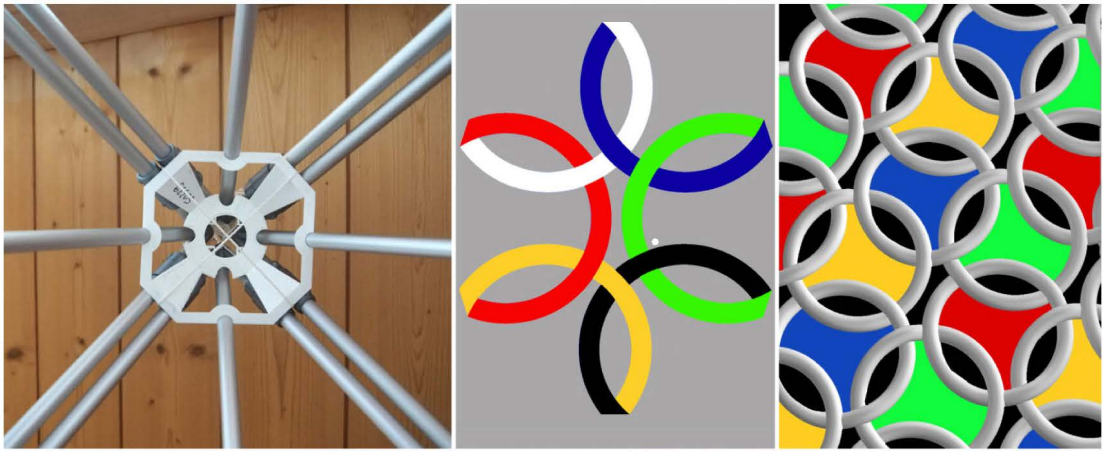


FRANZ R. SCHMID



1/2024 SONN. 369

arbeit im katalog 50'349

dieser katalog umfasst die wichtigsten arbeiten vom 1.1.2024 – 31.3.2024
er wurde als unikat von den originaldateien gedruckt und
liegt als sicherheitskopie in form einer lightversion als pdf (arbeit 50349)
auf der hybriden daten DVD 05.145 vor.
band in der reihe der quartalsberichte (der datenbank 23592: nr. 69)

reproduktion mit der folgenden quellenangabe gestattet:
«aus: 1. quartalsbericht 2024 von franz r. schmid; www.pentagitter.ch»
(s.o.nr. 369)



DVD 05.145 (hybrid, d.h für mac und pc);
arbeit 50349 als pdf-datei
mit 132 objekten und 660 MB daten,
wovon 8 videoclip (übersicht s. 70)
und 20 3D-html-dateien (übersicht s. 71)

VORWORT

das schönste als pensionär ist insbesondere die spontane planbarkeit. so oft wie am morgen eines tags unklar ist, was bis am abend neu entstanden sein wird, gab's das früher nicht. und das gab's auch bis nach der selbst auferlegten verpflichtung an der letzten ausstellung noch nicht. dann sich zeit für auswärtige erledigungen oder beobachtungen in der natur nehmen zu können, wenn das wetter stimmt, geniesse ich als privileg.

zwei nachträge zur arbeit an meinen sechsrichtungsgeflechten zeigen einmal mehr die vorzüge einer datenbank für systematische untersuchungen.

in den grössten fünfecks-ring-formen von pentagitter 274 erkenne ich erst jetzt eine doppelte achsialsymmetrie, die zum neuen PG 279 aus genau zwei verschiedenen ringen führt. weil einer von ihnen auf dem einen trapez des konkaven sechsecksprismas liegt und der andere auf dem gegenüberliegenden, liegt es nahe, es als zweigeschlechtliches paar zu verstehen.

das an das symbol der olympiade assoziierende gitter ist zwar nicht das erste PG aus kreisformen, aber es übertrifft dieses in seiner schlichtheit und erscheint damit noch elementarer und damit für mich noch wertvoller.

die untersuchung der hexagonalen geflechte durch systematische auszählung ihrer rauten pro rapport zeigt, wie schon so oft, dass meine recherchen von einem mittleren komplexitätsgrad ausgehen und sich von hier in zwei richtungen entwickeln. die dreidimensionale umsetzung der ringe ist am computer eine spannende, herausfordernde zeichenübung geworden, die erst nach mehreren anläufen gelungen ist und erst unterwegs ihre dualität preisgegeben hat.

zufrieden bin ich mit den neuen objekten aus alurohren mit den durchwegs selbst gezeichneten verbindern und der perfektionierung der makrofotografie mit dem binokular. beide arbeiten machen (wie einst beim hündchen), einmal mehr bewusst, dass nichts selbstverständlich ist und dass das mühsamste an aller eigenständiger arbeit der erhalt der bestehenden möglichkeiten und die materialbeschaffung ist. so läuft der prusa nur noch mit resten der ältesten filamenten und verweigert plötzlich die bisher am besten geeigneten formfutura-produkte. nach einer reparatur am email-empfangsprogramm (thunderbird) mussten über 100 filter und fast 100 email-adressen neu erteilt werden und auch die funkverbindung mit oktoprint ist bis zum nächsten prusasupport dahin. das leben ist ein stetes bemühen allen widrigkeiten zu trotzen. das aus versehen zerstörte zoom-objektiv kann nur mit mühe und not im etwa vierten anlauf wenigstens noch ersetzt werden.

zeitlich hat mich in diesem quartal die vorgesehene schrift «mein leben im bild» zwar am längsten beschäftigt. dass ich auf dieses thema im 8. kapitel nur verhältnismässig kurz eingehe, liegt daran, dass ich nichts halbpatzig vorwegnehmen will, das erst noch einem klärungsprozess unterliegt und in einem jahr als begleitung zum ausdruck des dritten physischen arbeitskatalogs als eigenständige arbeit in gültiger form publiziert werden soll.

während bis vor kurzem im undertitel dieser arbeit noch gestanden ist «versuch zu einer autobiographie», sehe ich wahrscheinlich davon ab, den begriff der autobiographie zu erhalten. das bisherige manuskript bleibt zwar in der ich-form gesetzt wie es typisch für eine autobiographie wäre, doch wegen der nicht chronologischen reihenfolge

der bilder sehe ich vom begriff der biographie besser ab. es werden ja auch nicht chronologisch aufgereichte erlebnisse und tätigkeiten den inhalt ausmachen, sondern eine gegenüberstellung abgebildeter produkte, die für mich bedeutsam waren und dem konzept schöner doppelseiten genügen sollen.

die sorgfältig vorgenommene auswahl über eine maximalversion führt als engere wahl zum etwa 175 seiten umfassenden produkt. es soll einen positiven rückblick schaffen. trotz grosser rückschläge z.b. bei der arbeit mit dem hündchen für die badragartz, mag auch diese weitgehend gescheiterte ausstellung für die dokumentation berücksichtigt worden sein, ohne diesen frust verklären zu müssen.

das langwierig aber in diesem quartal brauchbar gestalte layout hat sich bei einem a4 hochformat über ein schmaleres hochformat wieder zurück zum a4 format mit schmalem satzspiegel und unten angefügten kurzen kommentaren entwickelt. aus drei einzelnen bänden sind drei kapitel für ein einheitlich gestaltetes buch mit etwa vier musterseiten entstanden. die texte müssen aus einem wordokument noch zu den entsprechenden bildern platziert werden. noch hoffe ich, das mit indesign selbst schaffen zu können, doch manches, das in word kein problem wäre, muss von mir in indesign in mühsamer arbeit (und vielleicht noch einigen youtube-filmchen) erst «herausgefunden» werden. ob die eine oder andere nachhilfestunde bei einem indesign-kenner genügen werden, die arbeit selbständig umsetzen zu können, weiss ich noch nicht, andernfalls würde ich damit eine grafikerin beauftragen.

nach einem einzelnen ausdruck als gut zum druck müsste dieser dann nochmals genau überprüft, mit einer isbnnummer versehen und dann in epub öffentlich gemacht werden.

der umschlag ist auch von mir gestaltet worden, nur einen kleinen nutzen beabsichtige ich aber (im idealfall mit hardcover) aufzulegen. das könnte in einer industriebuchbindelei in auftrag gegeben werden. eine physische auflage wird sicher nur in kleiner zweistelliger anzahl gedruckt und vorwiegend verschenkt werden. neben freunden, verwandten und bekannten kommt auch sikart und ein allfälliges museum in betracht, das bereit wäre, meinen gestalterischen nachlass einmal zu übernehmen. auch als unterlagen für kunstzeitschriften, galerien oder für andere bewerbungen wären dieses «portfolio» einsetzbar das gedruckte kann ich so lange der vorrat reicht via homepage auch aussenstehenden (als alterantive zum epub) in physischer form aus dem kleinen lager des selbstverlags zum verkauf anbieten.

im moment freue ich mich schon an der tatsache, die nötige konzentration gefunden und das feuer im arbeitsprozess gespürt zu haben. mit x-facher sprachlicher redigierung bin ich ohne stress langsam aber sicher vorangekommen, so, dass mir im moment das konzept von text und bild immerhin als brauchbar erscheinen. gewisse unschönheiten werden wohl immer bleiben (ursula würde sagen «alles kann man nicht haben»), aber die inhaltliche ordnung soll erkennbar und das wichtigste gesagt worden sein. ganz klar ist auch, dass (weil ich mich nur für die lightversionen entschieden habe) auf vieles darin verzichten muss. gegenüber dem arbeitskatalog, der in einem jahr zum dritten mal physisch und zum ersten mal einigermassen vollständig ausgedruckt vorliegen sollte, könnte das hier geplante werk aber erstmals die lücke einer ästhetischen gesamtschau schliessen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. NACHTRAG ZU DEN HEXAGONALEN GEFLECHTEN	6
1.1 mindestens 7 von 17 ebenen symmetriegruppen, darunter auch nicht zwingend hexagonale, sind bei den bisherigen hexagonalen geflechtem vertreten	
1.2 vier stufen von komplexitäten hexagonaler geflechtem können gemessen an der anzahl polygone der rapporte differenziert werden	
2. FÜNFECKSRINGE IN PG 274 AUS GERADEN FÜHREN ZUM PG 279	9
2.1 die isolation der grossen ringe im nur einfach achsialsymmetrischen PG 274 führt zum doppelt achsialsymmetrischen PG 279	
2.2 einordnung der ringe im zusammenhang mit orthogonalen und hexagonalen gittern	
2.3 elementarmuster mit verschiedenen einfärbungen	
2.4 das PG 274 umgesetzt als entwurf für ein kirchenfenster	
3. VON DER MEGAFALTKARTE ZU DREI STECKOBJEKTEN	24
3.1 bestimmung der absoluten abmessungen	
3.2 bewährte methode zur erzeugung von knoten	
3.3 technische experimente zur absicherung gegen zugkräfte einer grossen faltkarte	
3.4 notlösung bei allfälligem lieferengpass der alurohre für die faltkarte	
3.5 entwurfsmodell und funktionstests an einem halben oktaeder in vorgesehener originalgrösse	
3.6 definitiv gesteckte faltkarte erst ohne, dann mit ausstellungsdisplay zum stellen	
3.7 steckmodelle der einzelnen stadien mit einfachen kanten und einer leichtigkeit zum hängen	
3.8 übersicht über die ganze arbeit mit der verworfenen faltkarte und den gültigen steckmodellen	
4. WÜRFEL	40
4.1 knoten aus PLA für diverse seitenlängen aus alurohren	
4.2 der würfel von paul schatz als zeichenübung mit rhinoceros und entsprechender verpackung	
5. DIVERSE KLEINERE OPTIMIERUNGEN	44
5.1 würfelknoten für ergonomische essnapferhöhung des haustiers	
5.2 visuelle erklärung was inflation und deflation in pentagonalen strukturen bedeutet	
5.3 umrüsten von heiss gewordener einzellampe auf doppelte led-beleuchtung am binokular (für < als 40 fr.), erzeugen eines adapters und einer halterung am binokular für das makroblitzgerät und erstehen eines tubus zwischen binokular und kamerabody (für 1600.- fr inkl. mwst. und zoll)	
6. NATUR- UND FARBBEOBSACHTUNGEN	48
6.1 erste aufnahmen mit der neuen makroausrüstung durchs binokular	
6.2 klassische bunttonverschiebung am beispiel einer goldwespe und produktwerbung	
6.3 aussicht auf die blüemlisalp und überfällige klärung, wie der ewig schneeberg zu seinem namen kommt	
7. WOHNBEREICH	60
8. «MEIN LEBEN IM BILD» STANDORTBESTIMMUNG	63
8.1 entwicklung des layouts der vorgesehenen publikation	
8.2 ausreifung des inhalts, verteilt auf einzelnen jpg, pdf und worddokumente	
8.3 synchronoptische übersicht die neu für den vorspann vorgesehen ist	
9. VERZEICHNISSE	67
9.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 369 geordnet, der katalognummer zugewiesen	
9.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummer im s.o.nr. 364 zugewiesen	
9.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 369 nach katalognummer geordnet	
9.4 die videoclips vom 1. quartal 2024 (movies auf DVD)	
9.5 3d-dateien vom 1. quartal 2024 (html lesbar mit internetbrowser)	

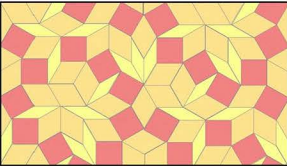
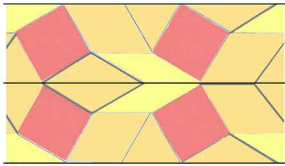
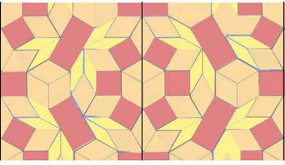
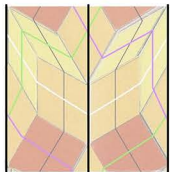
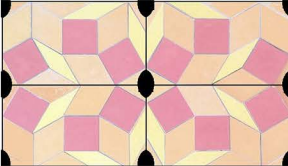
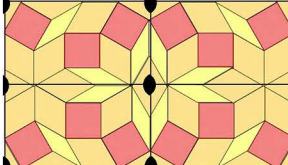
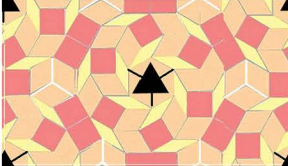


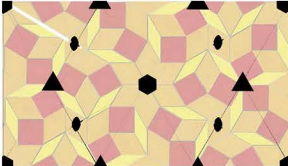
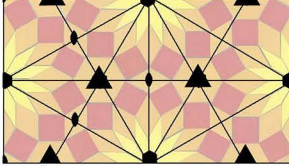
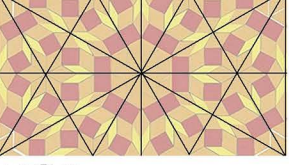
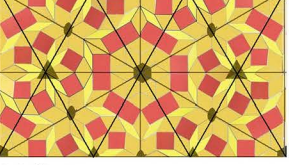
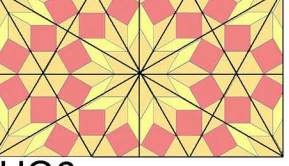
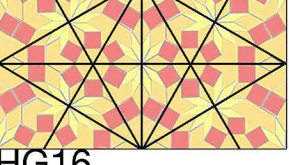
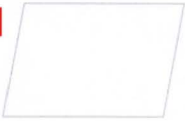


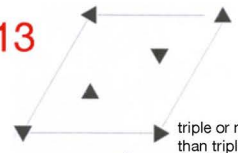
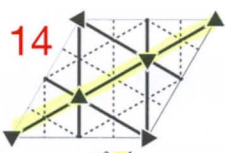
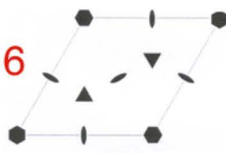
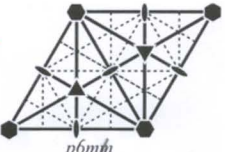
1. NACHTRAG ZU DEN HEXAGONALEN GEFLECHTEN

- 1.1 mindestens 7 von 17 ebenen symmetriegruppen, darunter auch nicht zwingend hexagonale, sind bei den bisherigen hexagonalen geflechtem vertreten
- 1.2 vier stufen von komplexitäten hexagonaler geflechte können gemessen an der anzahl polygone der rapporte differenziert werden

mindestens 7 symmetriegruppen sind bei den bisherigen hexagonalen geflechten vertreten

über den abbildungen steht die symmetriegruppennummer gemäss 38000,
unter der abbildung die hexagruppennummer gemäss datenbank 47177

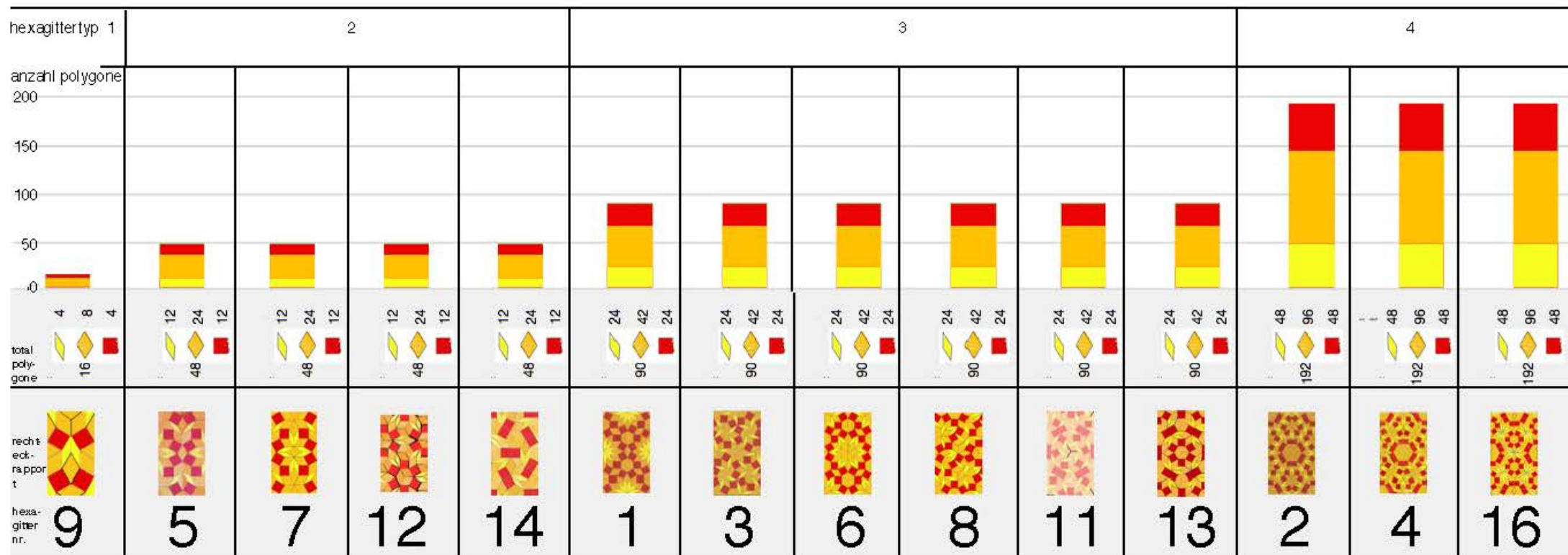
die rote nummer steht für die komplexität der symmetriegruppe
die blaue nummer steht für die anzahl spiegelachsen, nach der man beim bestimmen in 1. priorität vorgeht.

<p>1</p>  <p>HG 8</p>	<p>3</p>  <p>HG 9</p>  <p>HG 13</p>  <p>HG 15</p>	<p>6</p>  <p>HG 5</p>  <p>HG 7</p>	<p>13</p>  <p>HG 11</p>  <p>HG 14</p>	<p>14</p>  <p>HG 12</p>	<p>16</p>  <p>HG 3</p>	<p>17</p>  <p>HG 1</p>  <p>HG 2</p>  <p>HG 4</p>  <p>HG 6</p>  <p>HG 16</p>
<p>0</p>  <p><i>p1</i></p>	<p>1</p>  <p><i>pm</i></p> <p>kommt 1 mal längs und 1 mal quer vor!</p>	<p>2</p>  <p><i>p2mm</i></p>	<p>13</p>  <p><i>p3</i></p> <p>triple or more than triple rotation symmetries</p>	<p>14</p>  <p><i>n3m1</i></p>	<p>0</p>  <p><i>p6</i></p>	<p>6</p>  <p><i>p6mm</i></p>

die meinen bisherigen hexagonalen geflechtem zu grunde liegenden parkettierungen

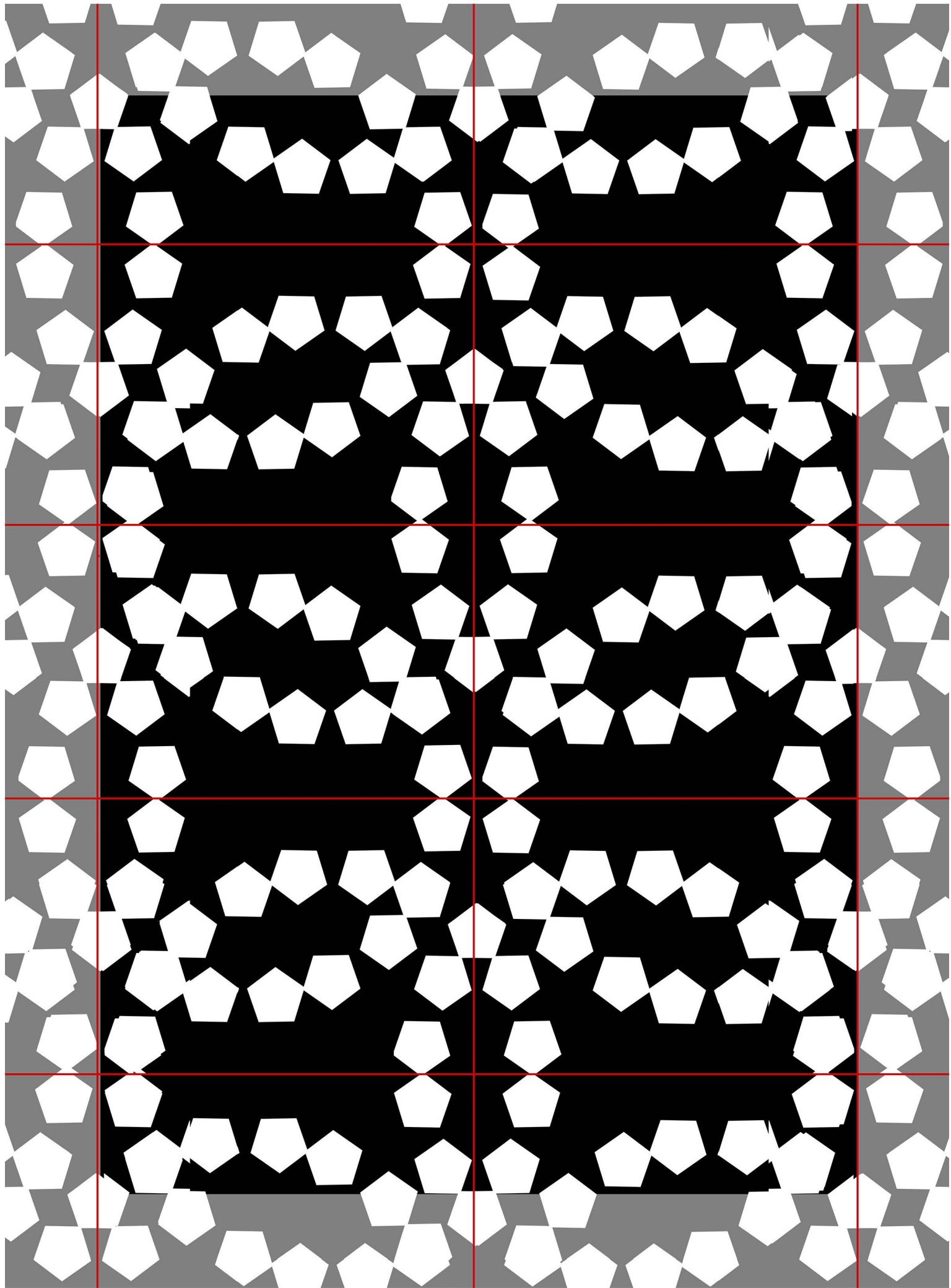
kann ich einteilen in nur vier typen, mit jeweils gleich vielen polygonen

- interessant ist dabei, dass die summe der quadrate und spitzen rauten ausgenommen beim typ 3 der anzahl der orangen rauten entspricht.
- in jedem fall ist die schmale raute gleich oft vertreten, wie das quadrat.
- die hexagitter sind angeordnet nach aufsteigender anzahl polygone, die ein indiz für seine komplexität sein könnte.
- weil die hexagitter chronologisch nummeriert sind, ist erkennbar, dass sich das zuerst entstandene hexagitter etwa in der mitte der sammlung befindet. einmal mehr bin ich offenbar von einem mittleren komplexitätsgrad ausgegangen und habe im verlauf der zeit in beide richtungen recherchiert.



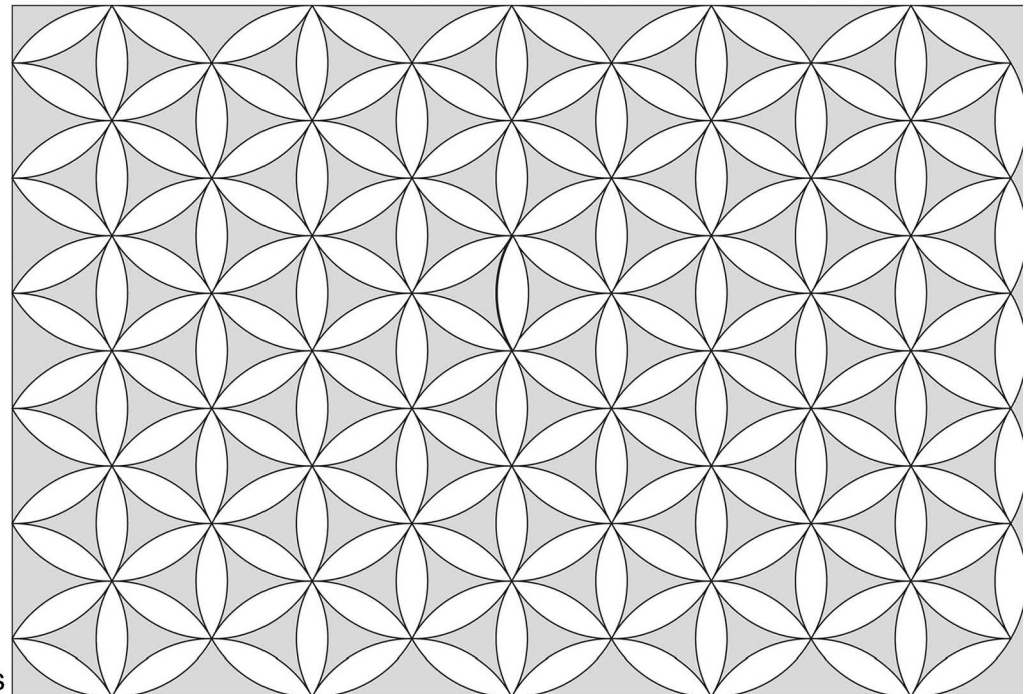
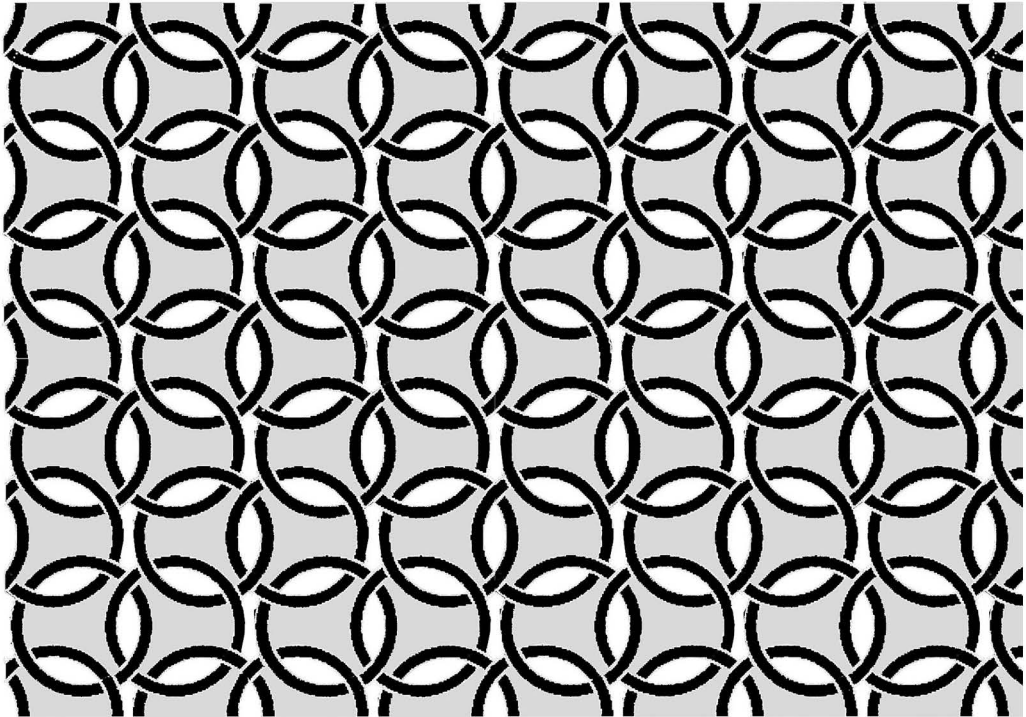
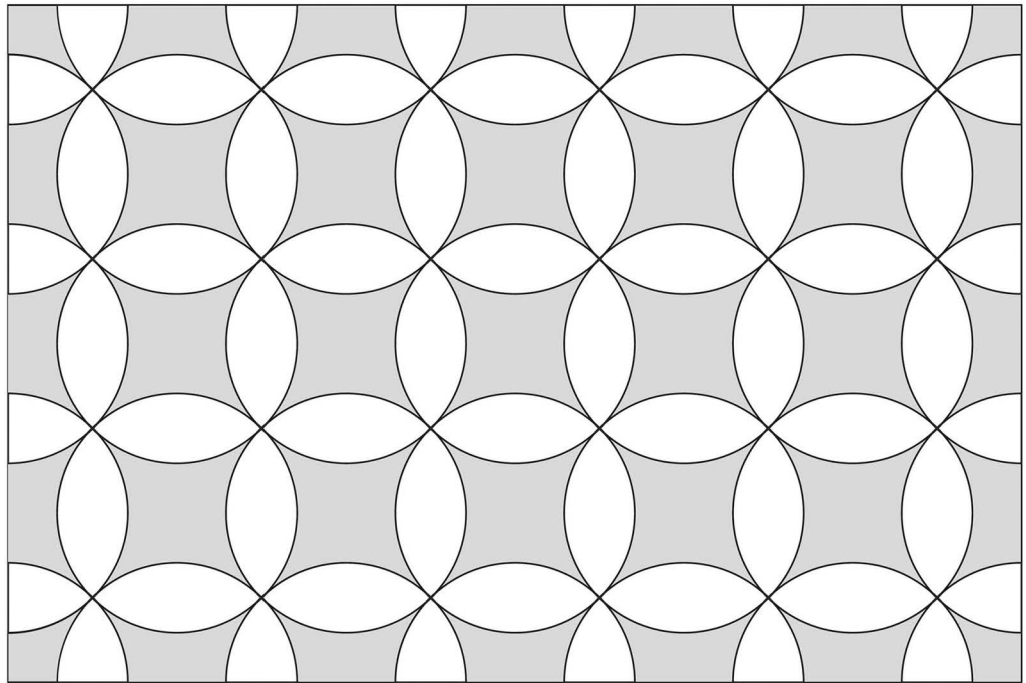
2. FÜNFECKSRINGE IN PG 274 AUS GERADEN FÜHREN ZUM PG 279

- 2.1 die isolation der grossen ringe im nur einfach achsialsymmetrischen PG 274 führt zum doppelt achsialsymmetr. PG 279
- 2.2 einordnung der ringe
im zusammenhang mit orthogonalen und hexagonalen gittern
- 2.3 elementarmuster mit verschiedenen einfärbungen
- 2.4 das PG 274 umgesetzt als entwurf für ein kirchenfenster



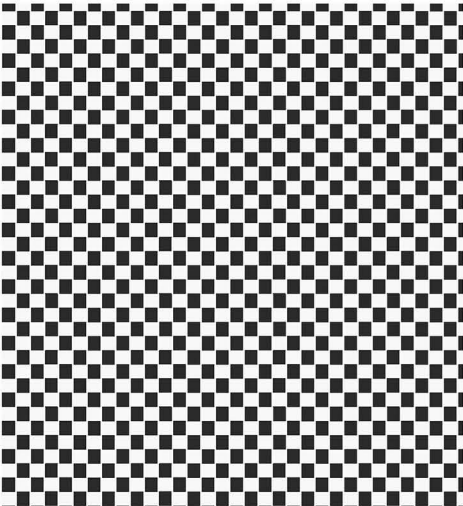
50176 die grossen ringe aus je 20 fünfecken führen zu vertikalen symmetrien, während bei der einblendung des ganzen geflechts nur horizontale symmetrie gewährleistet sind. 5.2.2024 frs

sich überschneidende
kreisringe in orthogonaler,
pentagonaler und hexago-
naler anordnung

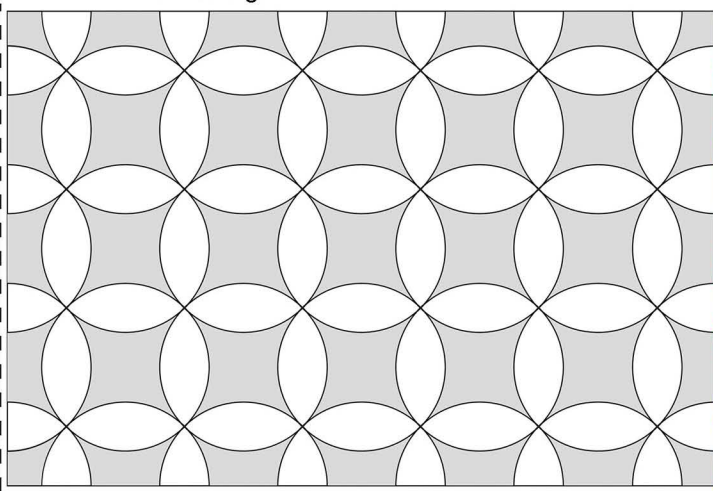


50270

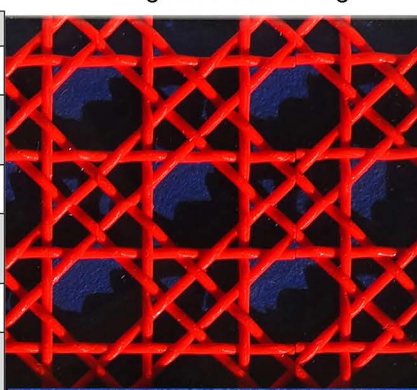
schachbrett



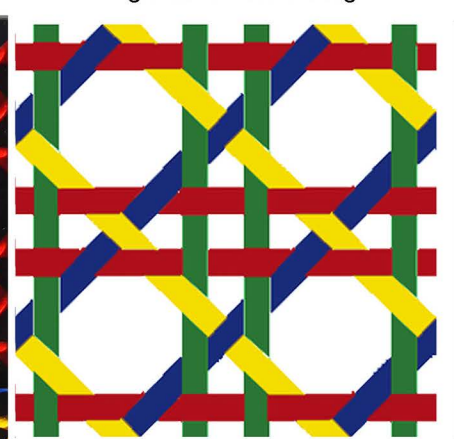
kreisringe



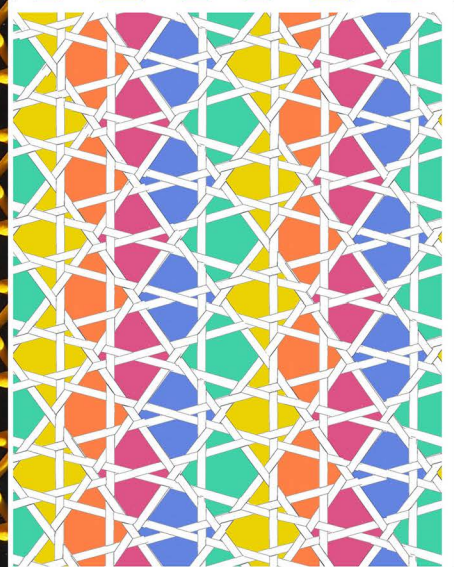
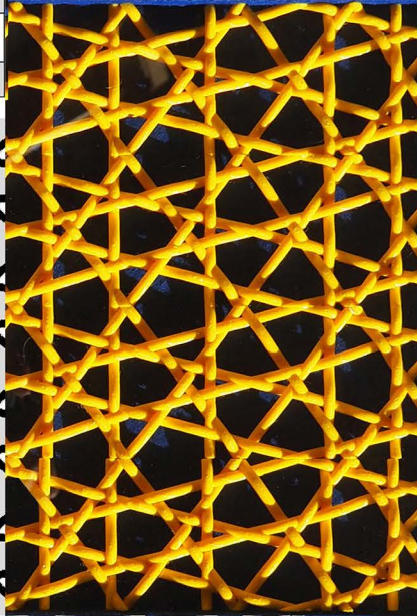
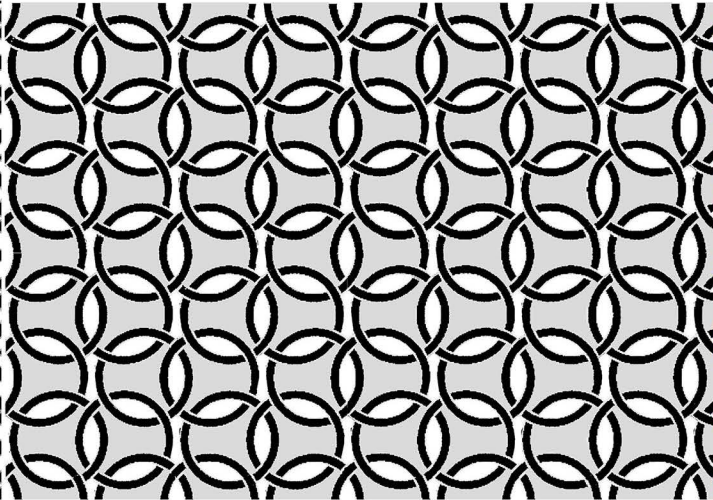
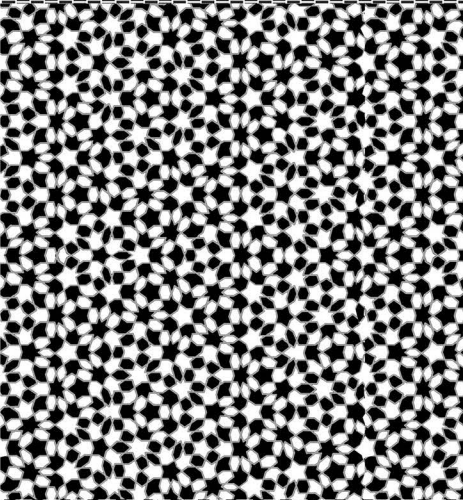
geflecht einfarbig



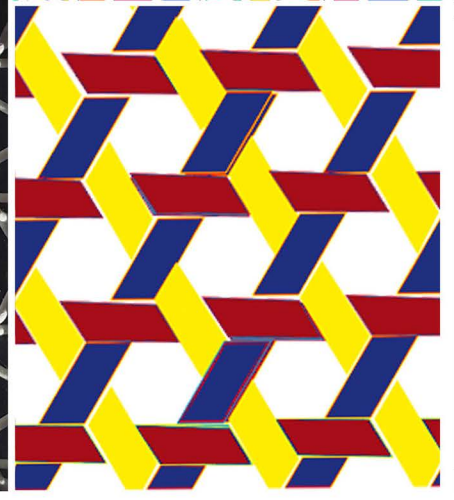
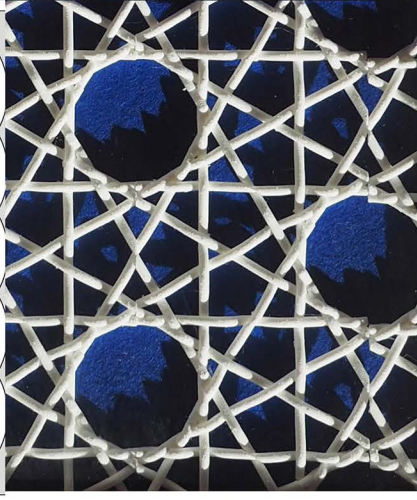
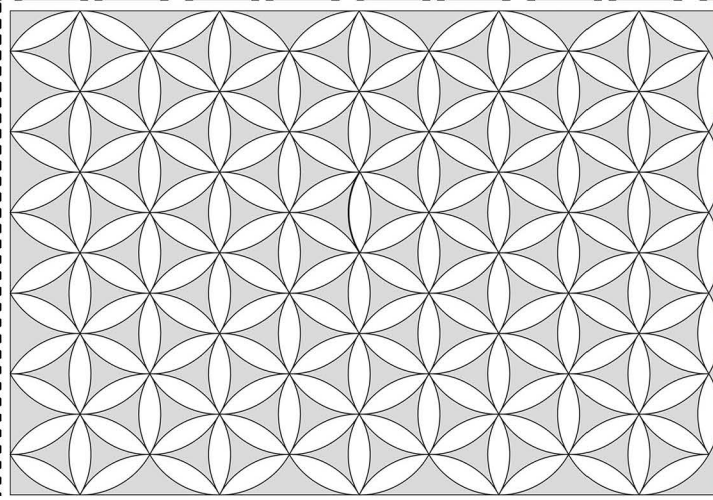
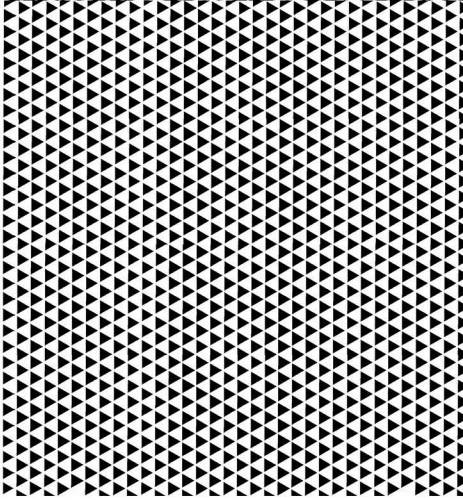
geflecht mehrfarbig



orthogonal

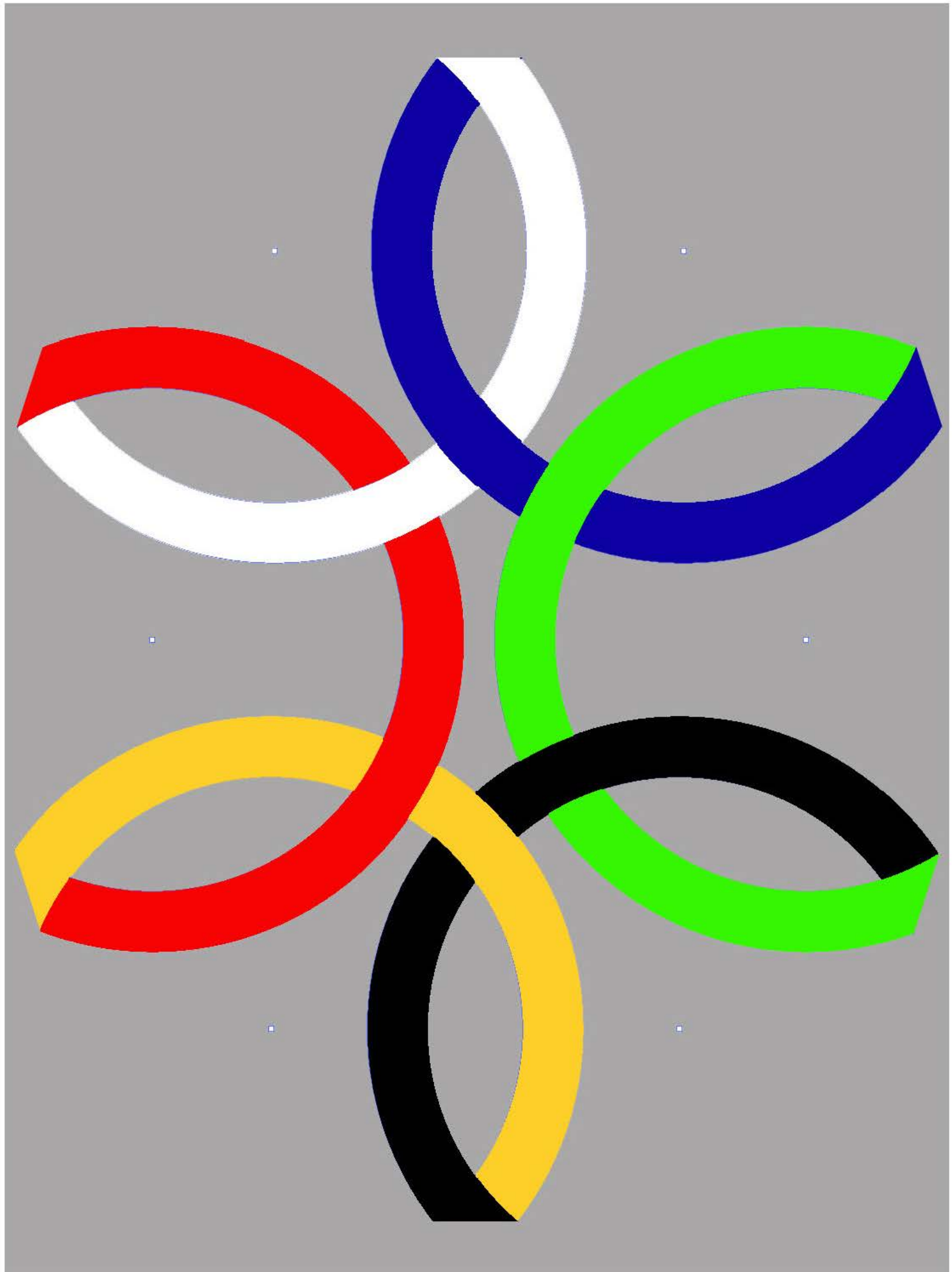


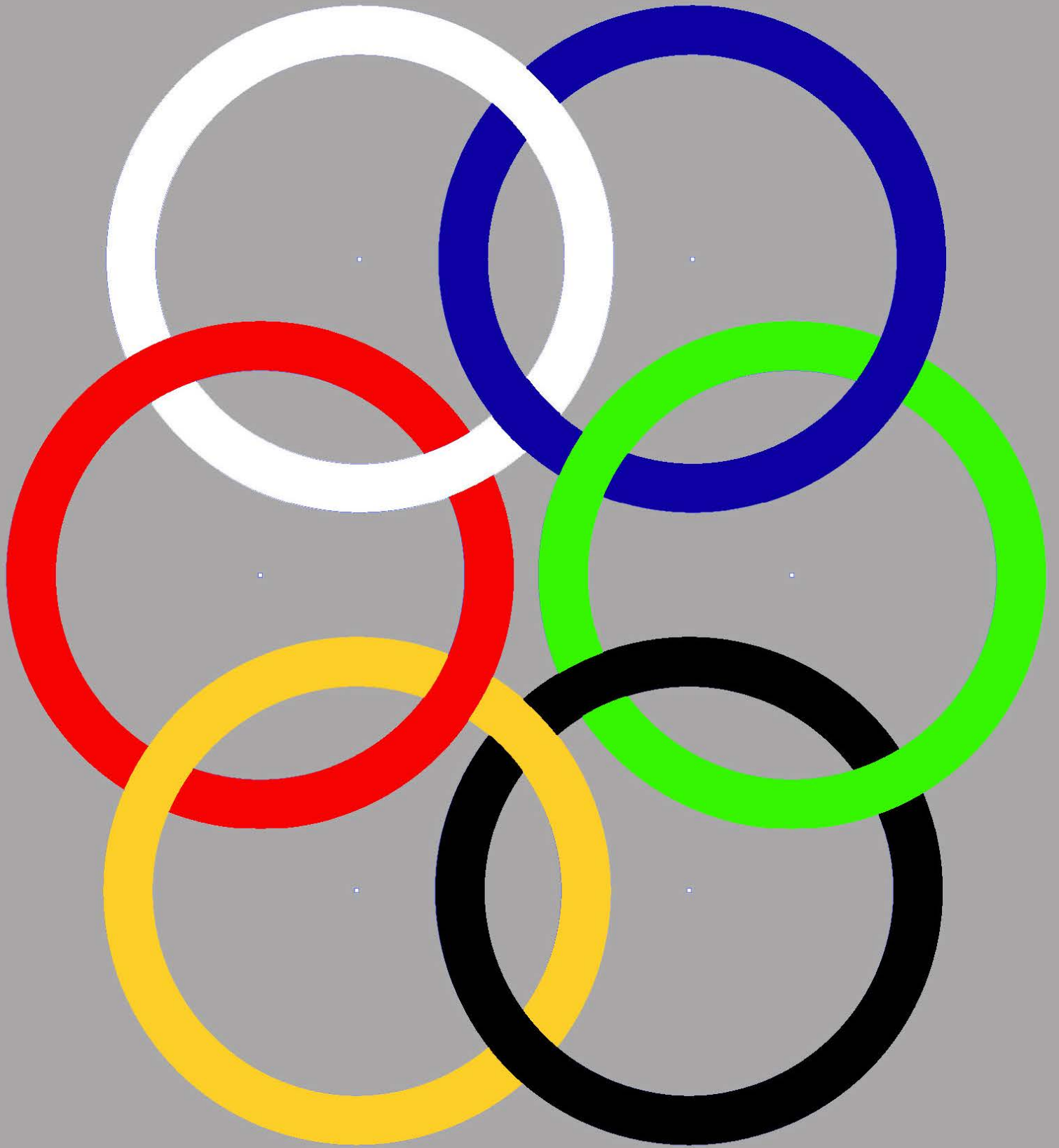
pentagonal



hexagonal

27.2.2024 ffs



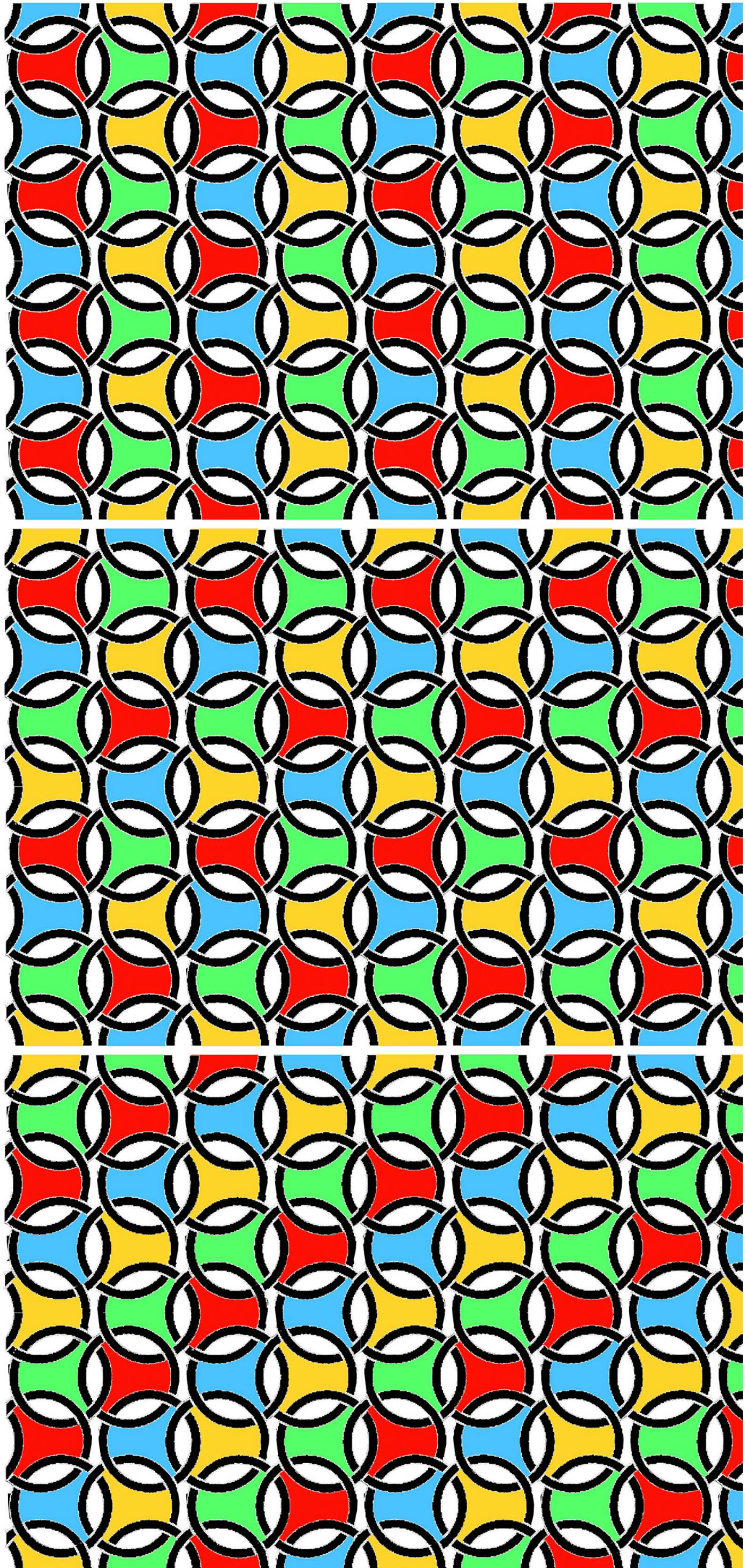


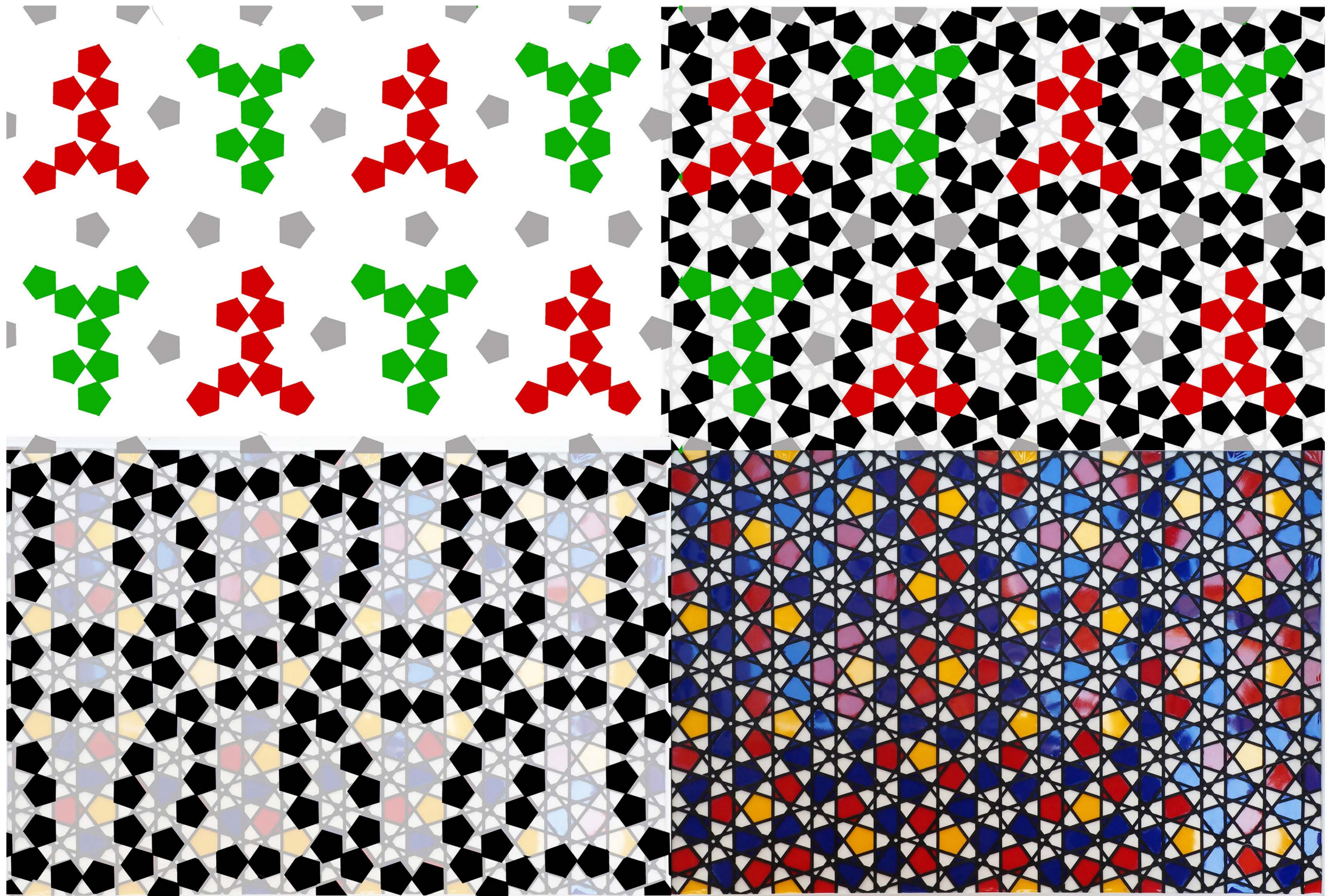
formal immer die gleiche
symmetriegruppe,
farblich aber immer wieder
eine andere.

verwirrlich oder interessant

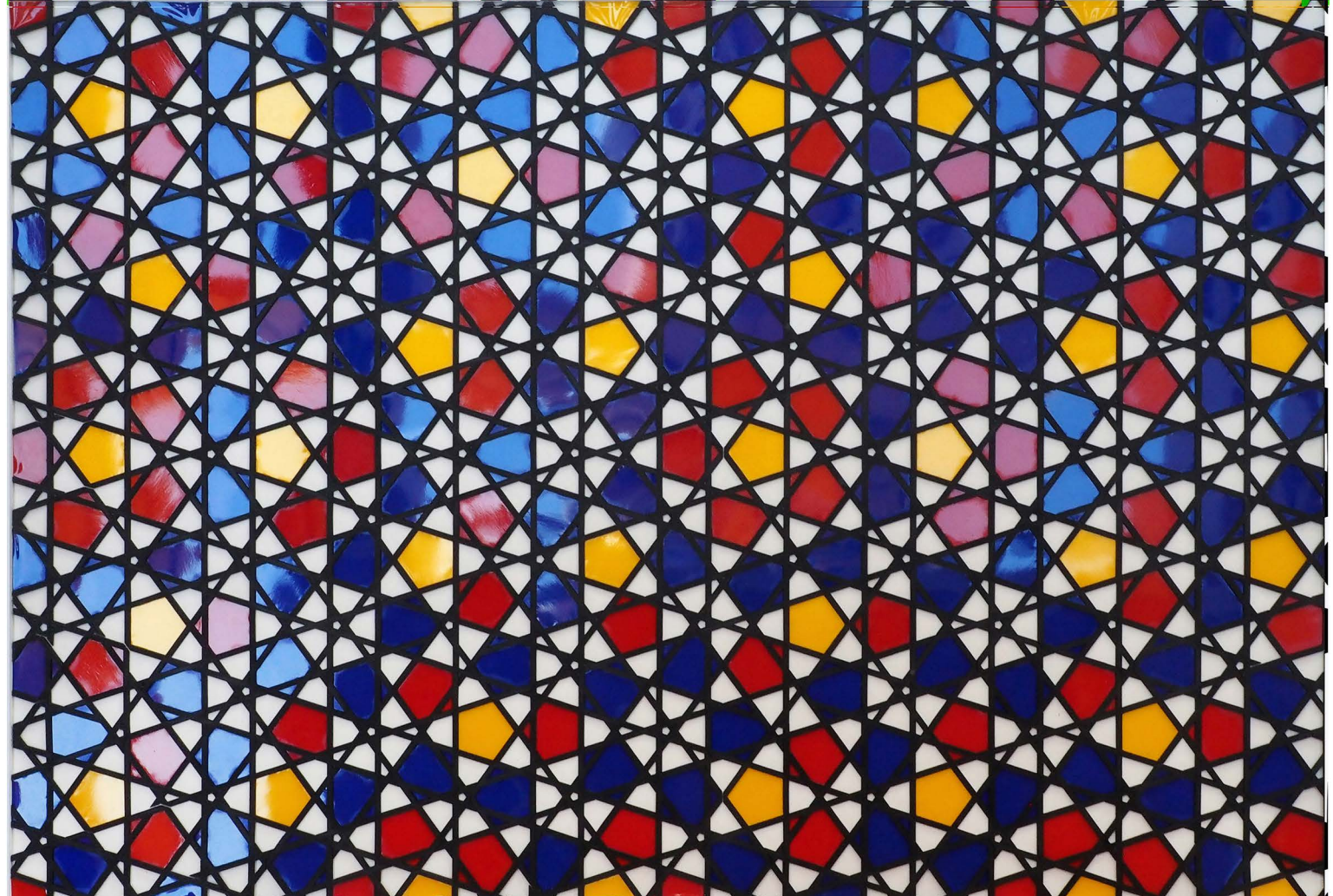
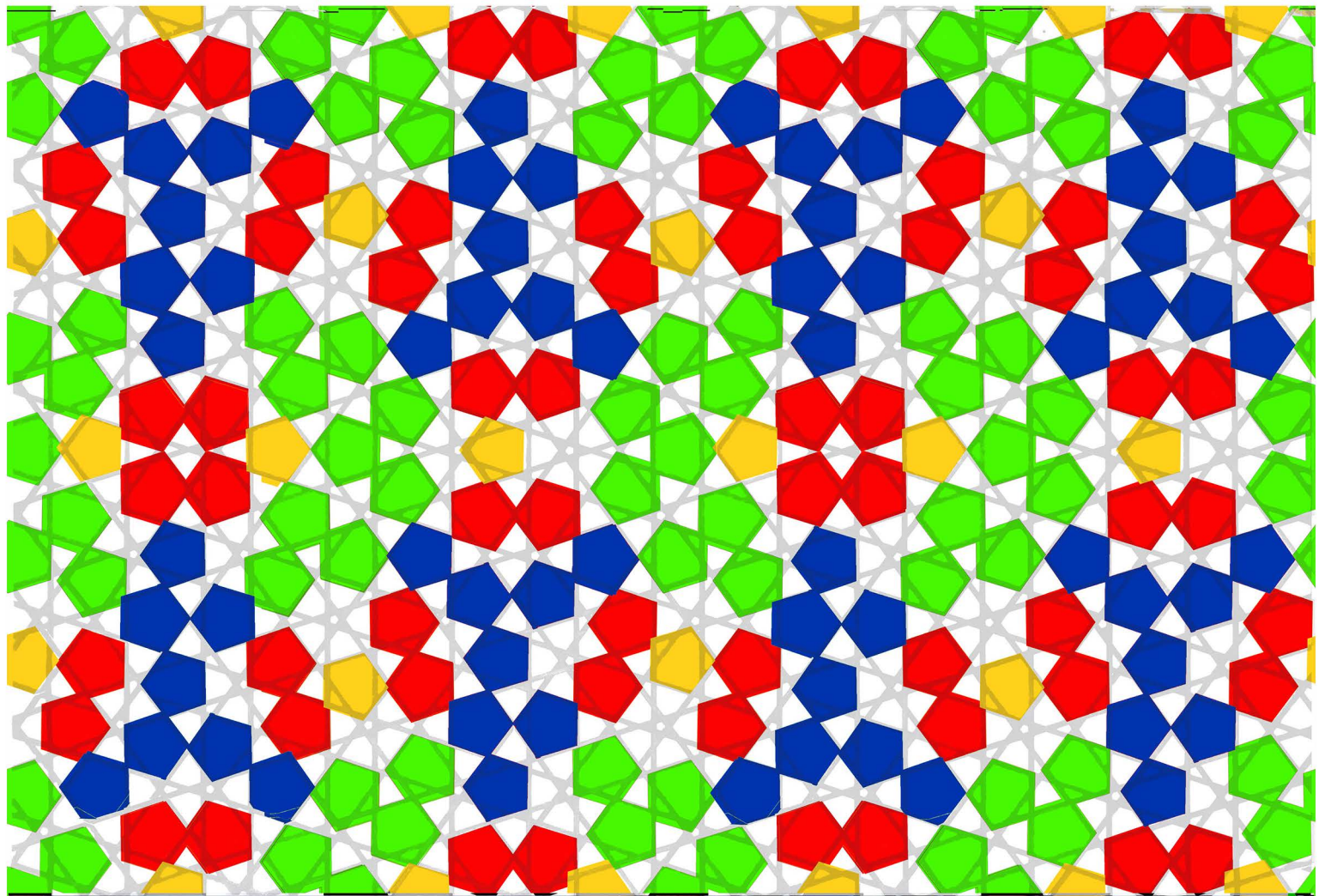
spannungsvoll in ordnung

schlicht und dynamisch

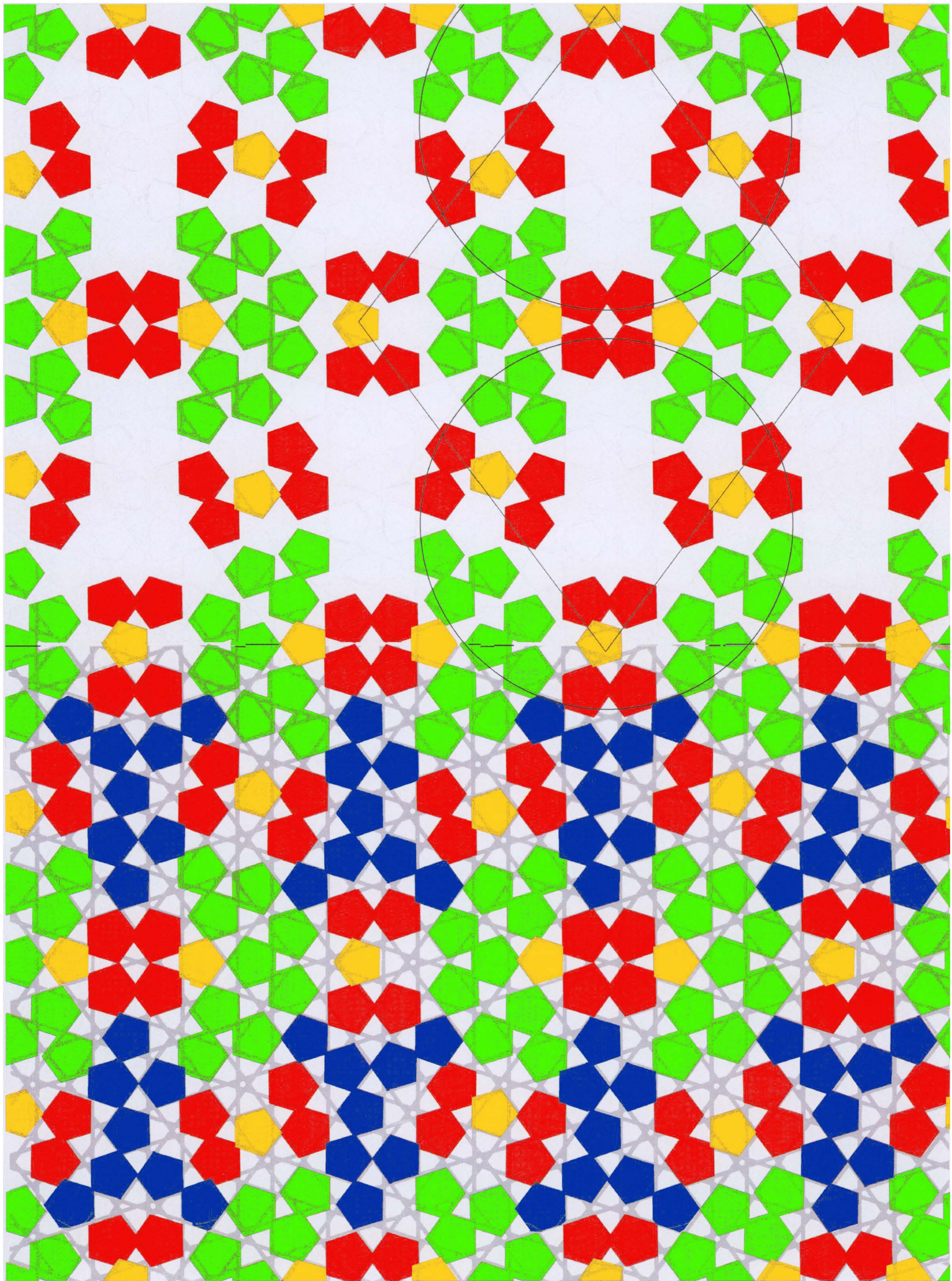




50175 wenn ich im kirchenfenster die grössten ringe aus dunklen fünfecken und die graune fünfecke innerhalb deren überschneidungen lösche, dann bleiben einmal mehr antropomorphe figuren übrig: rote und grüne. 5.2.2024 frs

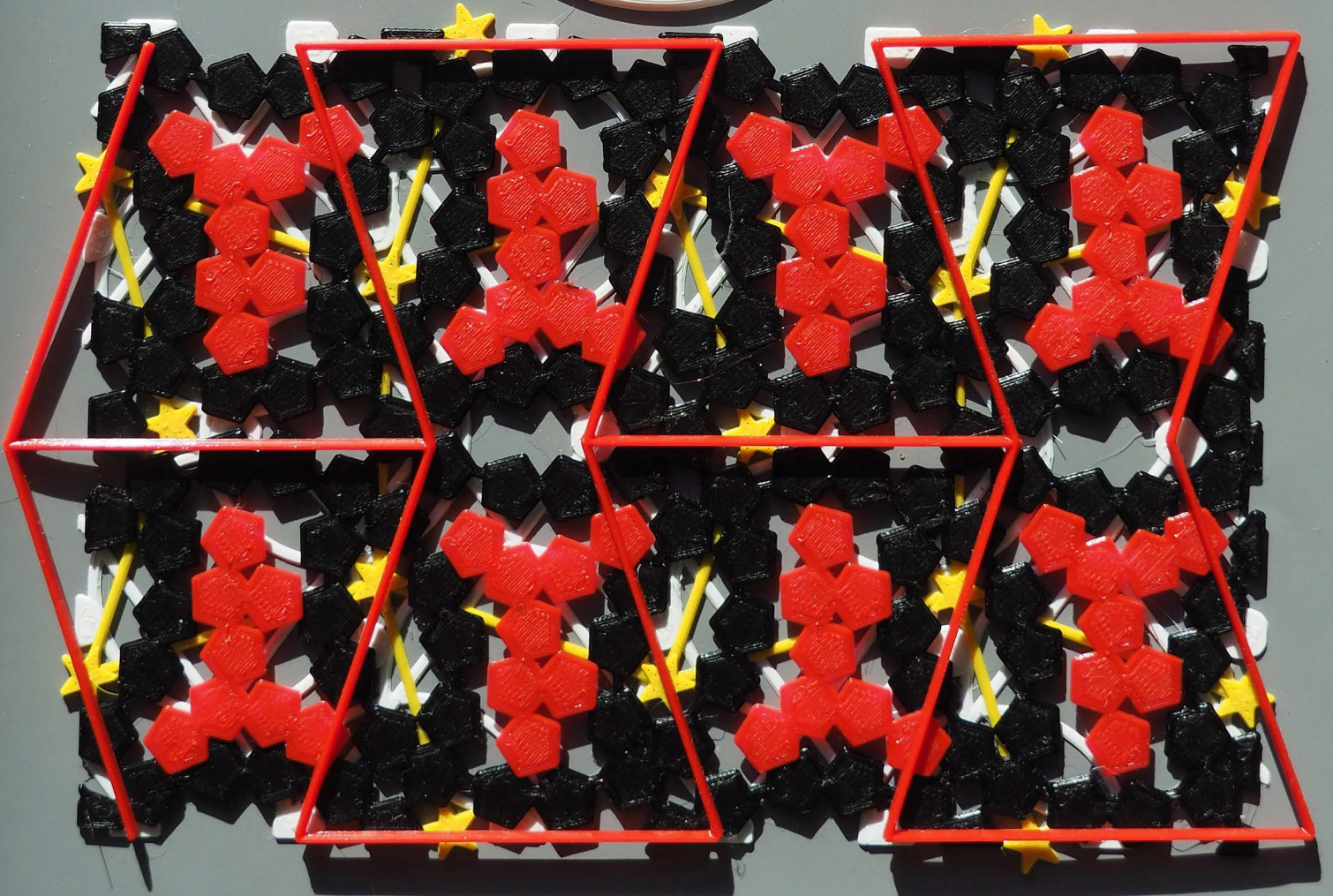
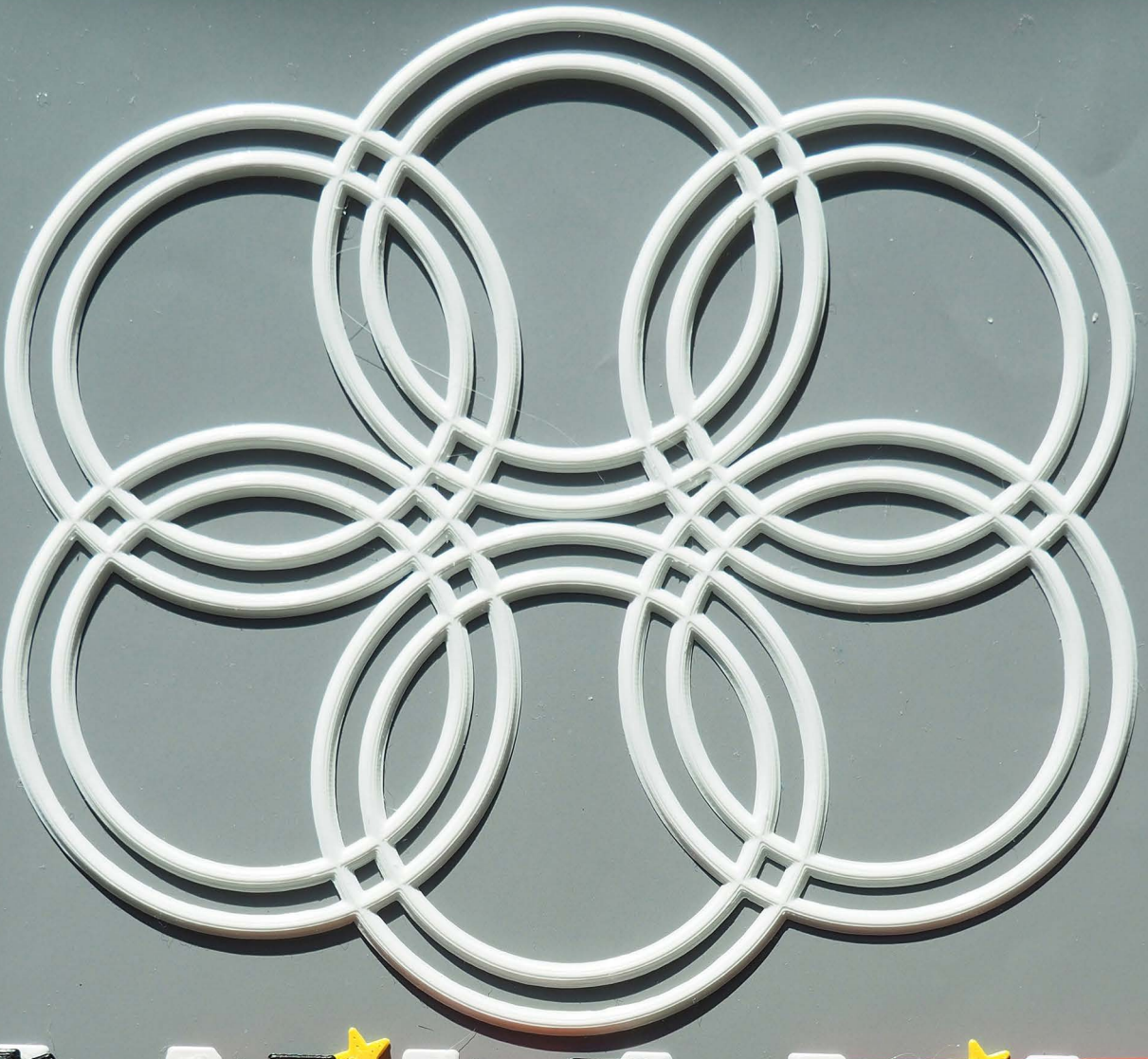


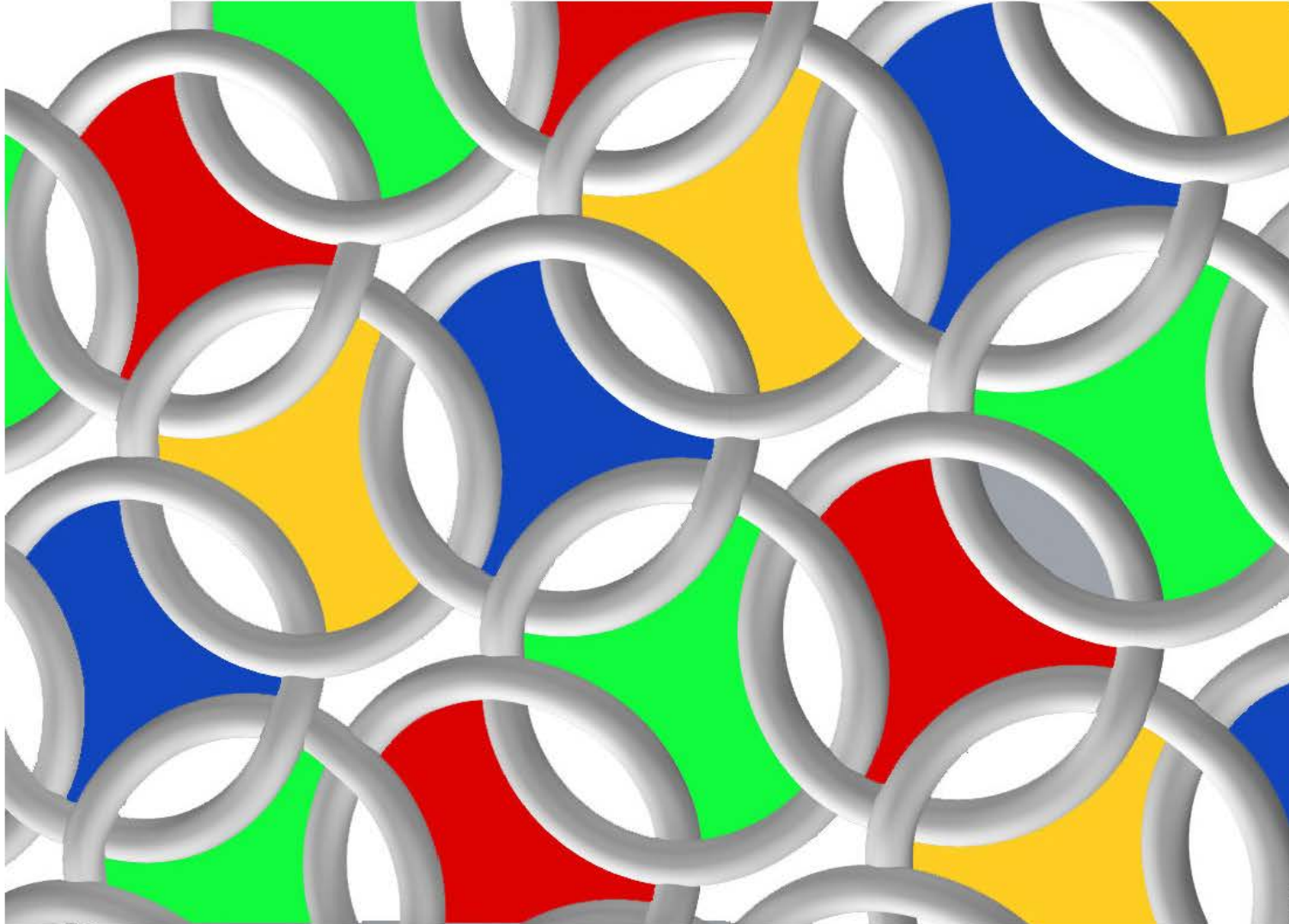
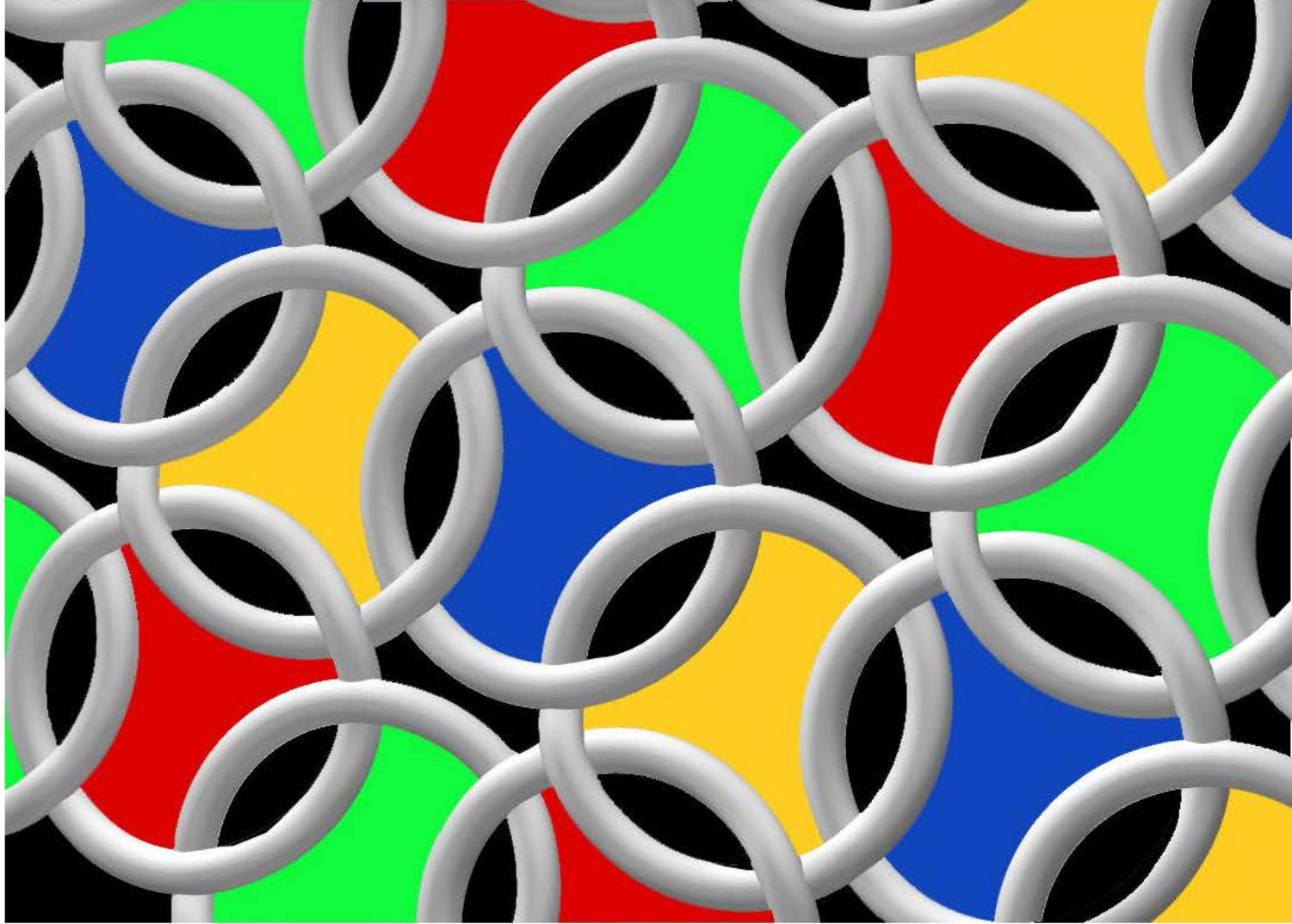
einzelfünfecke, fünfeckspare, drei miteinander verbundene fünfecke, gruppen von 8 verbundenen fünfecken

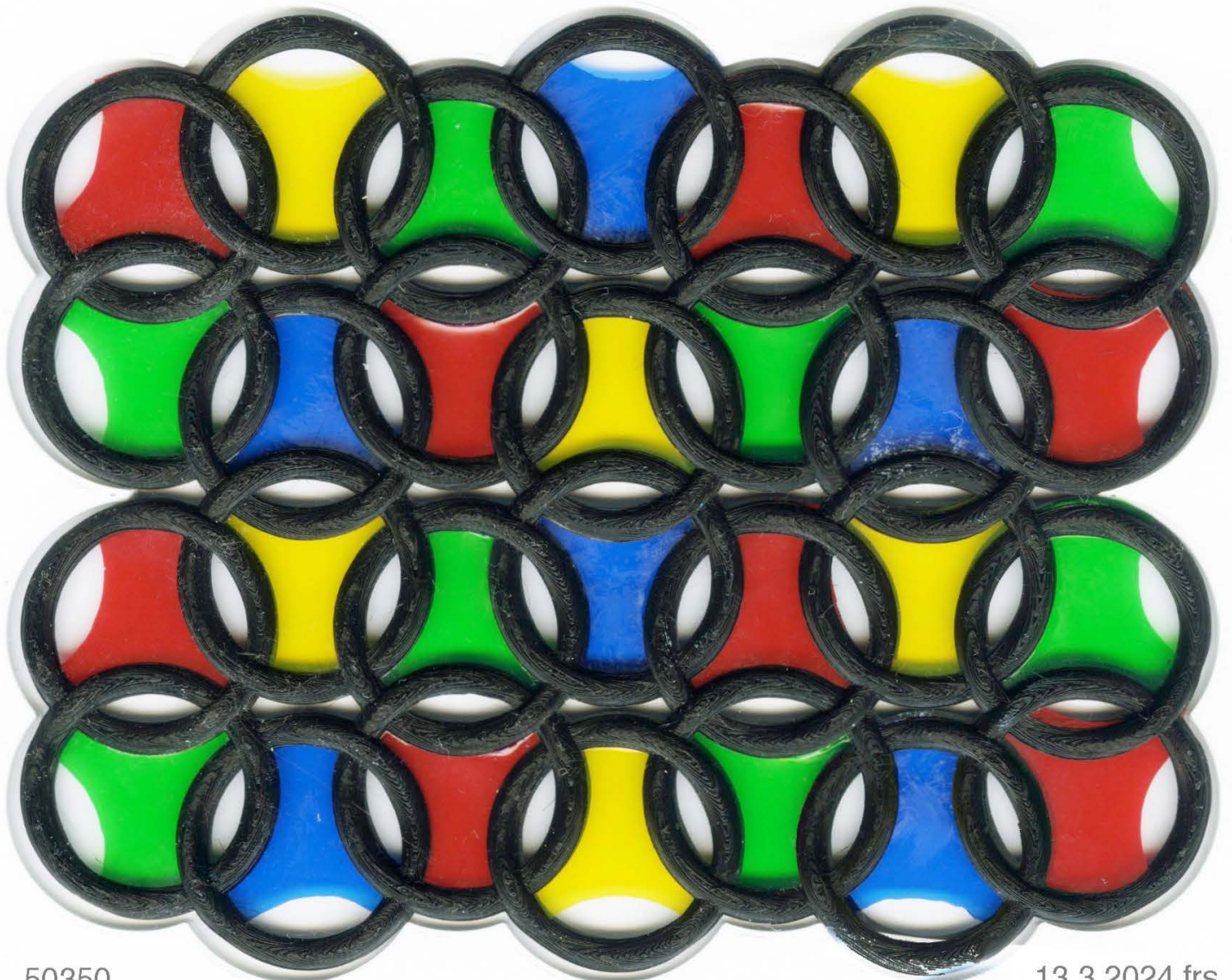
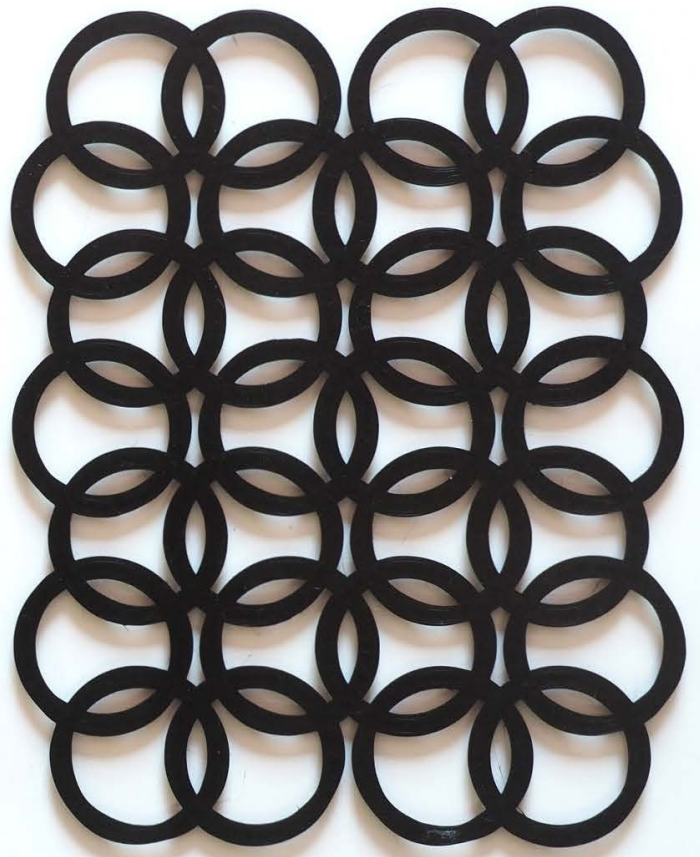
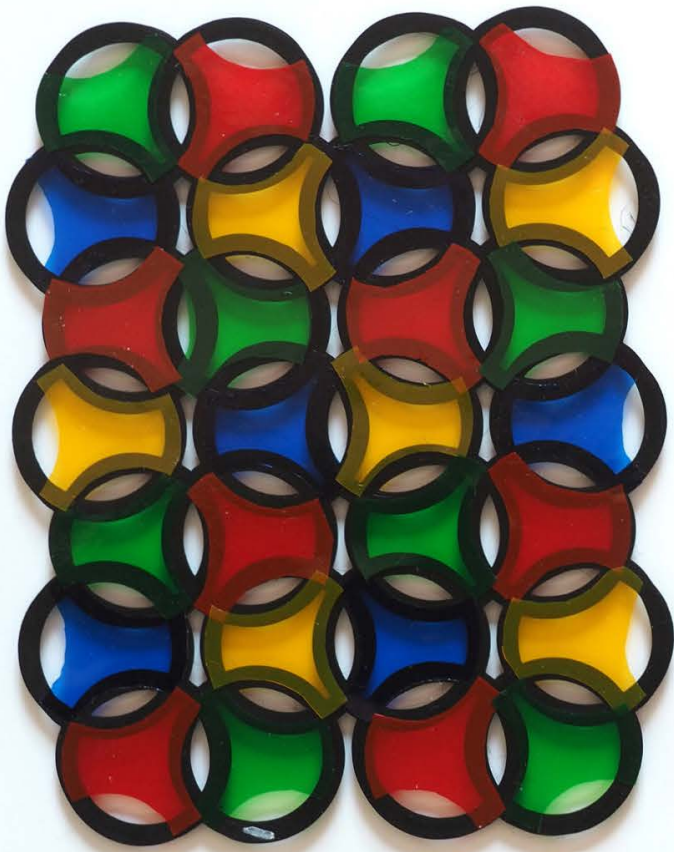


wenn die blauen fünfecke und das geflecht ausgeblendet werden (oben),
erscheinen die antropomorphen figuren nicht lateral sondern frontal; sie werden achsialsymmetrisch.
jeder rautenrapport enthält ein menschenpaar und jeder ring steht für einen menschen

50207 11.2.2024 ffs

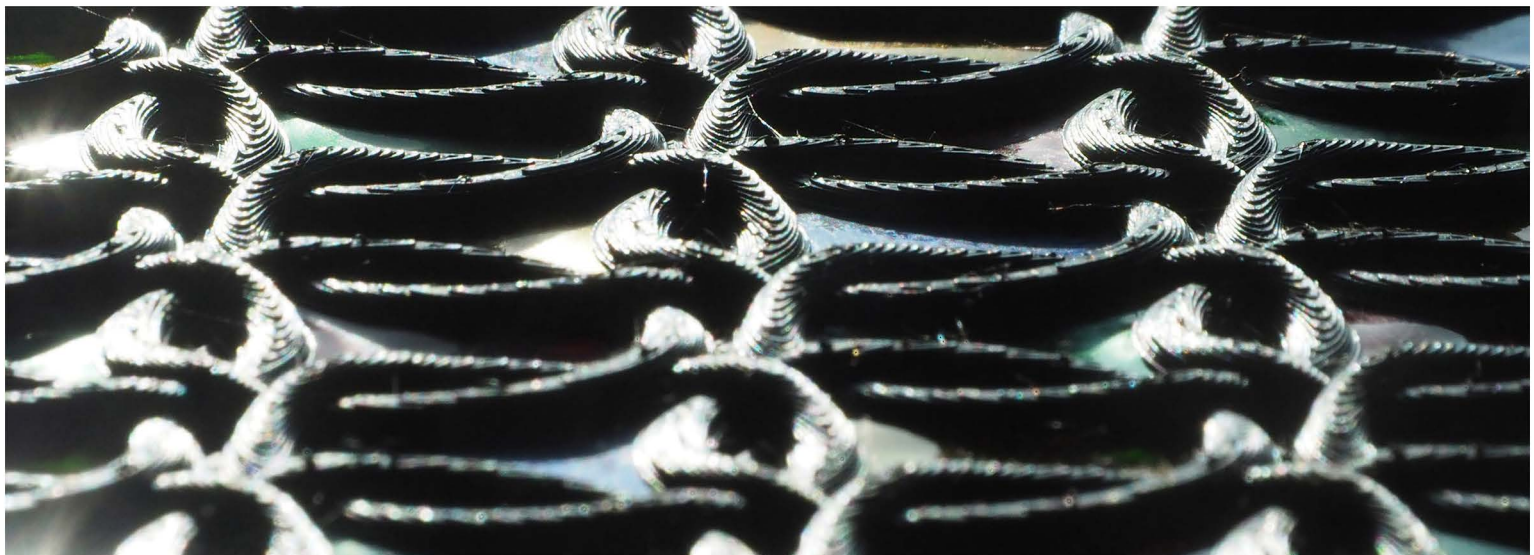
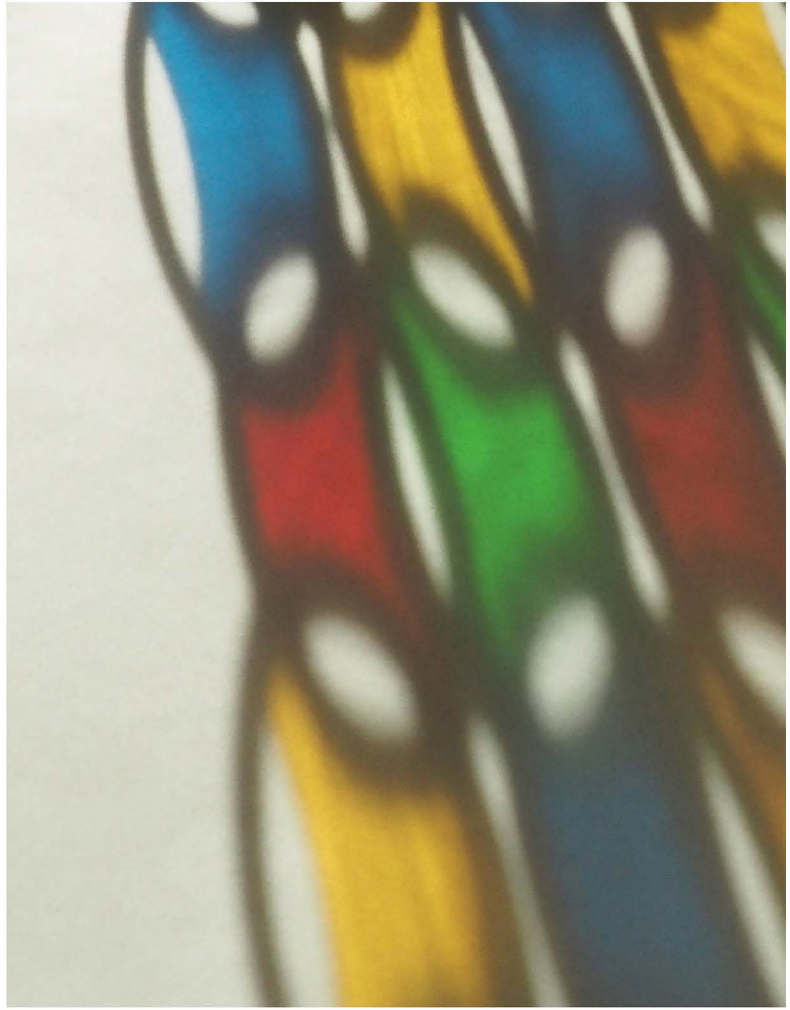
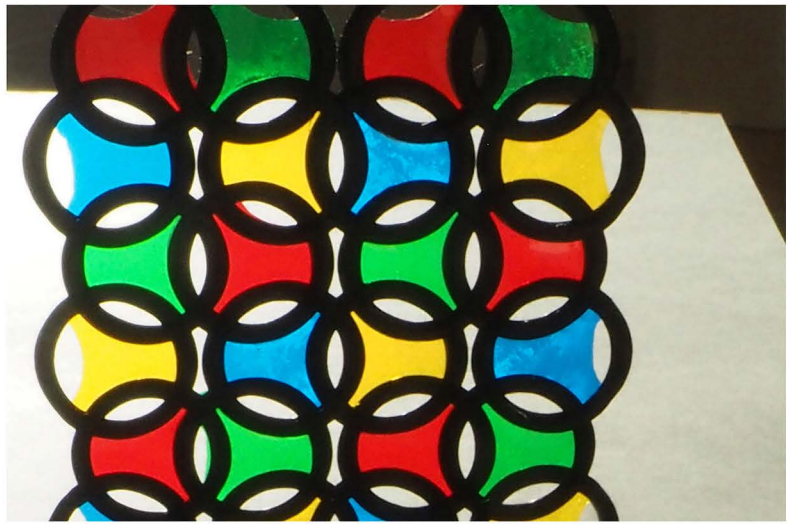
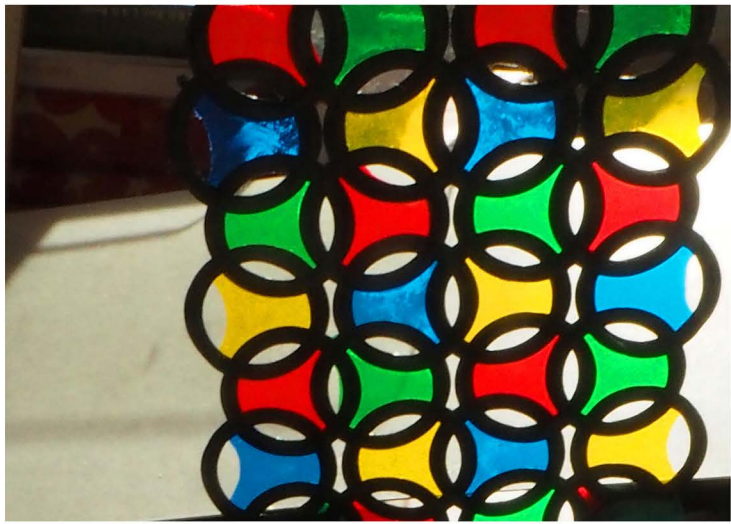




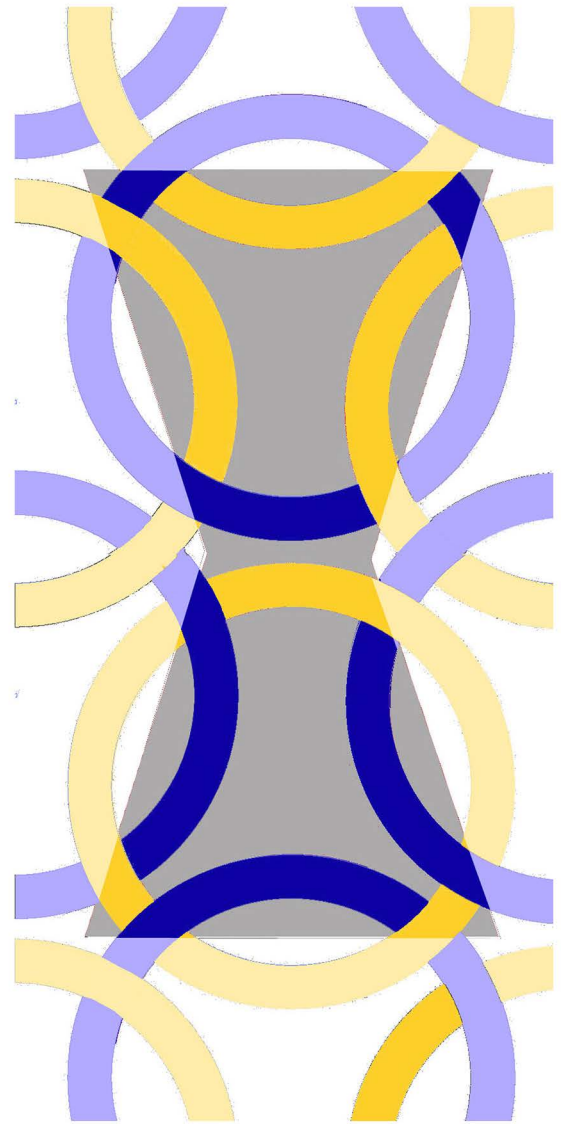
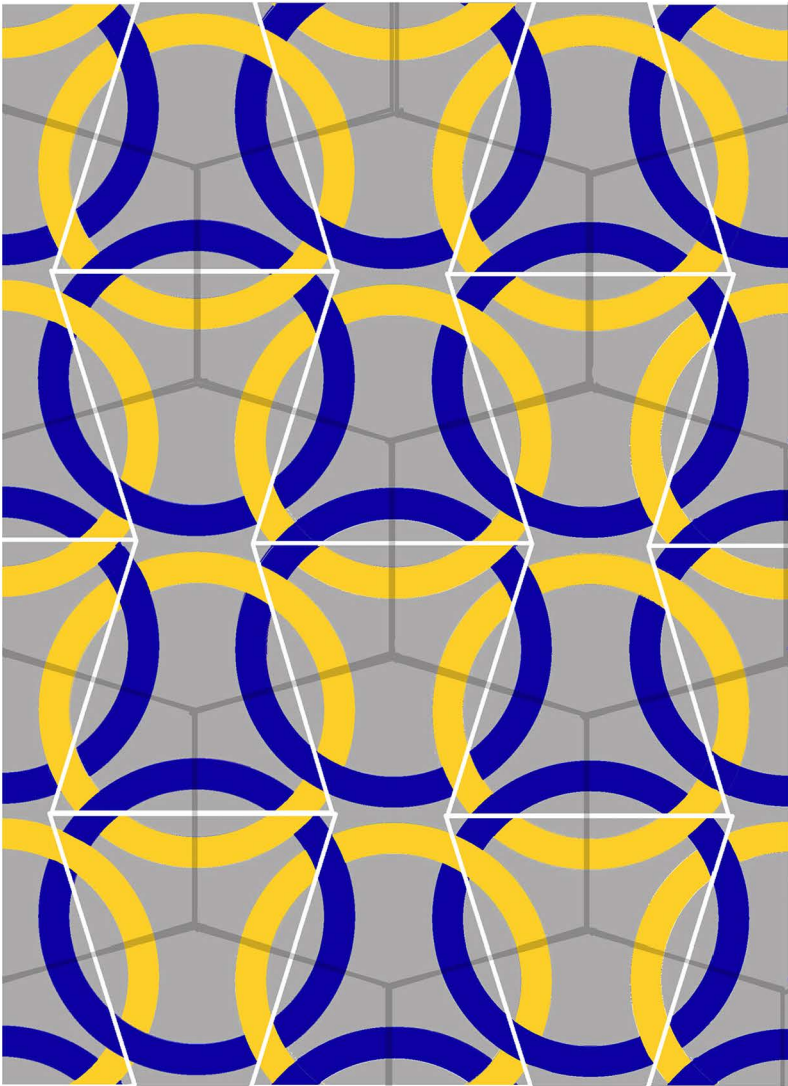


50350

13.3.2024 frs

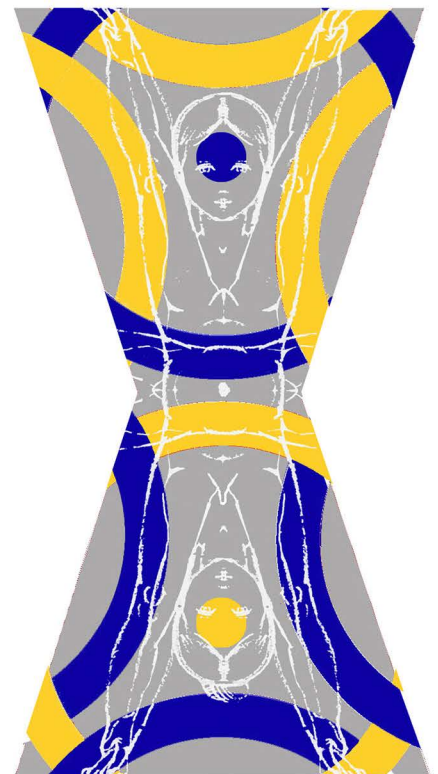
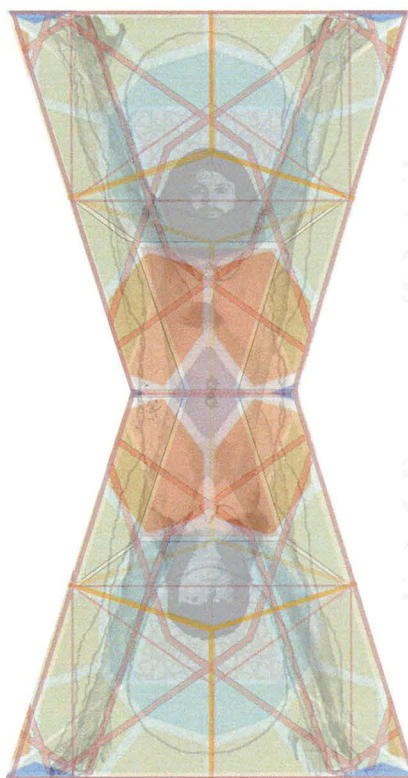
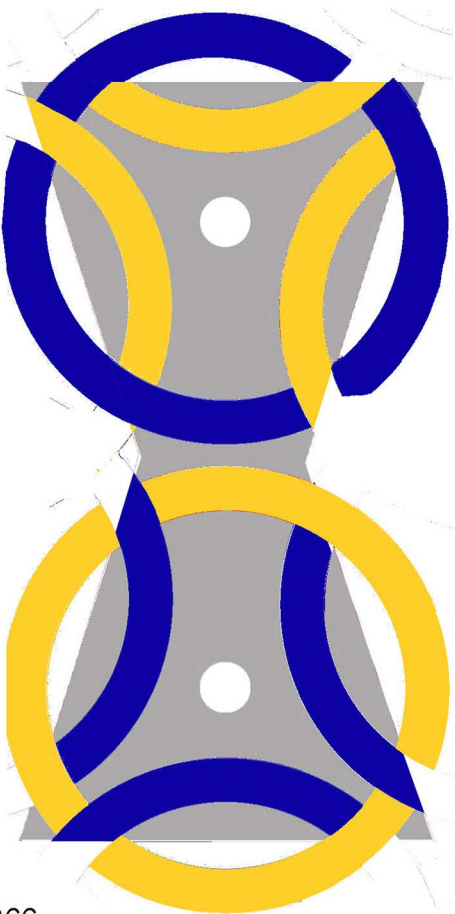


zugehörigkeit der beiden ringe von PG 279 zum konkaven pentagonalen sechseck



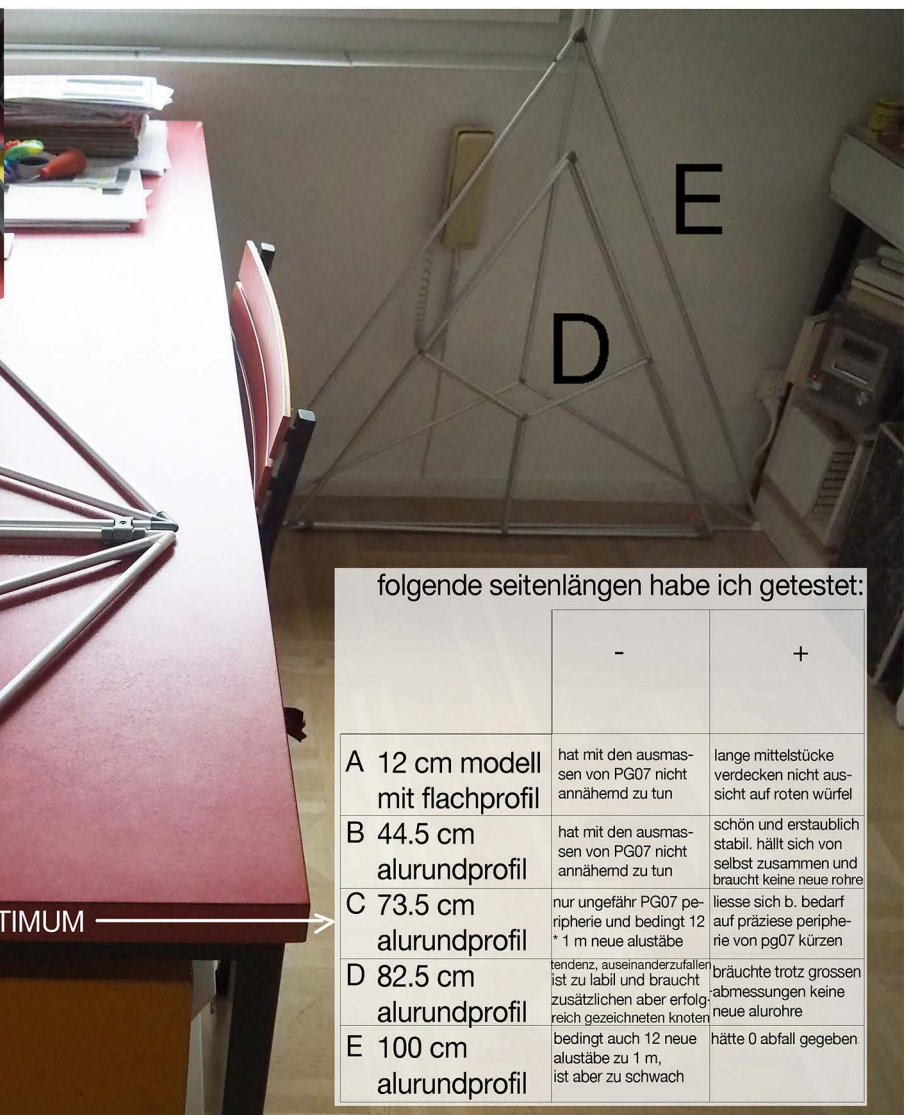
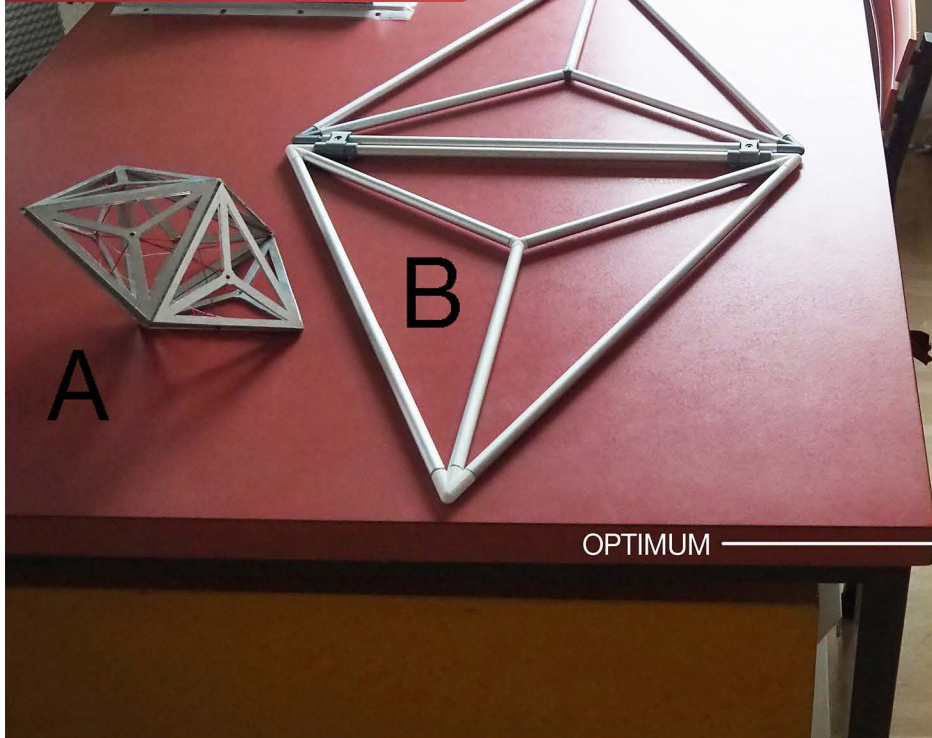
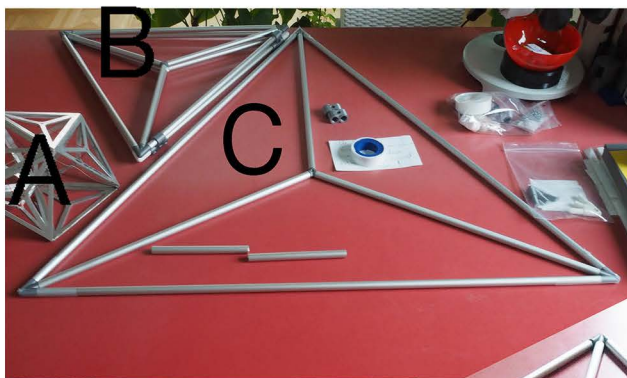
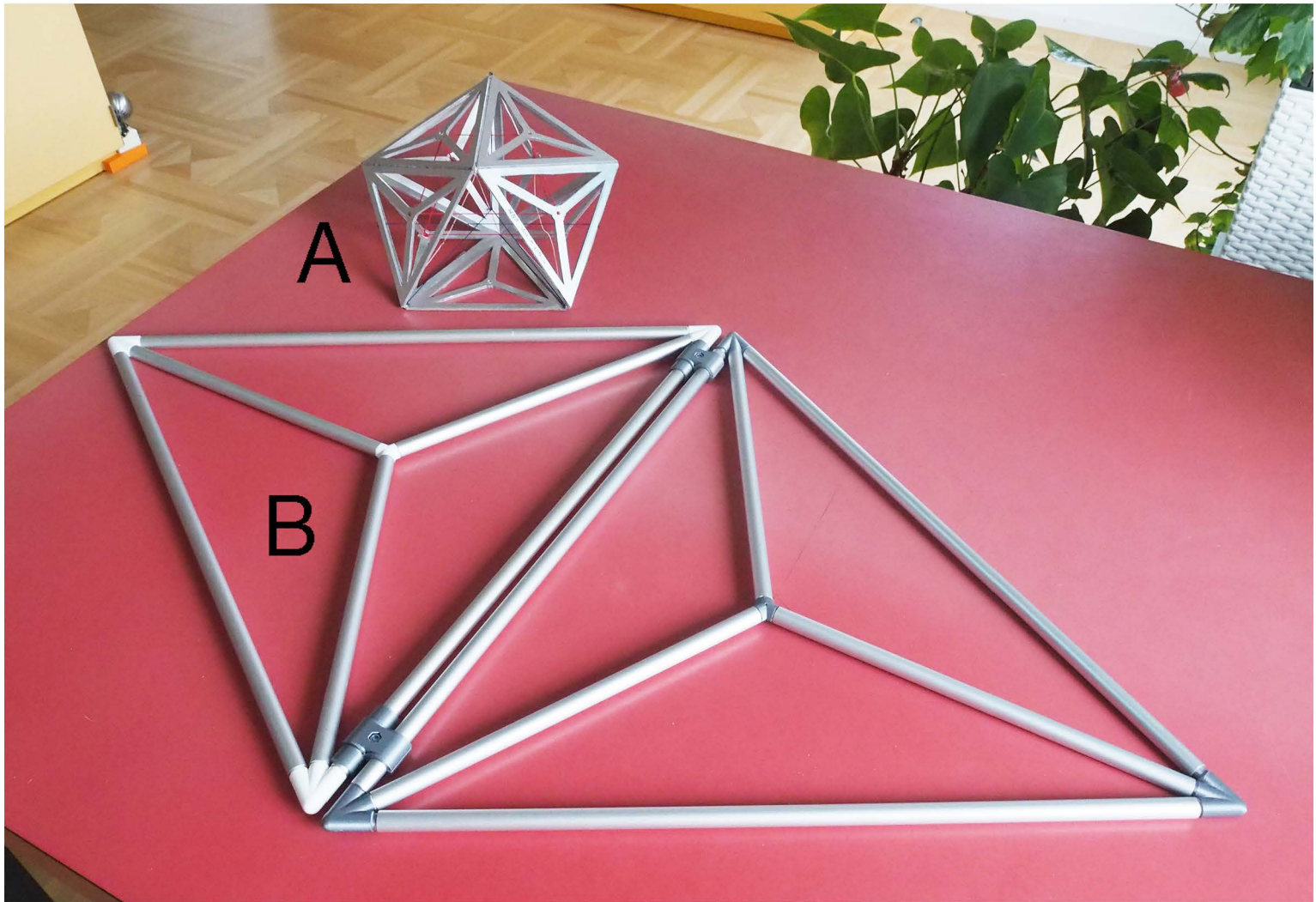
aus 20087

beim etwa 8-jährigen menschen liegt der kopfmittelpunkt genau im zentrum des rings



3. VON DER MEGAFALTKARTE ZU DREI STECKOBJEKTEN

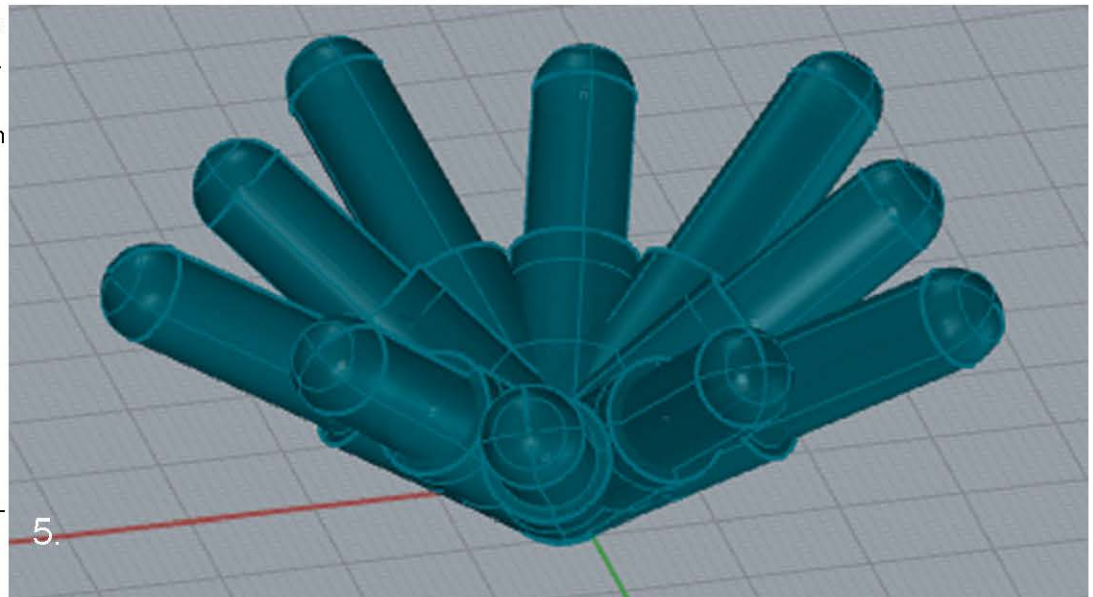
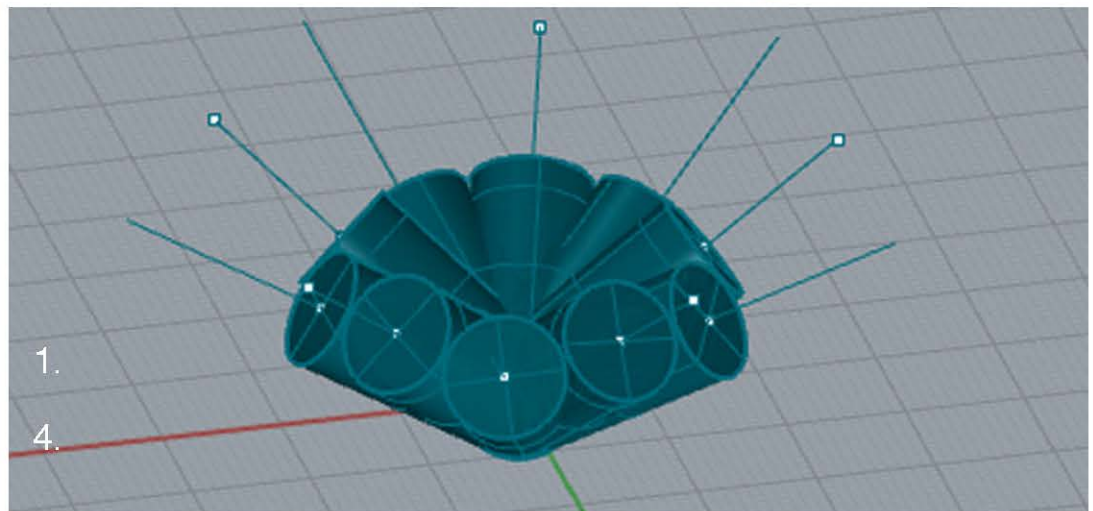
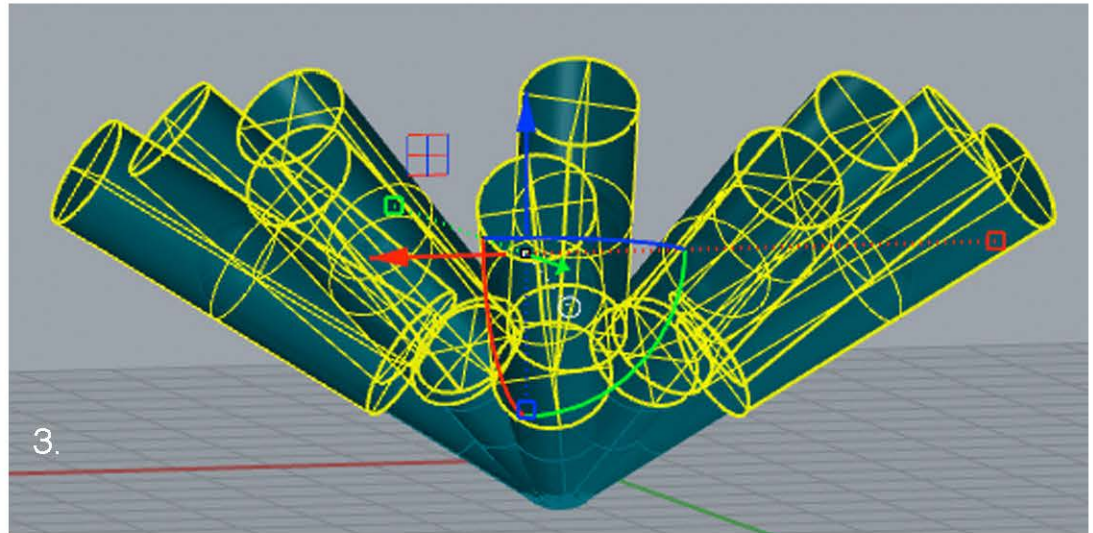
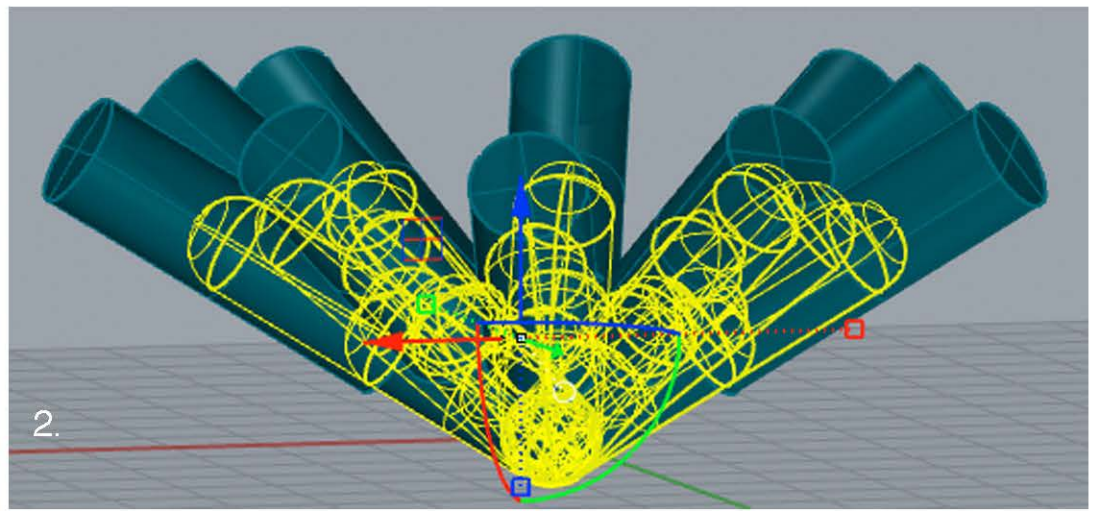
- 3.1 bestimmung der absoluten abmessungen
- 3.2 bewährte methode zur erzeugung von knoten
- 3.3 technische experimente
zur absicherung gegen zugkräfte einer grossen faltkarte
- 3.4 notlösung
bei allfälligem lieferengpass der alurohre für die faltkarte
- 3.5 entwurfsmodell und funktionstests
an einem halben oktaeder in vorgesehener originalgrösse
- 3.6 definitiv gesteckte faltkarte
erst ohne, dann mit ausstellungsdisplay zum stellen
- 3.7 steckmodelle der einzelnen stadien mit einfachen kanten
und einer leichtigkeit zum hängen
- 3.8 übersicht über die ganze arbeit
mit der verworfenen faltkarte und den gültigen steckmodellen



folgende seitenlängen habe ich getestet:

	-	+
A 12 cm modell mit flachprofil	hat mit den ausmassen von PG07 nicht annähernd zu tun	lange mittelstücke verdecken nicht aussicht auf roten würfel
B 44.5 cm alurundprofil	hat mit den ausmassen von PG07 nicht annähernd zu tun	schön und erstaublich stabil. hält sich von selbst zusammen und braucht keine neue rohre
C 73.5 cm alurundprofil	nur ungefähr PG07 peripherie und bedingt 12 * 1 m neue alustäbe	liesse sich b. bedarf auf präziese peripherie von pg07 kürzen
D 82.5 cm alurundprofil	tendenz, auseinanderzufallen ist zu labil und braucht zusätzlichen aber erfolgreich gezeichneten knoten	bräuchte trotz grossen abmessungen keine neue alurohre
E 100 cm alurundprofil	bedingt auch 12 neue alustäbe zu 1 m, ist aber zu schwach	hätte 0 abfall gegeben

bewährte methode zur erzeugung von knoten



1. zeichnen der richtungen der mittelachsen für die aussenrohrteile und die innenzapfen.

2. rohre mit 10mm \varnothing um die verbinderecken mit verrundeten ecken.

3. rohre mit 12 mm \varnothing um die aussenstücke mit geraden ecken.

4. boolesche differenz von 2. mit 3. vornehmen.

5. die strahlen der zapfen werden mit 0.8 mm \varnothing rohren und rundem abschluss versehen.

TECHNISCHE EXPERIMENTE ZUR ABSICHERUNG GEGEN ZUGKRÄFTE BEI DER MEGA-FALTKARTE

nagel nur rücksei-
tig eingeleimt lässt
vorderseite schön



je ein halblanger
nagel auf beiden
seiten eingeleimt

nagel nur rücksei-
tig eingeleimt lässt
vorderseite schön

nagel nur rücksei-
tig eingeleimt lässt
vorderseite schön

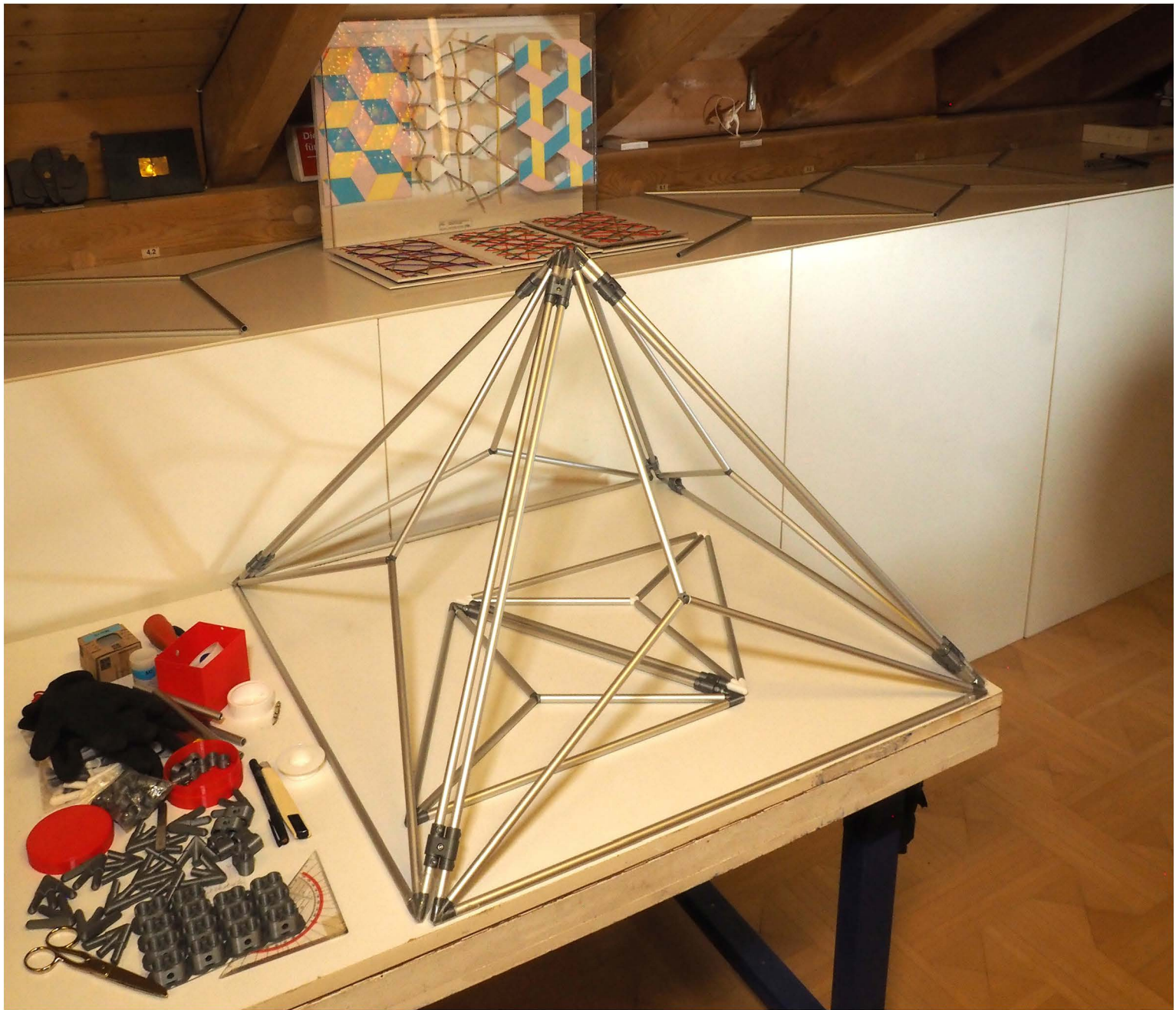
je ein halblanger
nagel auf beiden
seiten eingeleimt

nur halb so gross wären die kräfte bei halbem gewicht was sich auf kosten der faltbarkeit mit fixen knoten eigentlich auch einfach erreichen liesse. die objekte würden ohne verdrillung nicht nur leichter sondern auch eleganter; vielleicht würden sie so leicht, dass ein auseinanderfallen ohne jede zugsicherung kein problem mehr wäre. es liessen sich so fast mit gleicher materialmenge gleich zwei von drei stadien der faltkarte nicht ineinander sondern nebeneinander aufstellen. weil auch keine kunststoff-scharniere mehr nötig wären, würde es fast halb so schwer.

beim hündchen habe ich mit dem kreieren neuer knoten bis heute gezögert, bei diesem testmodell will ich das machen, bevor ich in die alurohre löcher bohre.

drei modelle nebeneinander wären zwar nicht faltbar aber immerhin mit geringem aufwand steckbar und somit sparsamer im platzgebrauch verstaubar als die megafaltkarte in flachem zustand. also vergesse ich für den moment alles bohren wieder und fahre fort mit dem versuch die knoten zu zeichnen.





schlimmstenfalls werde ich mit holz-dübeln rohre vom nicht bunt eloxierten alu-hündchen ablängen, obschon die ursprüngliche absicht gewesen wäre, diese standart-grössen von 39 cm effektiver rohrlänge nicht anzutasten. 24mal 1 meter oder 12 mal 2 meter habe ich bestellt, also 132 fr teurer als erwartet.

nachdem ich vier testgrössen realisiert habe, um mich für die definitiven abmessungen zu entscheiden (de fakto 75 cm), ist offenbar die verfügbarkeit der rohre schon wieder nicht mehr garantiert! mühsam!

preis von 1 meter alurohr, 1mm wandung und 10mm aussendurchmesser

MIGROS
 Seit & Garden Str. Marktquasse
 Tel. 054 567 31 75
 Genossenschaft Migros Base
 Industriestrasse 28, 3321 Schöndübli

Artikelbezeichnung	Menge	Preis	Gesamt	Total	#
Rundrohr 10x10	1	5.50	5.50	5.50	2
Total CHF				5.50	
Mastercard				5.50	
Total in EUR				5.61	

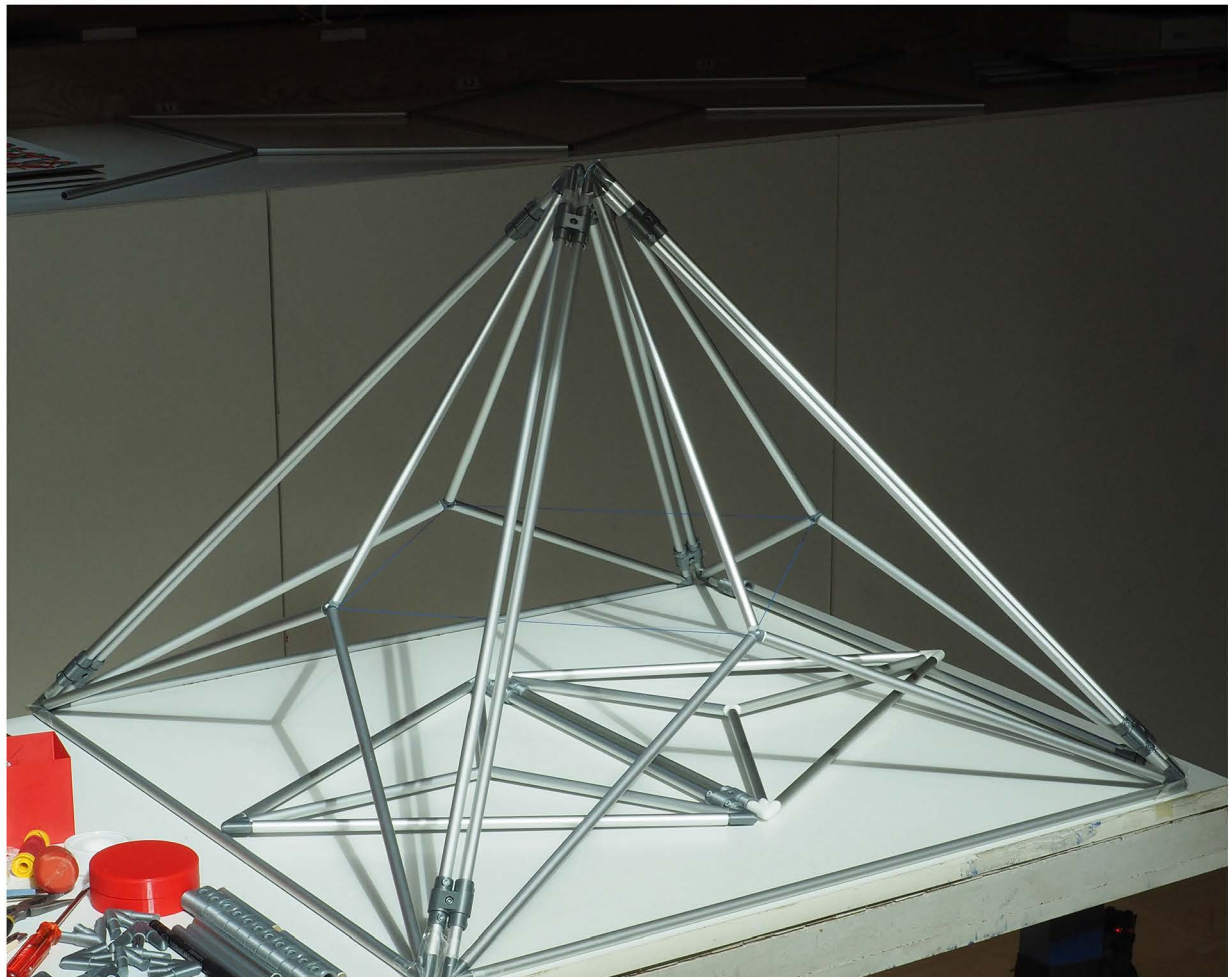
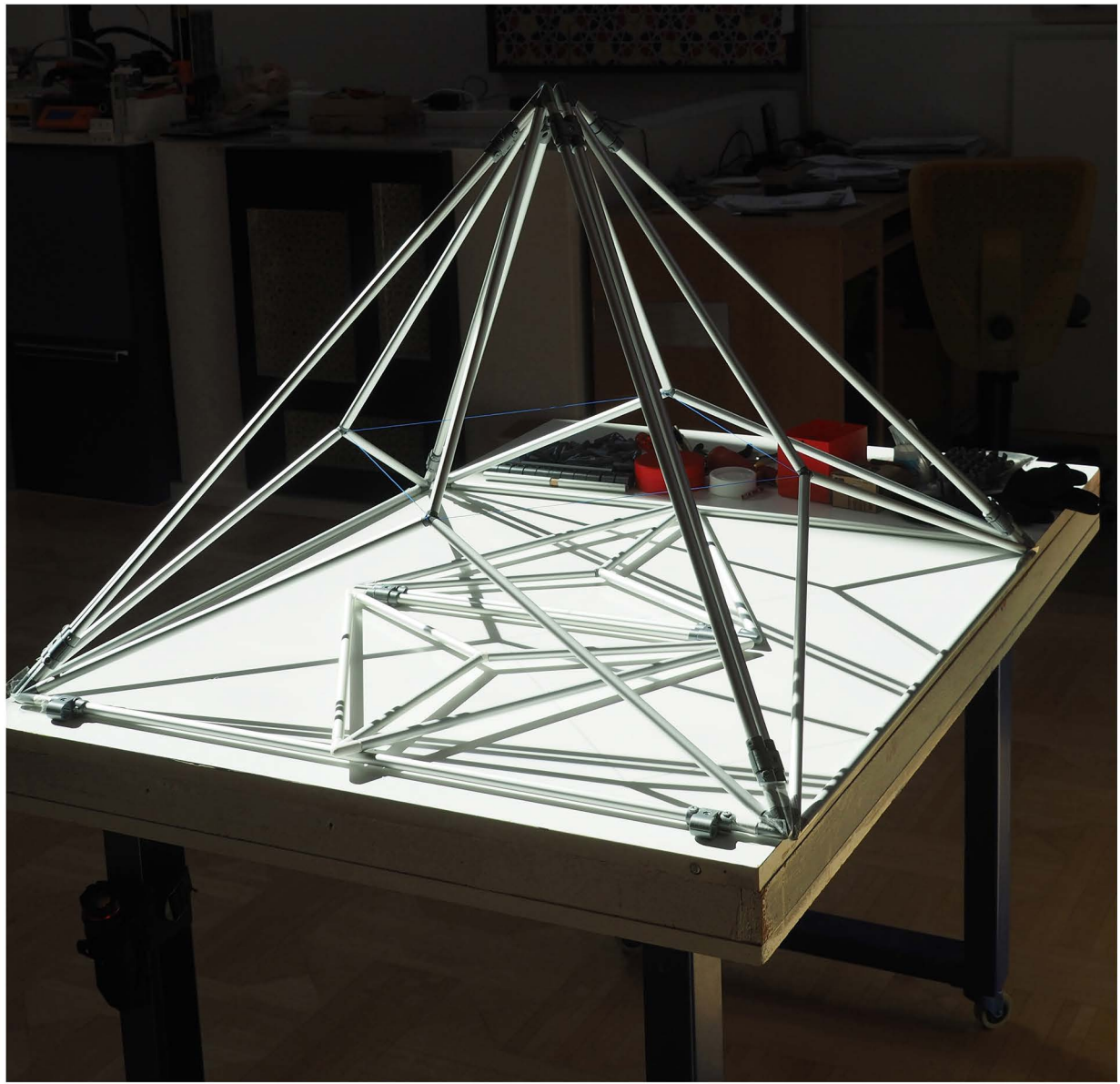
Buchung
 Debit Mastercard Contactless
 XXXXXXXXXXXX3456
 05.03.2024 16:32
 #3140466061990046/809100/0000
 00000024
 Total-EFT CHF: 5.50

#	MST.-Nummer	Gr	Setz	CHF	100.792.799	MST
2		8.10	x	5.50		MST
				5.50		6.41

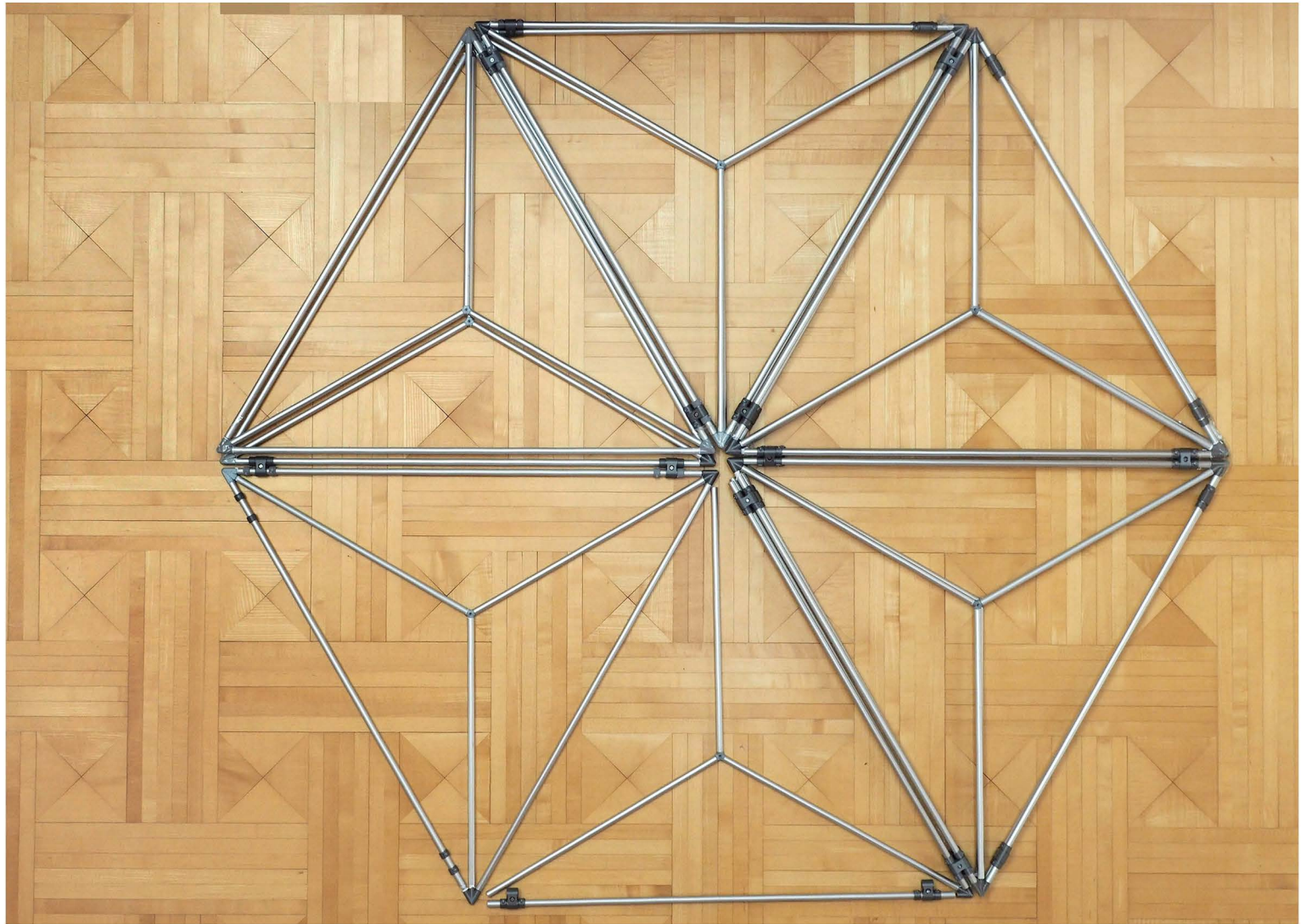
Besten Dank für Ihren Einkauf!

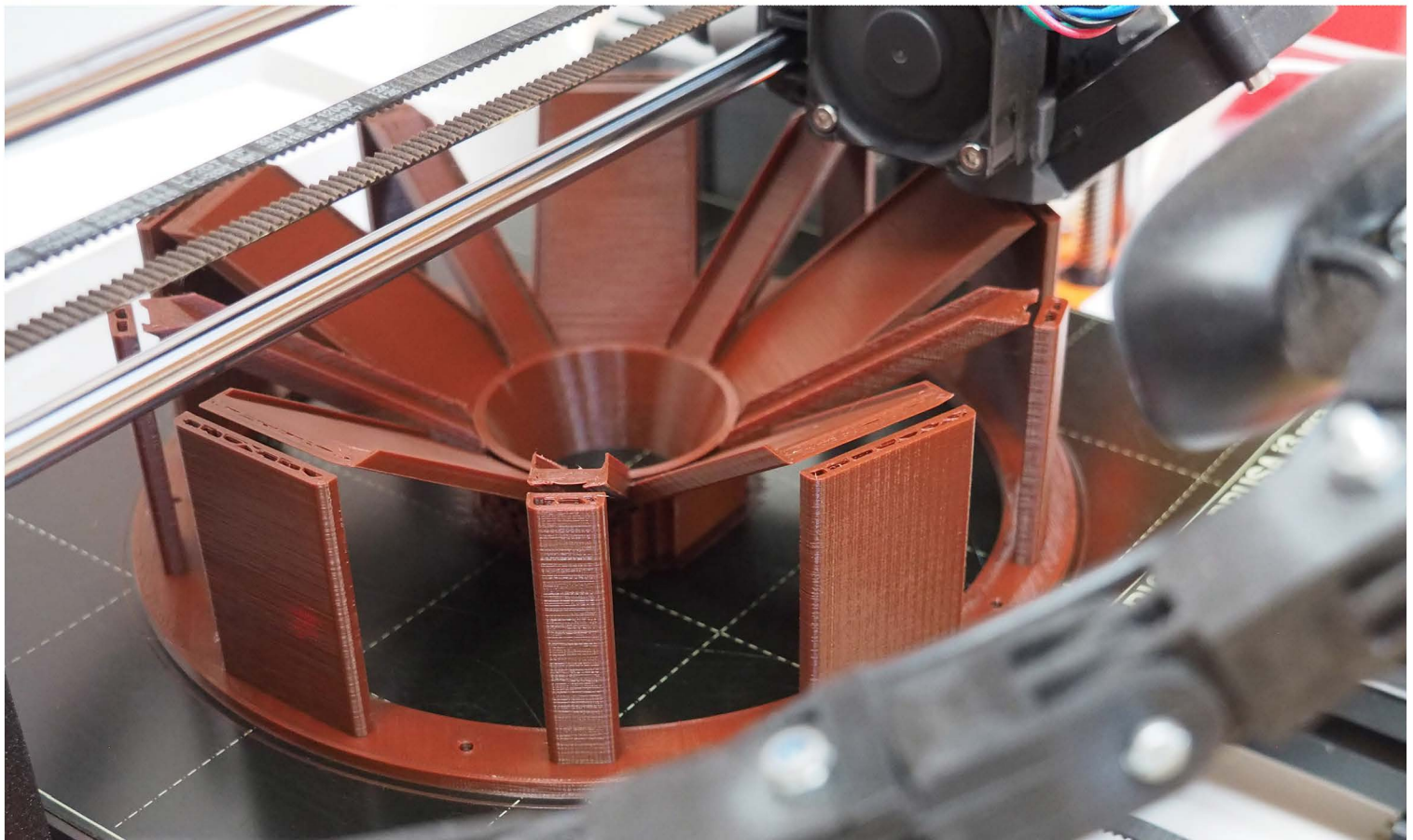
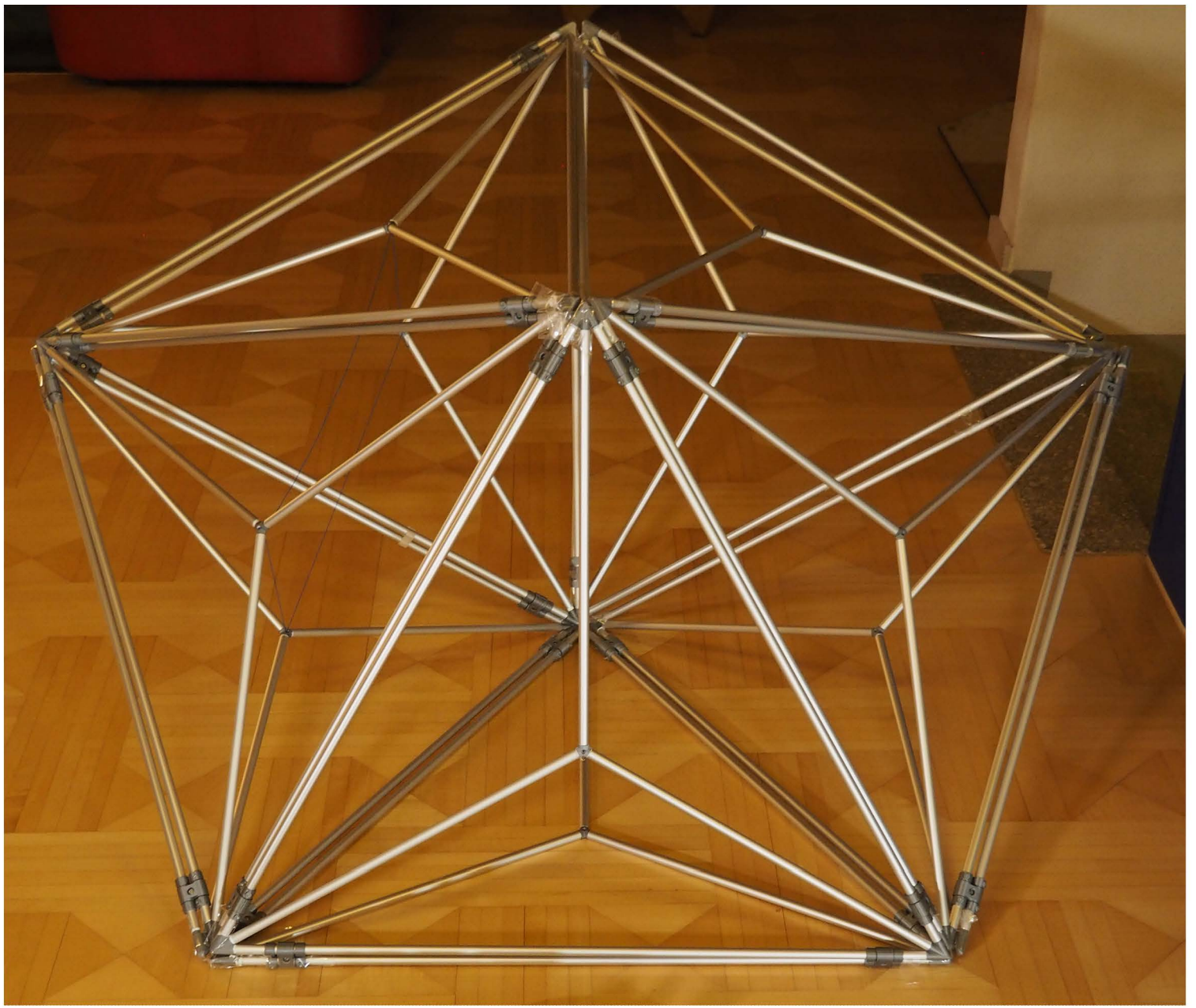
im wankdorf sagte ein verkäufer, diese rohre seien nicht mehr lieferbar, im migros markt-gasse haben sie hingegen am dienstag gesagt, sie können sie bestellen, es daure aber eine woche, bis sie abholbar sind. ab dem 12.3.2024 werde ich dort nachfragen, wenn noch keine email gekommen wäre.

faltkarte für die
demonstration der
lage des
pentagonalen
sechseckprismas
im übergang von
der hexagonalen
ebene zum ortho-
gonalen raum.



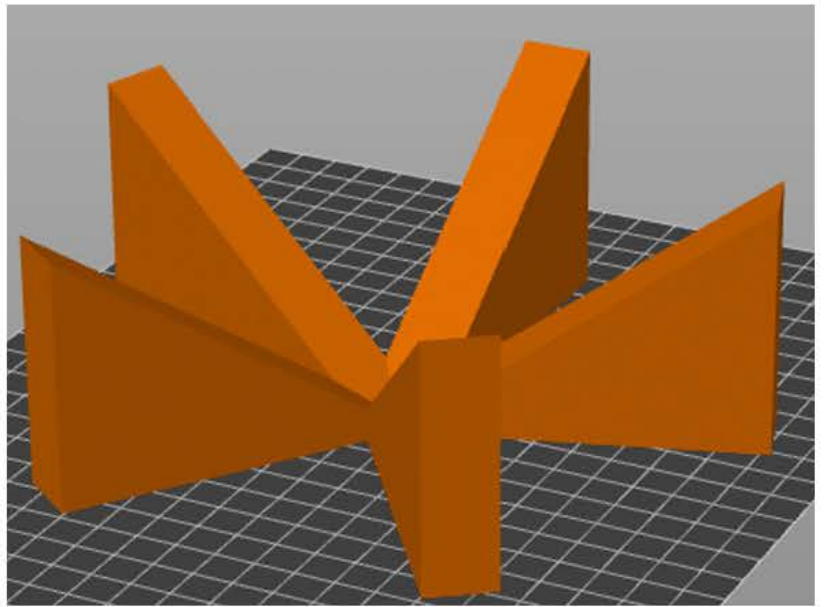






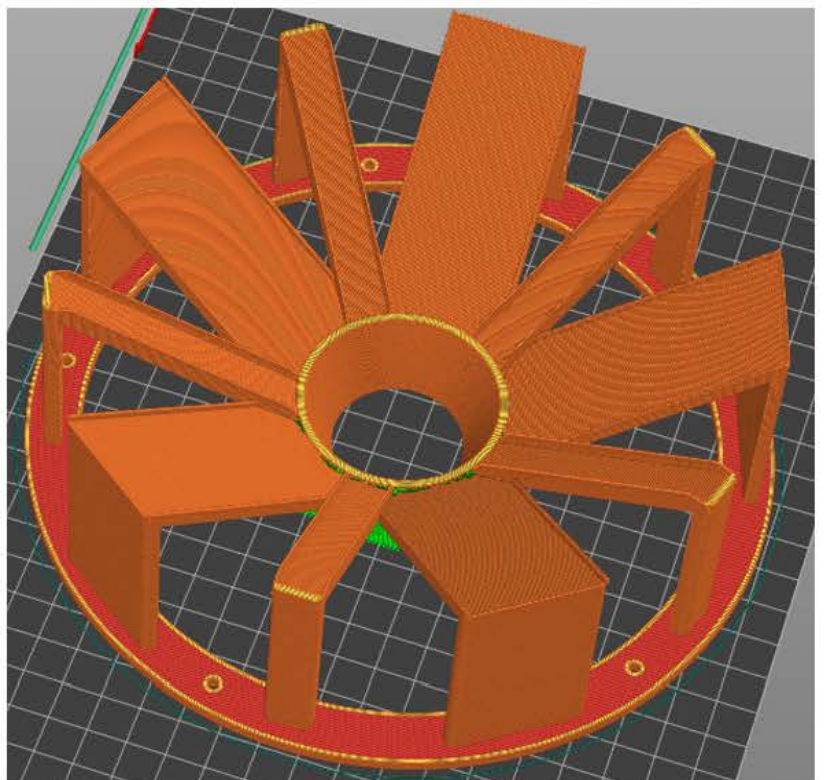
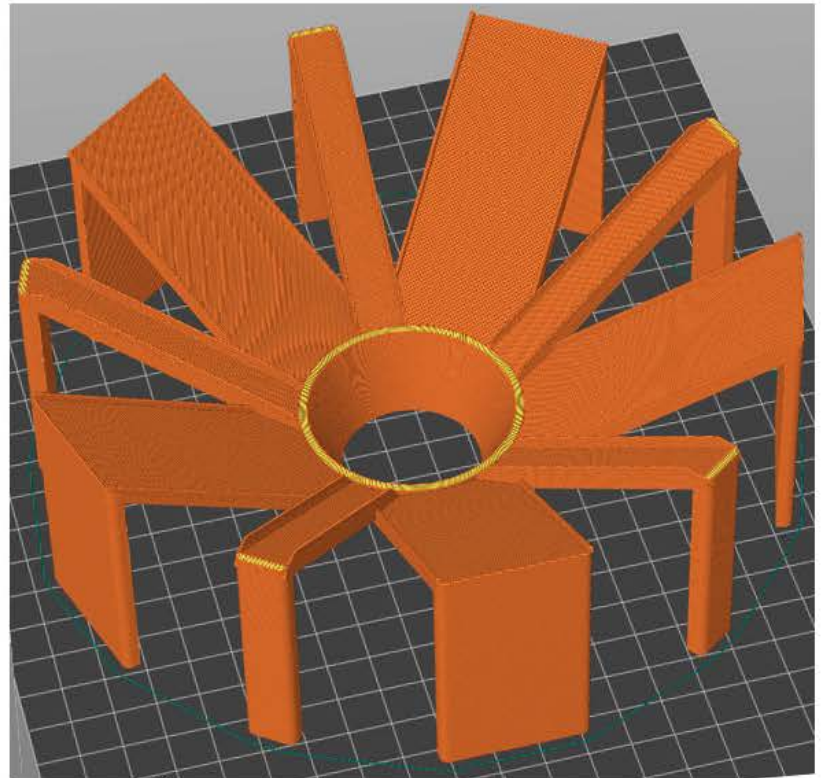
stativ für mega-falbkarte
im pentagonalen zustand

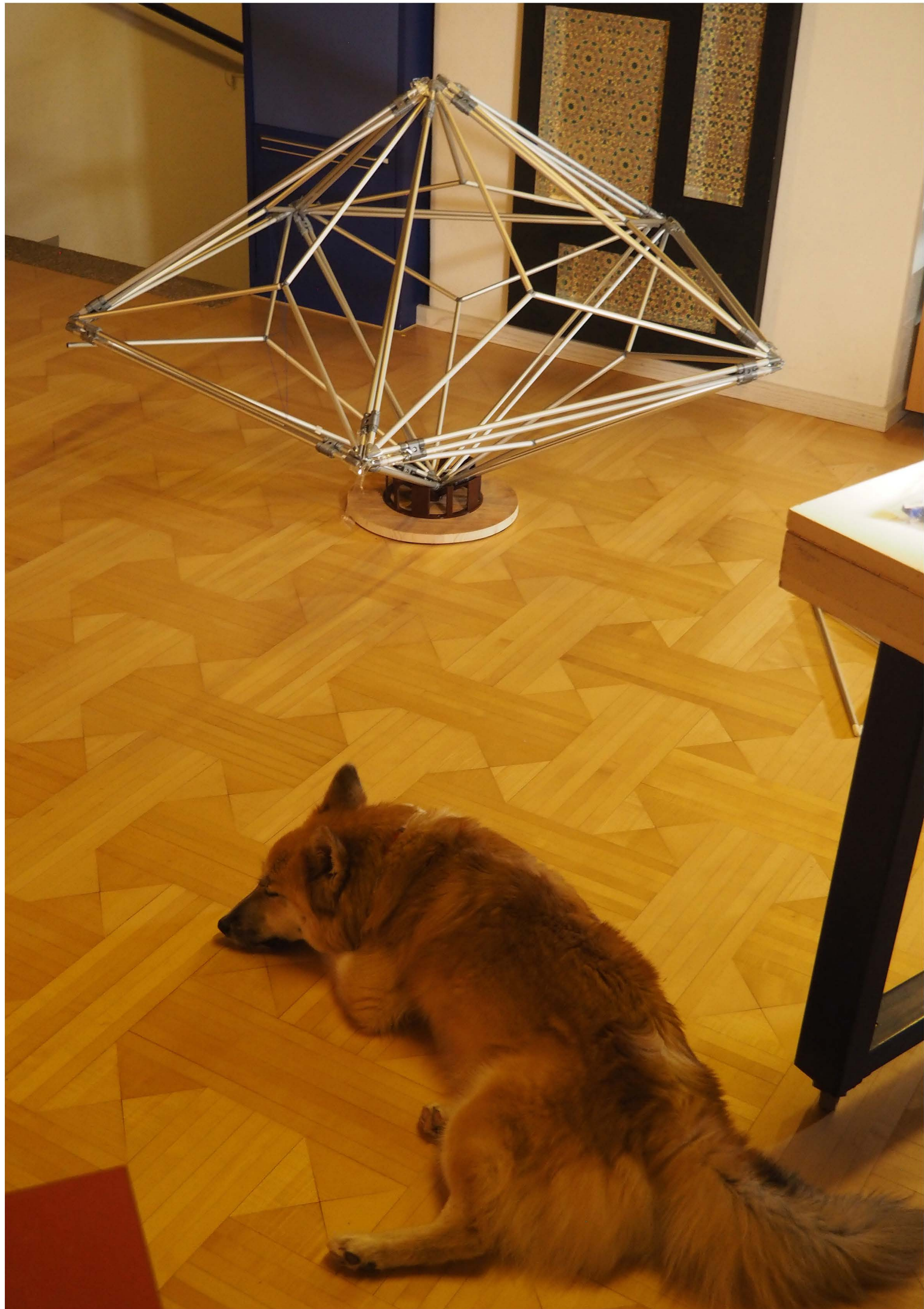
entwurf mit den
gültigen winkel

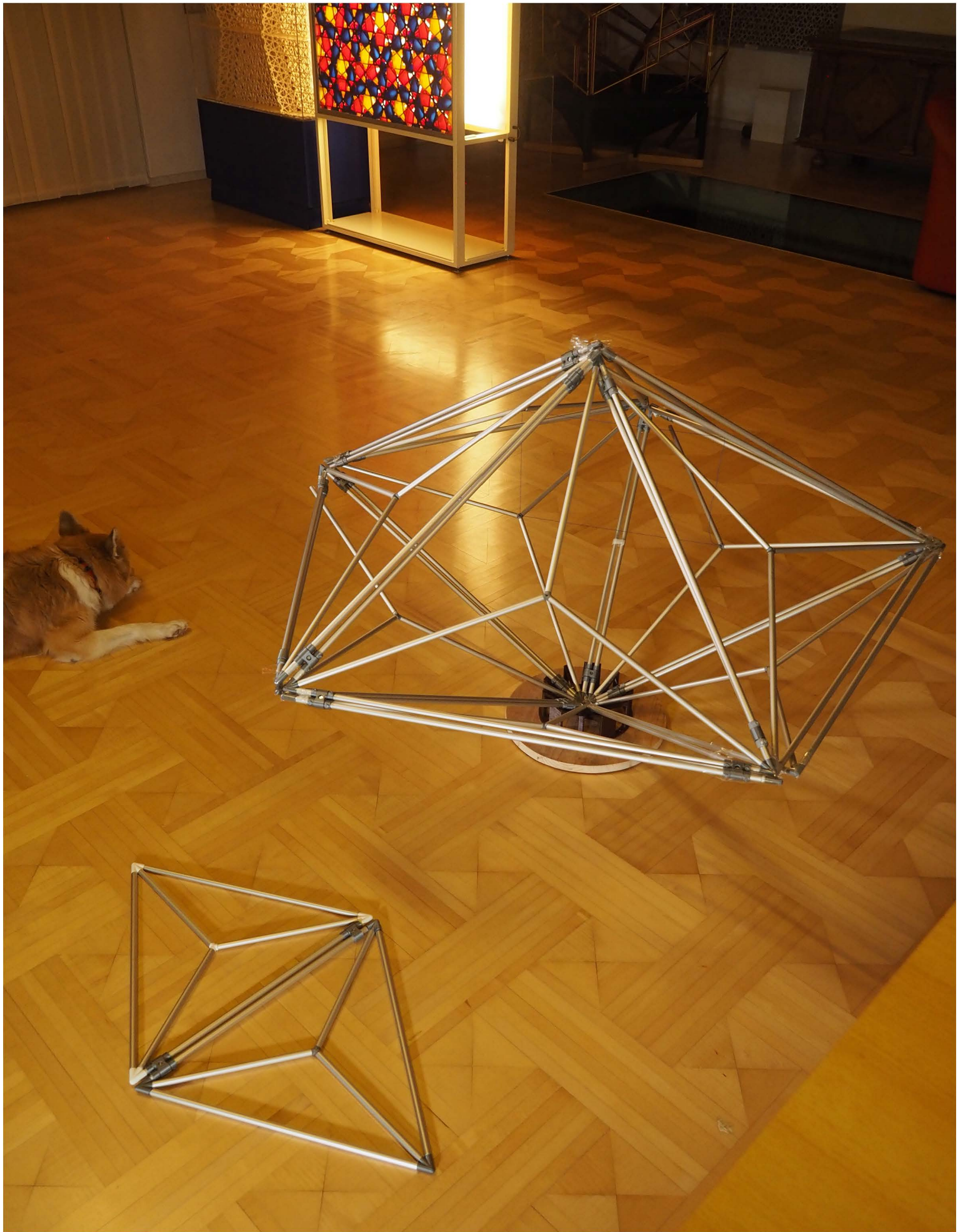


idee
minimalistisch

in 24 stunden
druckbares
produkt mit
befestigungsring







während das kleinere modell (vorne) sich noch wie von selbst zusammen zieht, ist das grössere im hintergrund schon zu gross, als dass es (ohne auf zug gesicherte knoten) mit seinem eigengewicht zusammen hält. statt die knoten gegen zug zu sichern, entscheide ich mich für drei separate modelle deren kanten nur einfach belegt sein müssen und deren gewicht entspr. geringer ausfällt.

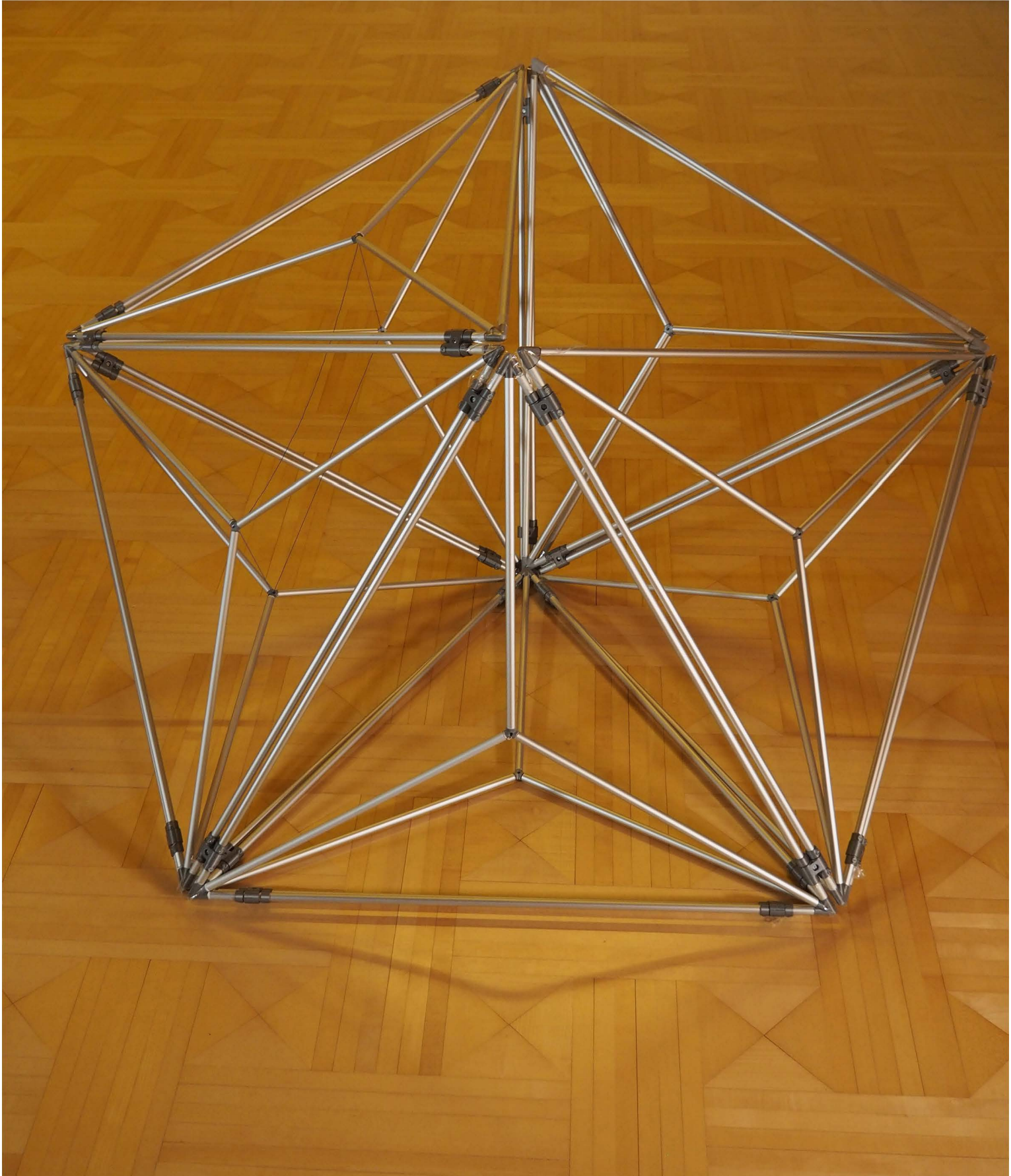
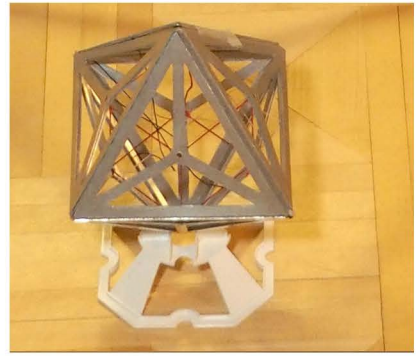
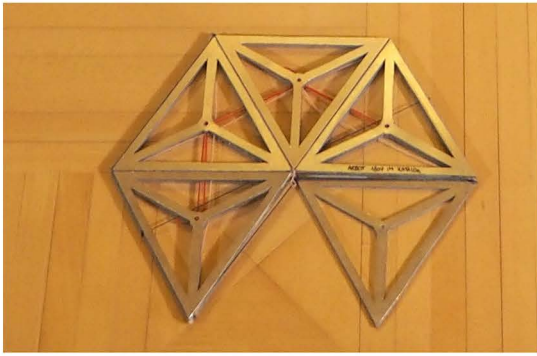
faltkarte oben modell a4

links in der ebene, rechts als oktaeder mit
würfel im raum

unten

ausführung aus alurohr
breite 120 cm, höhe 80cm.

(weil noch nicht auf gegenzug gesichert
mit klebesterifen um die verbinder)







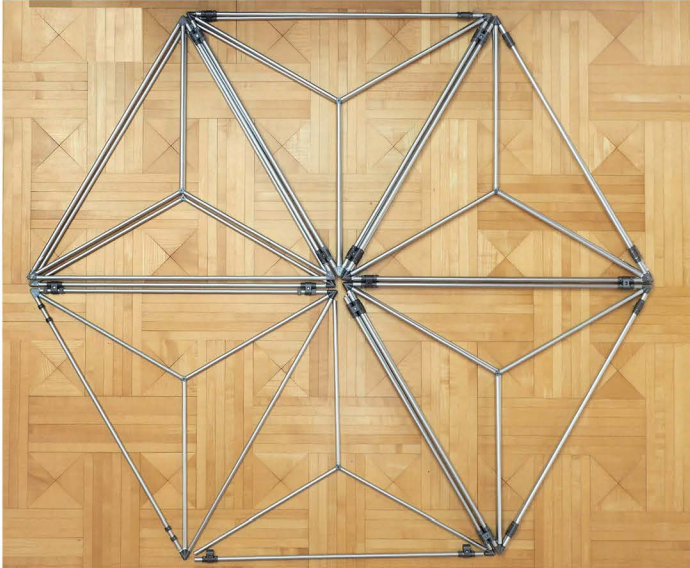
DIE IDEE, DIE DIDAKTISCHE FALTKARTE VON DEN 80-ER-JAHREN IN EINE MEGAFALTKARTE MIT BAUTEILEN VOM HÜNDCHEN ÜBER DER TAMINA UMZU-
 SETZEN IST PREISGEGEBEN WORDEN ZU GUNSTEN JE EINES STECKBAREN MODELLS MIT NUR EINFACH BESETZTEN KANTEN.
 DAS MACHT DAS MODELL WESENTLICH LEICHTER UND ZUM VERSTAUEEN SPARSAMER IM PLATZGEBRAUCH WENN AUCH NICHT MEHR GLEICH HANDLICH.

HEXAGONAL

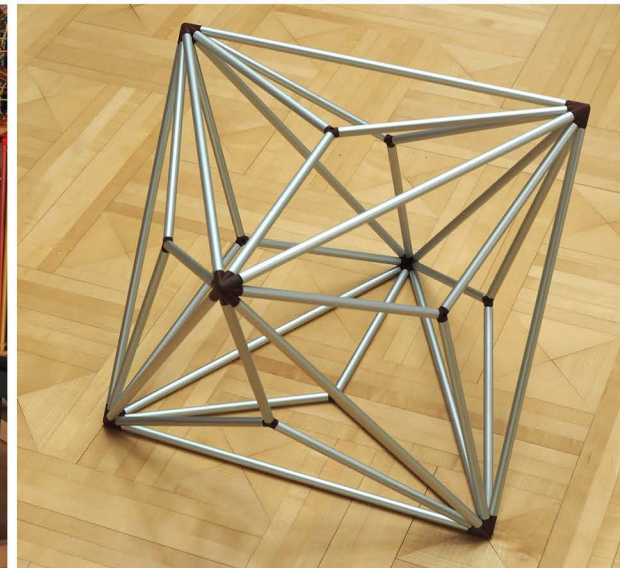
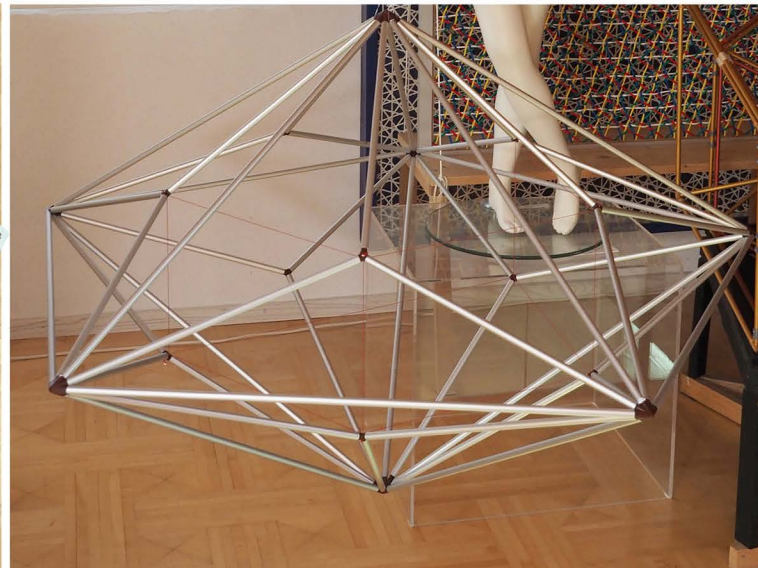
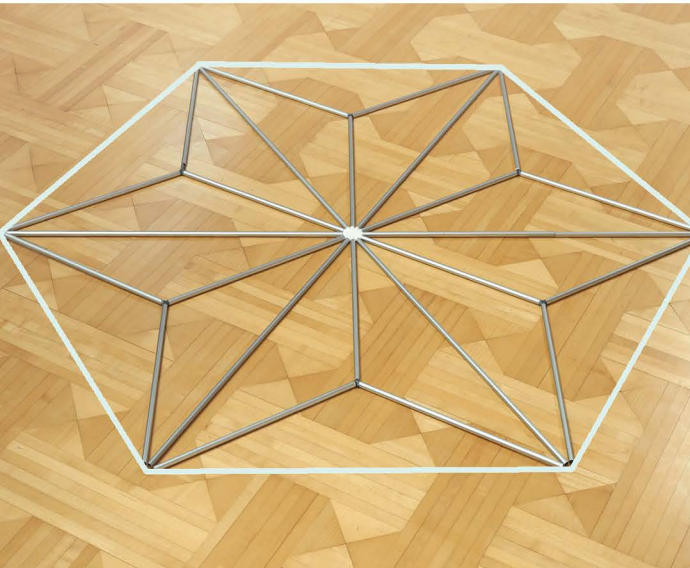
PENTAGONAL

ORTHOGONAL

FALTKARTE MIT SCHARIEREN



STECKMODELL



weil zur zeit grau nicht lieferbar und meine 1.6 kg silber nicht druckbar sind (obwohl es easyfil von formutura wäre!) verzichte ich vorläufig auf den druck der äusseren knoten. die 6 äusseren stangen wären vorhanden, werden aber z.z. für den kubus gebraucht.

präsentation oben wegen des grossen gewichts nur stehend möglich, unten dank der leichtigkeit auch hängend möglich. dass mir hier die idee, es «UFO» zu nennen kommt, ist erst im nachhinein verständlich. das ziel darin das halbe sechsecksprisma zu visualisieren wird in der nicht faltbaren variante leichter erreicht, weil die elastiks weniger weit gespannt werden müssen.

4. WÜRFEL

4.1 knoten aus PLA für diverse seitenlängen aus alurohren

4.2 der würfel von paul schatz als zeichenübung mit rhinocoros
und entsprechender verpackung

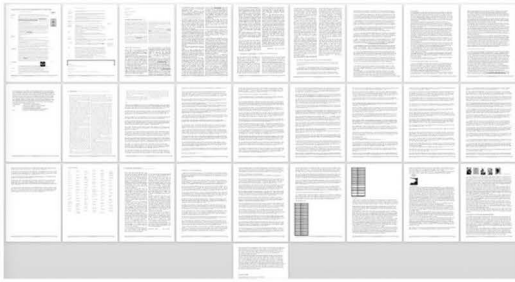
standortbedstimmung «mein leben im bild»

manuskript liegt vor

layout ist bestimmt

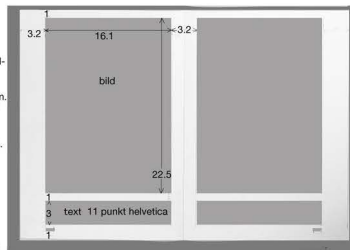
verlagsort und grundlage für PDF sind vermutlich klar

worddokument: 50133



50184: riomöbel 1 : $\sqrt{3}$ als satzspiegel
aber a4 mit 1 : $\sqrt{2}$ als aussenformat
50228

1. priorität
+ a4 aussenmass
+ bild und text kann atmen
+ gegenüber den beiden einzel-seiten von entwurf 2
unterstützt das zusammen-rücken der beiden bildflächen,
die idee der **diptichons** und
führt querformatig zu einer
proportion in der richtung
des einem goldenen schnitts.



50228 17.2.2024 frs

50238: ausgenommen bei ergänzungsseite als syn-chronoptische übersicht.

50132: epubli und ein berinscher industriebuchbinder für die wenigen ex-emplare, die ich ver-schenken will

isbnnummer trotz selbstverlag noch abzuklären.

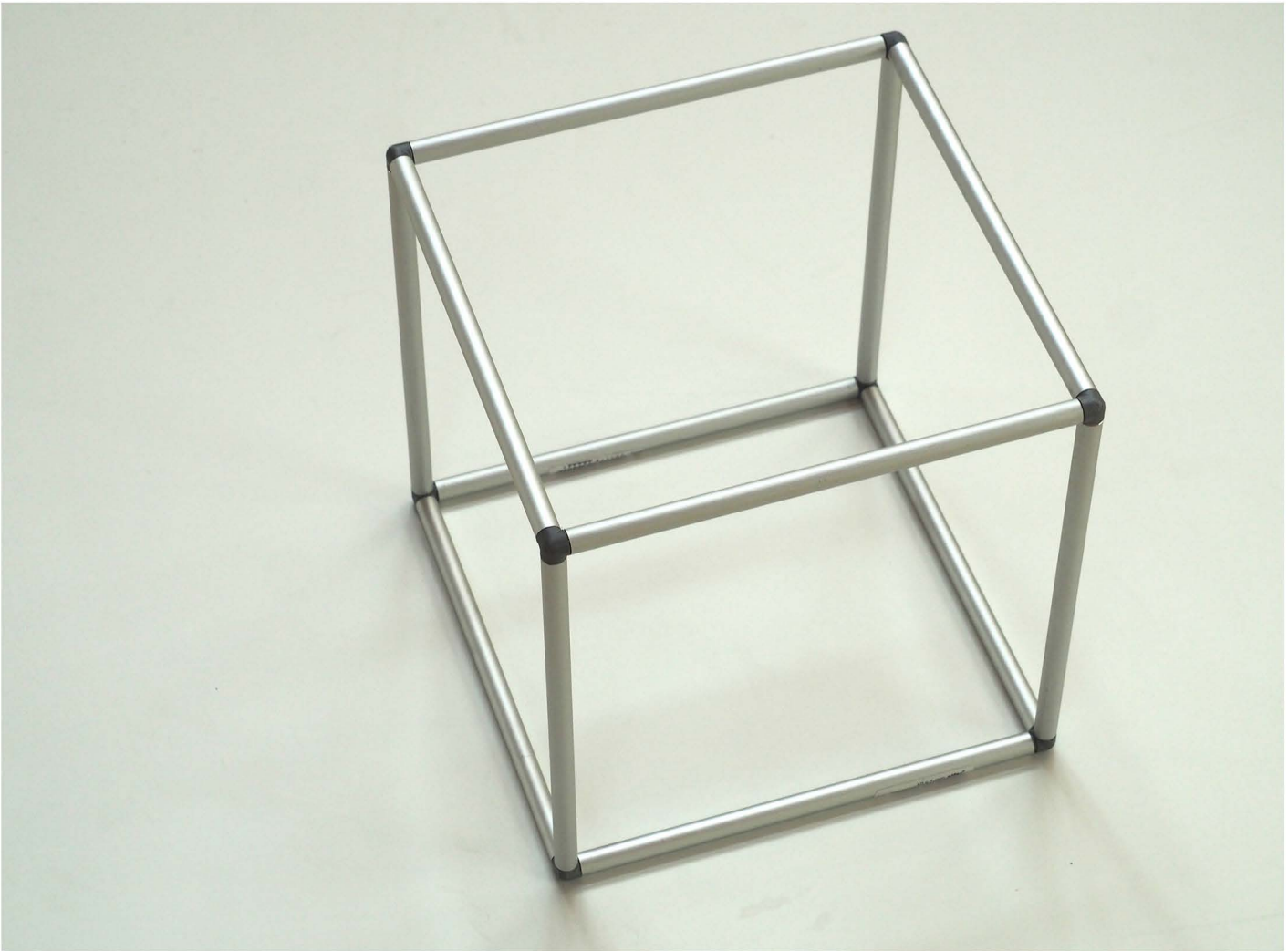
diskussionen: 50071
übersichtnebenan: 50127
epubli und ein berinscher industriebuchbinder
als fernziel: 50132

50130 cover vorderseite eichhörnchen, rückseite PG 279 von 2024 dem 40. jahr mit pentagittern

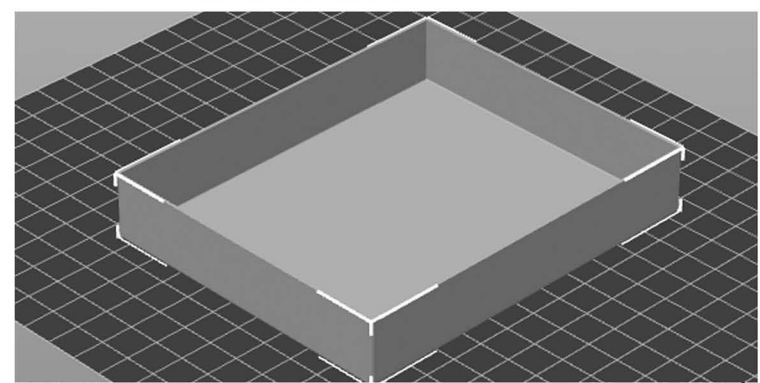
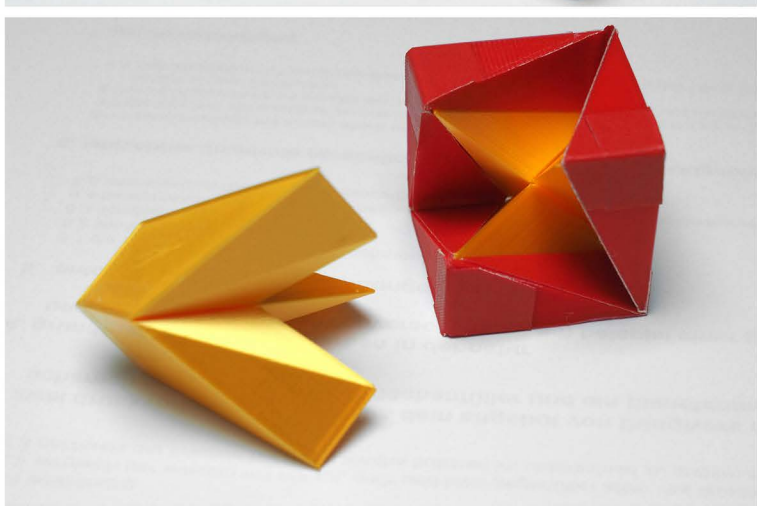
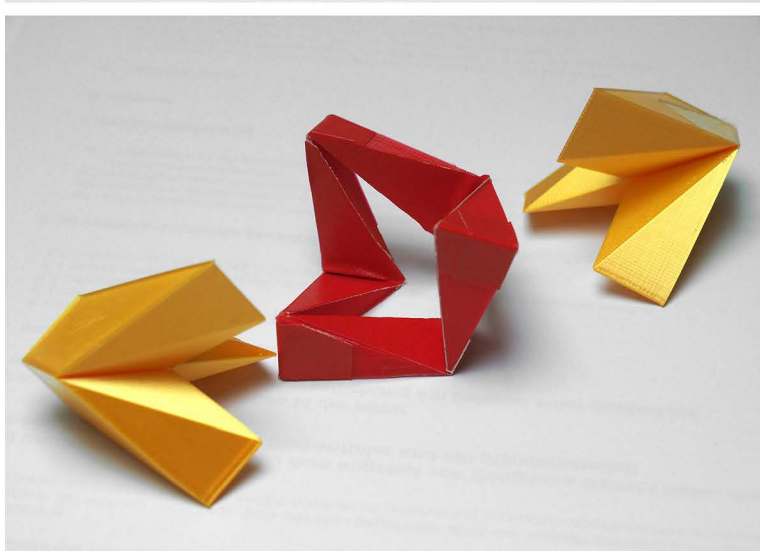
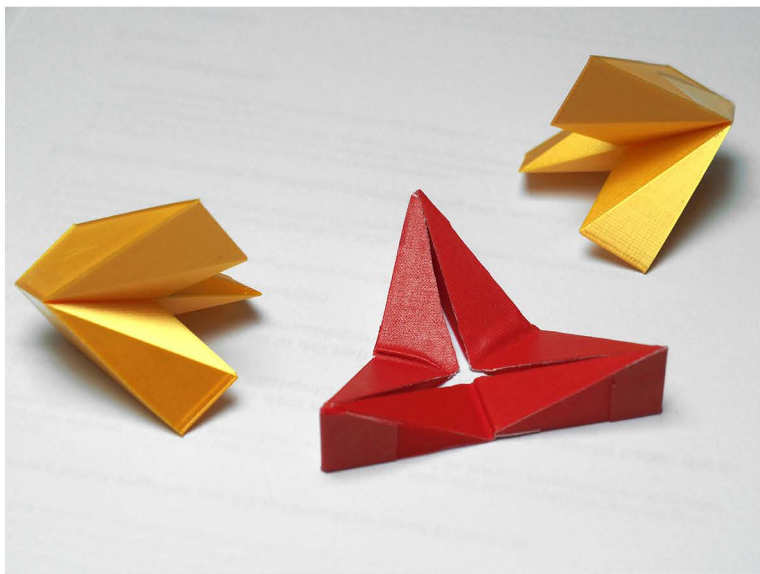


MEIN LEBEN IM BILD

	vollversion	lightversion	vollversion	lightversion
<p>vorläufer</p> <p>39180 akt/porträt 49937</p> <p>30826</p> <p>28411 zwischenlösung 49906 PORTRÄTS UND AKTE VON 1975 - 1984 49937</p> <p>für die publikation vorgesehener teil der dokumentation</p> <p>kein vorgängermodell, aber seit 10 jahren mit 28751 die idee zur produktgestaltung einer ei-genständigen übersicht.</p>	<p>39180 akt/porträt 49937</p> <p>28411 zwischenlösung 49906 PORTRÄTS UND AKTE VON 1975 - 1984 49937</p> <p>MEIN LEBEN IM BILD versuch einer autobiographie von franz r. schmid</p>	<p>39180 akt/porträt 49937</p> <p>28411 zwischenlösung 49906 PORTRÄTS UND AKTE VON 1975 - 1984 49937</p> <p>MEIN LEBEN IM BILD versuch einer autobiographie von franz r. schmid</p>	<p>49904 s.o.nr 365 vorwort dazu 49916 s.1 - 184</p> <p>band 1 total 184 s.</p>	<p>50123 s. 1 - 36</p>
	<p>PENTAGONALE STRUKTUREN VON FRANZ R. SCHMID SAMMELBAND VON 1984 - 2023</p>	<p>PENTAGONALE STRUKTUREN VON FRANZ R. SCHMID SAMMELBAND VON 1984 - 2024</p>	<p>49919 s. 185 - 480 s.o.nr. 366</p> <p>band 2 total 295 s.</p>	<p>50084 s. 1 - 84</p>
	<p>MEIN GESTALTERISCHES WERK AUSSER DEM HAUPTWERK UND DER PRODUKTGESTALTUNG</p> <p>VOLLVERSION ARBEIT 49919</p>	<p>GESTALTERISCHE ARBEITEN VON FRANZ R. SCHMID AUSSER DEM HAUPTWERK UND DER PRODUKTGESTALTUNG</p> <p>DOPPELSEITEN AUS DER VOLLVERSION VON 49919</p>	<p>50015 s.481-612 s.o.nr 367</p> <p>band 3 total 131 s.</p>	<p>50081 VORWORT DAZU 49949 s.1a - 16b</p>
	<p>PRODUKTGESTALTUNG IM ALLTAG</p>	<p>PRODUKTGESTALTUNG IM ALLTAG</p>	<p>total der nicht tabuisierten vollversion 312s.</p>	<p>total nicht tabuisierte lightvers 152s.</p>

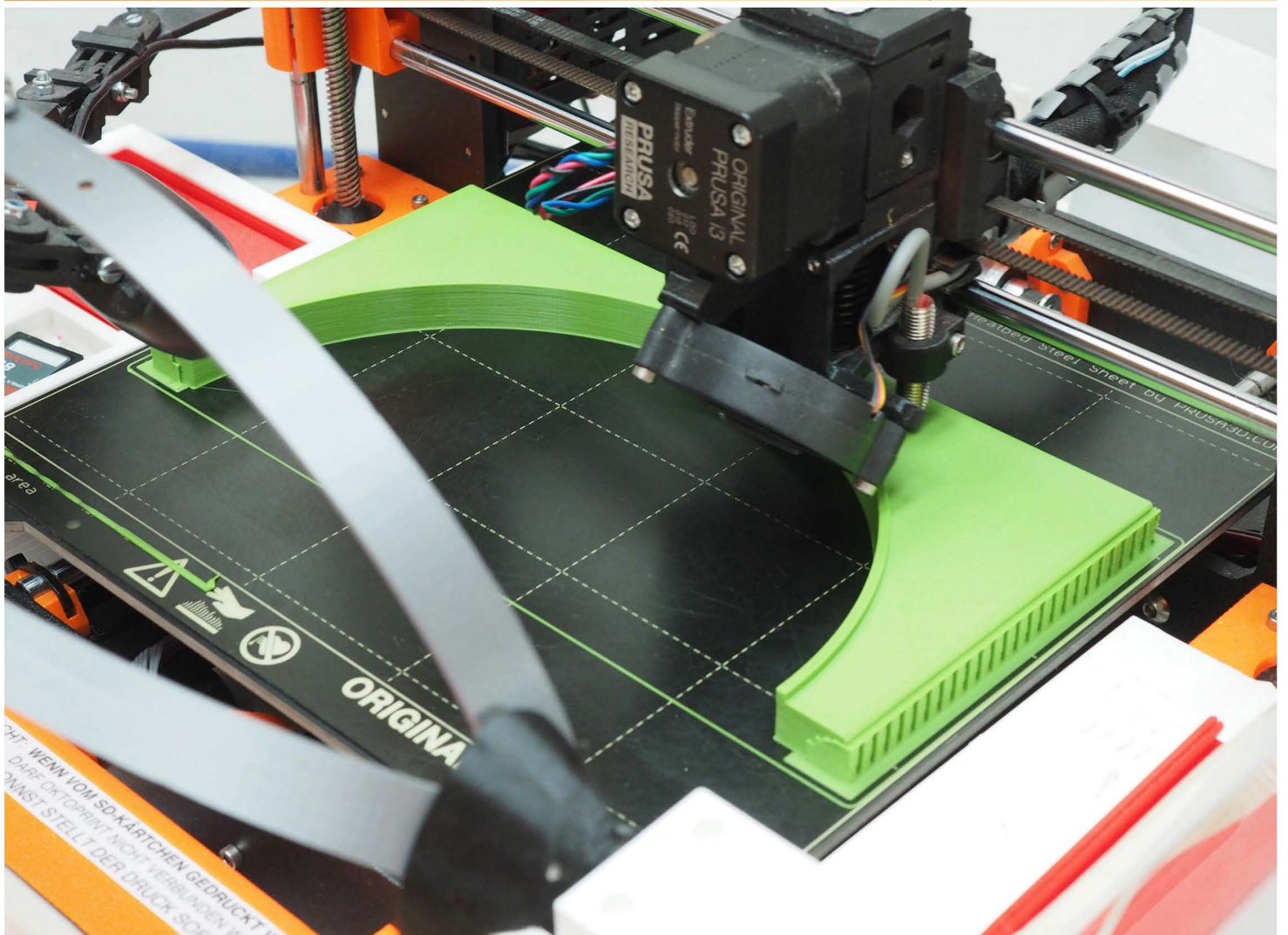


50284
2.3.2024
frs



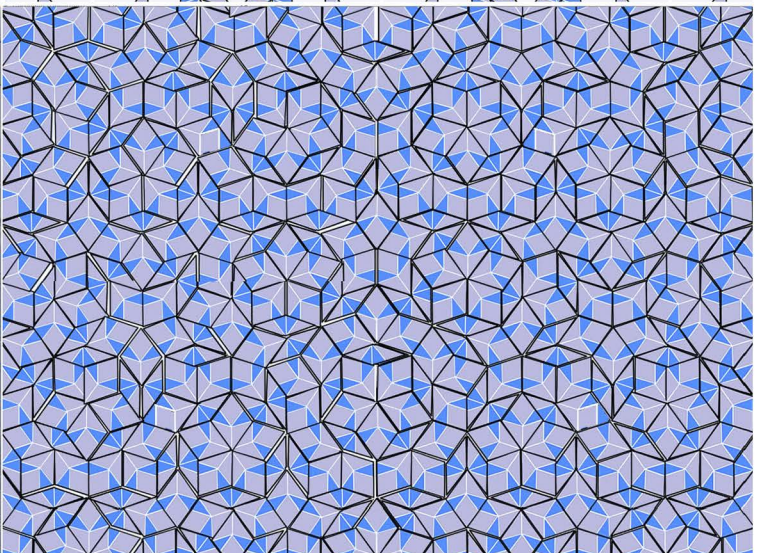
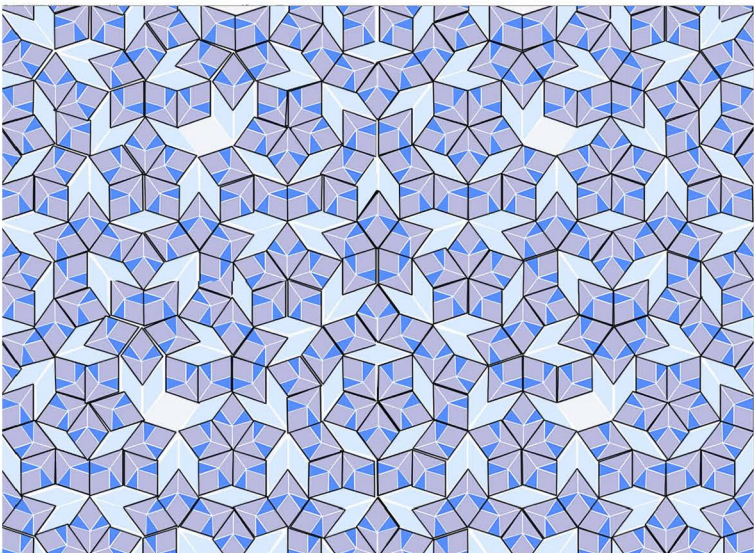
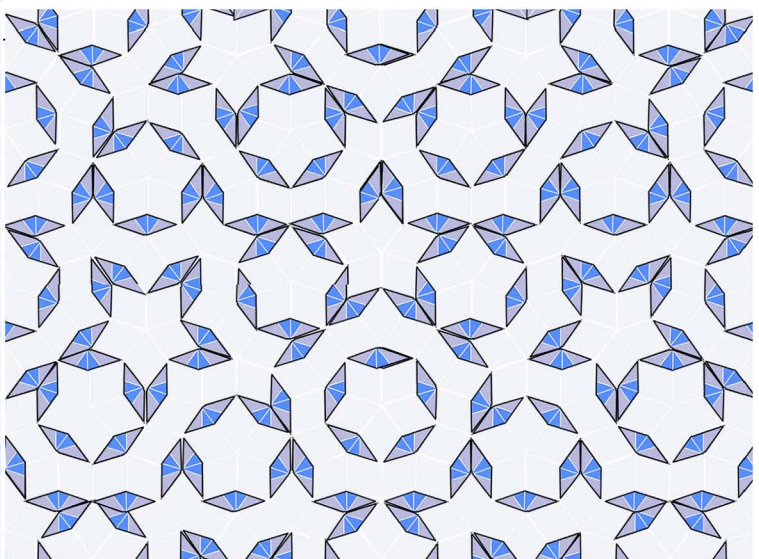
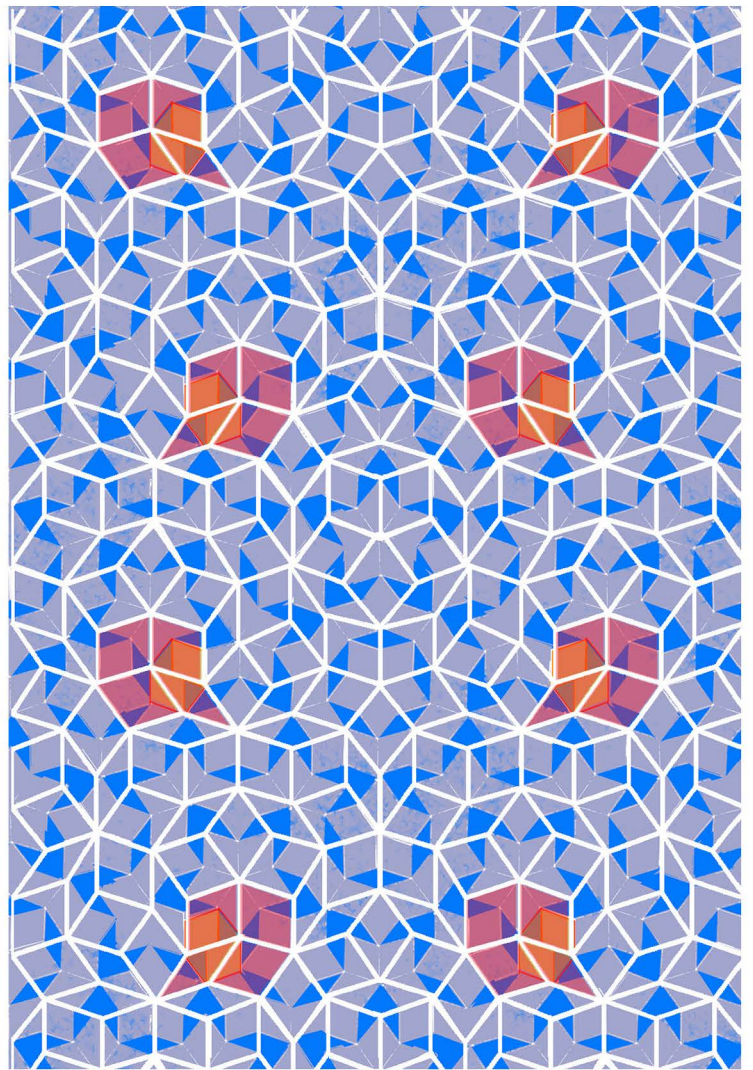
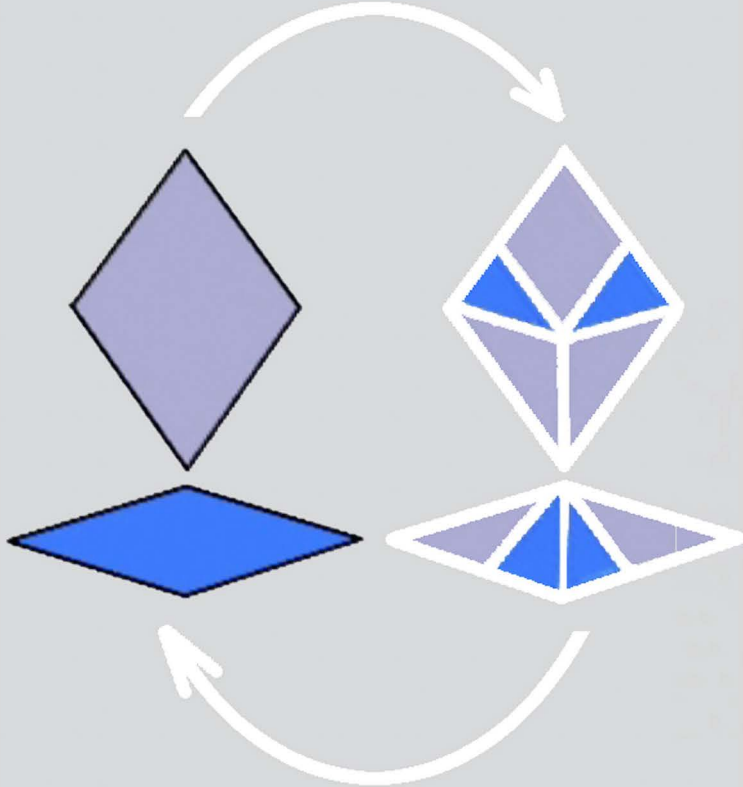
5. DIVERSE KLEINERE OPTIMIERUNGEN

- 5.1 würfelknoten für ergonomische essnapferhöhung des haustiers
- 5.2 visuelle erklärung was inflation und deflation
in pentagonalen strukturen bedeutet
- 5.3 umrüsten von heiss gewordener einzellampe
auf doppelte led-beleuchtung am binokular (für < als 40 fr.),
erzeugen eines adapters und
einer halterung am binokular für das makroblitzgerät
und erstehen eines tubus
zwischen binokular und kamerabody (für 1600.- fr inkl. mwst. und zoll)



was inflation bedeutet kann nur mit einem film plausibel erklärt werden, weil es sich um einen prozess handelt.

inflation





50211 keine 20.- fr pro stück kostende binokular-ledleuchten von der ikea ersetzen die stets brennend heiss gewordene alte leuchte und den alten trafo 13.2.2024 frs

6. NATUR- UND FARBBEOBACHTUNGEN

6.1 erste aufnahmen

mit der neuen makroausrüstung durchs binokular

6.2 klassische bunttonverschiebung

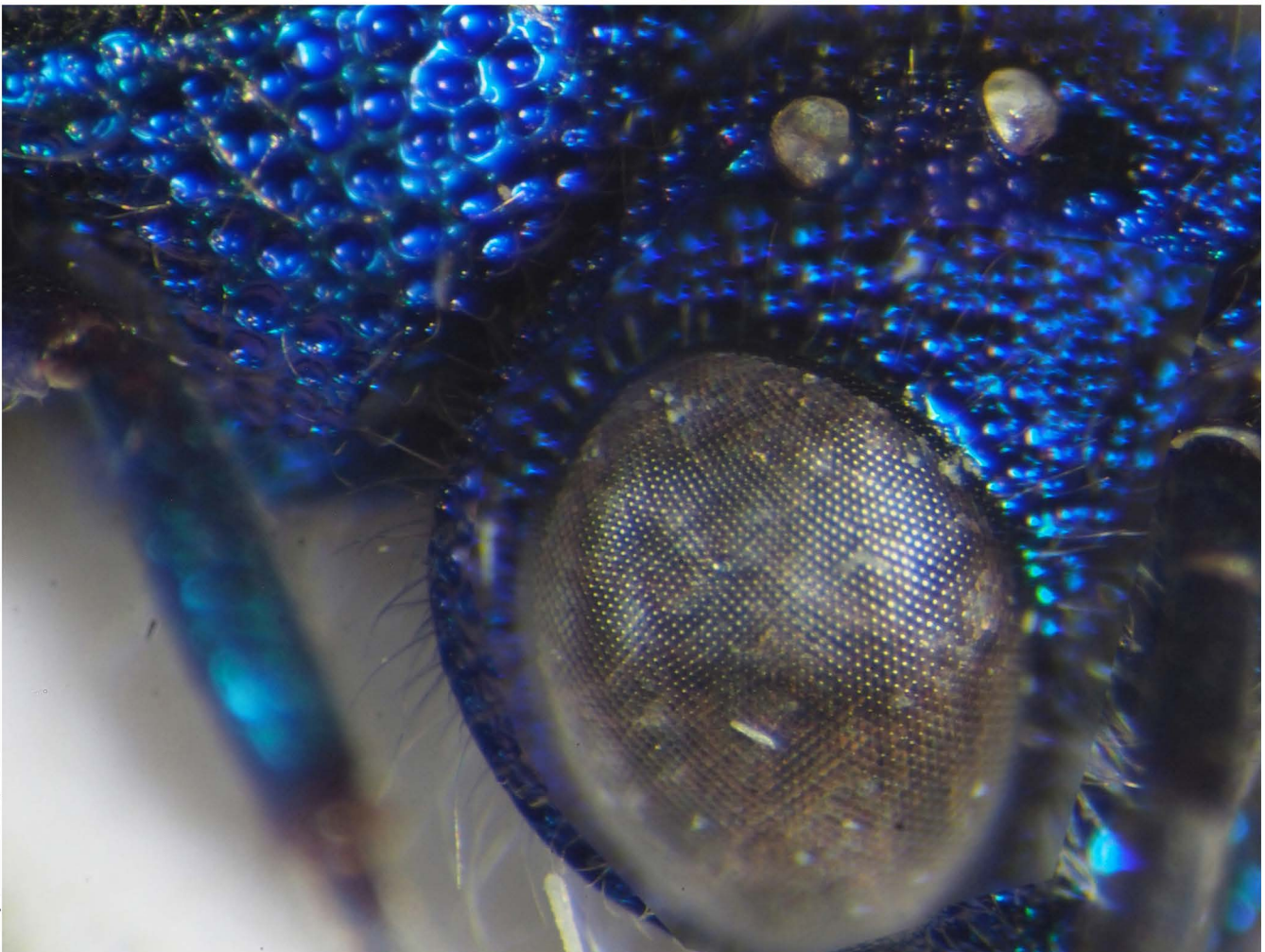
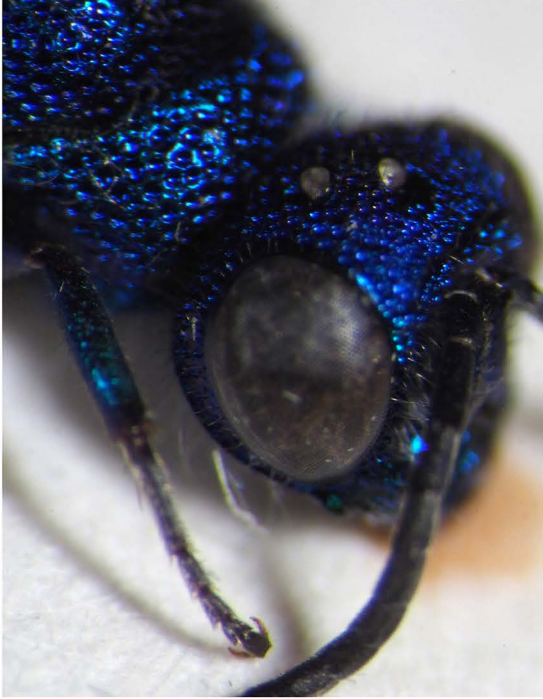
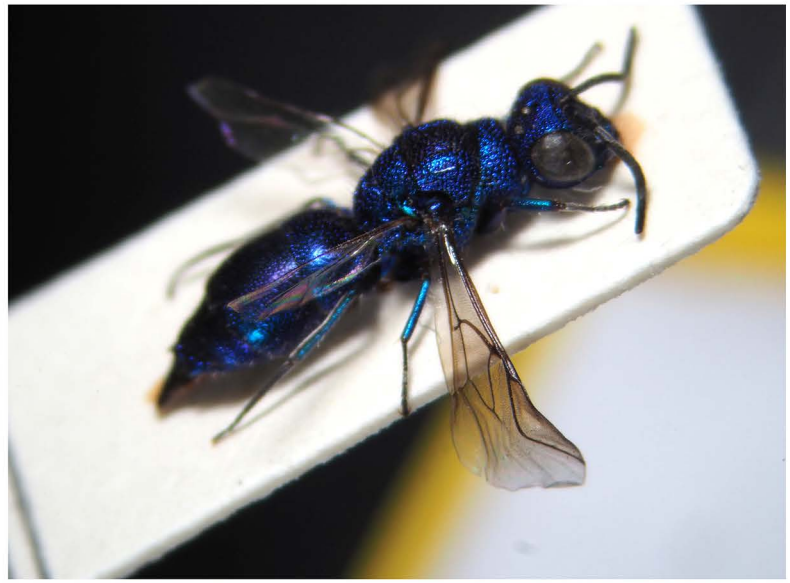
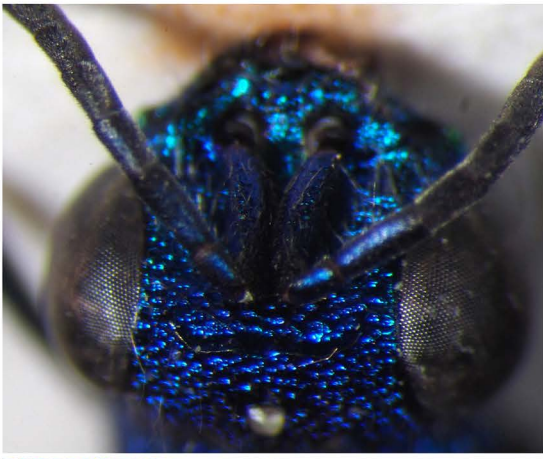
am beispiel einer goldwespe und produktwerbung

6.3 aussicht auf die blüemlisalp und überfällige klärung, wie der ewig schneeberg zu seinem namen kommt





aus den drei einzelaufnahmen links habe ich mit **helicon remote** das bild rechts zurechtgedreht und in der schärfe optimiert. nachdem ich die bilder ins bearbeitungsfeld gezogen habe und **rendern** drückte hat eine überlagerung zwar statt gefunden, aber an allen drei beinpaaren und den antennen ist zu sehen, dass die weniger guten ergebnisse nicht gelöscht, sondern auf-addiert werden. das kann's ja auch nicht sein. das würde denn aufwändige manuelle retouchen bedingen. vielleicht habe ich mit nur drei bildern in relativ grossen abständen der fokussierung auch einfach nur zu wenig aufnahmen gemacht. soweit sicher ist, dass **helicon staging** anders funktioniert, als **fotomerge** bei **photoshop**. bei diesem stacen werden die nicht gültigen teile jeder ebene randscharf getrennt und ganz abgeschnitten. das erübrigt eine spätere retouche aber funktioniert leider nicht zuverlässig. bei meinen testbildern wurden keineswegs die schärfsten bildstellen ausgewählt. die vielleicht einzige alternative wäre der kostenpflichtige «**focus stacker**» gewesen, funktioniert aber auf meiner mac-version noch nicht. einmal mehr, was andere routinemässig fertigen, funktioniert bei einem mac-anwender wie mir, nicht einfach.



leg: 23.6.1988

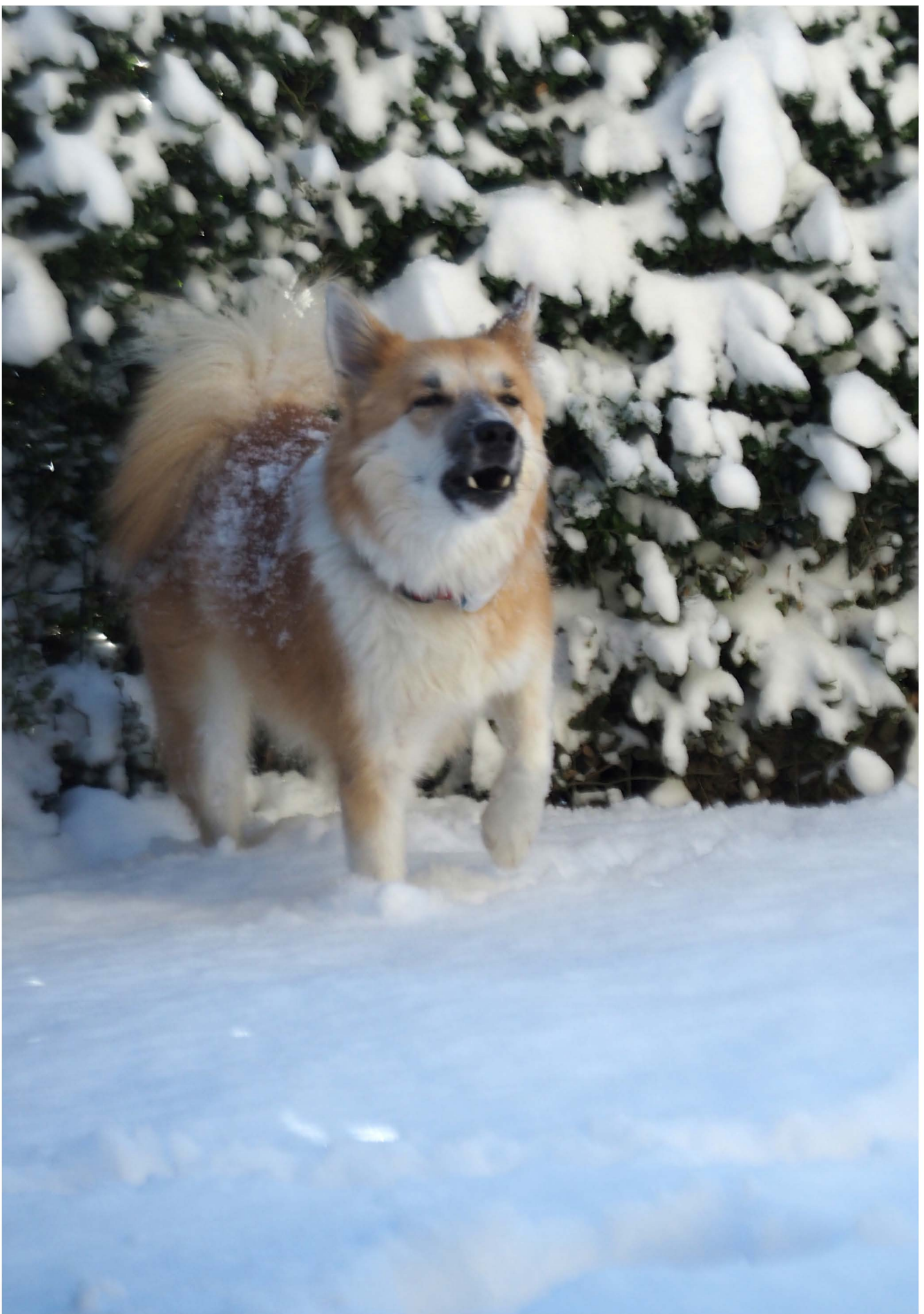
blaue
goldwespe
von ittigen

fotos durchs
binok mit zwei
makro-
blitgeräten
fotos 8.2.2024
50195 frs

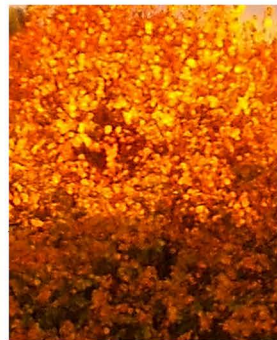
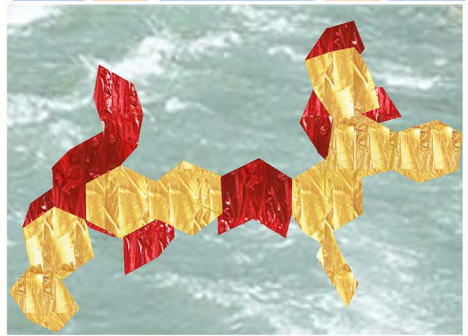
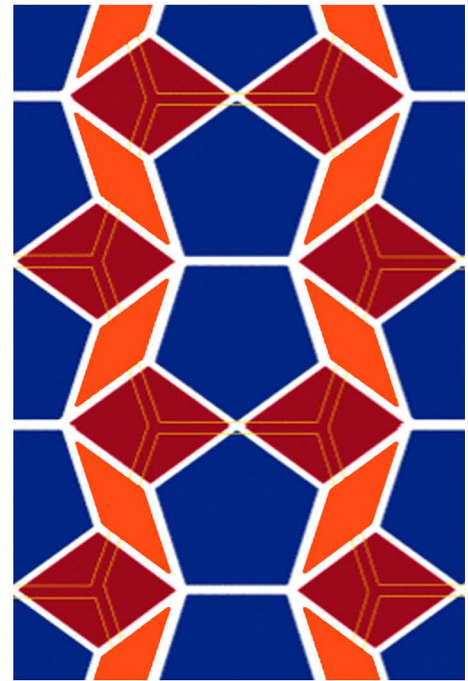


die drei
blautöne
zeigen
eine klassi-
sche bunt-
tonver-
schiebung





sokka im schnee:
ob die vorderen eckzähle deshalb so konisch sind,
dass wenn ein beutetier zu fliehen versucht, dieses sich umso mehr verhaken würde?



der kontrast von bordeau und orange ist ein schönes beispiel einer klassischen bunttonverschiebung. ich habe es selbst auch schon angewandt, frage mich heute aber erstmals ob der schöne kontrast auch in der natur zu finden sei.



auch der auro-raffalter geht in diese richtung.









warum gerade ein ewigschneeberg wie die blüemlisalp blüemlisalp heissen soll interessiert mich schon lange zeit in wikipedia finde ich endlich eine antwort

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bl%C3%BCemlisalp>

An den Namen «Blüemlisalp» erinnert in mehreren Varianten eine Sage, in der menschlicher Hochmut schlimme Folgen hat:

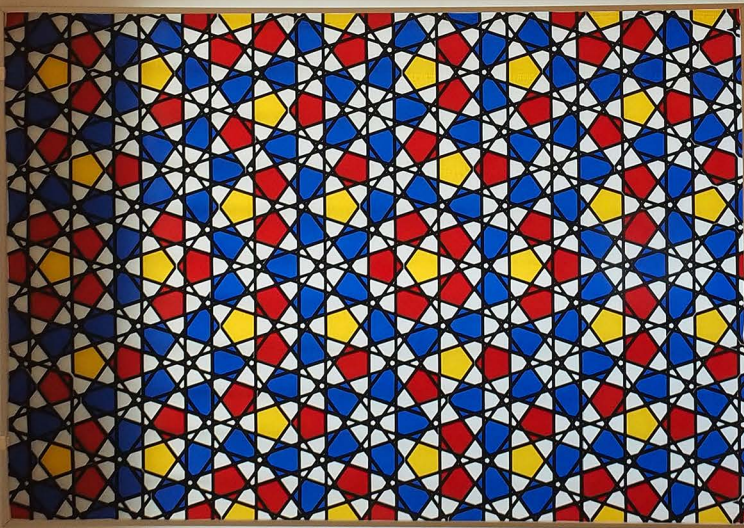
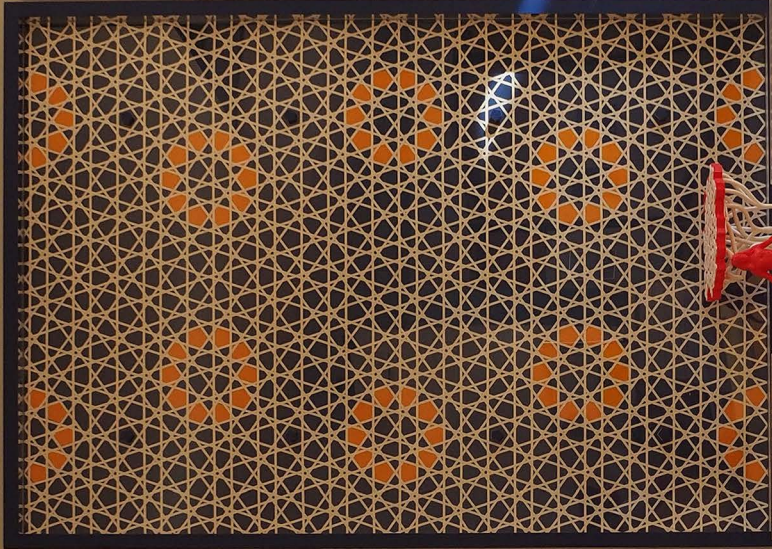
Früher soll die Blüemlisalp eine der besten und ertragreichsten Alpen weit und breit gewesen sein und der Senn, der sie bewirtschaftete, wurde von Jahr zu Jahr reicher und reicher.

An den Namen «Blüemlisalp» erinnert in mehreren Varianten eine Sage, in der menschlicher Hochmut schlimme Folgen hat:

Früher soll die Blüemlisalp eine der besten und ertragreichsten Alpen weit und breit gewesen sein und der Senn, der sie bewirtschaftete, wurde von Jahr zu Jahr reicher und reicher. Eines Tages holte er sich eine junge, hochmütige Magd ins Haus. Damit ihre Füsse nicht schmutzig wurden, baute der Senn ihr aus Käselai ben einen Weg ums Haus, füllte die Fugen mit Butter und wusch jeden Morgen mit frischer Milch den Dreck von den Stufen. Die Mutter des Sennen hörte von diesem Tun und stieg auf die Alp, um ihren Sohn von seinem Tun abzubringen. Müde und durstig erreichte sie die Hütte. Aber der Bursche lachte die Mutter nur aus, und auf Geheiss seiner Geliebten reichte er ihr eine Schale mit verdorbener Milch. Empört erhob sich die Mutter und sprach einen Fluch aus: "Gott strafe euch, ihr Frevler! Der Berg soll euch mit Eis bedecken und du und deine Kathrin und deine Herde sollen für immer darunter begraben werden!" Dann nahm sie ihren Stab und stieg ins Tal zurück. Kaum hatte sie die Alp verlassen, türmten sich schwarze Wolken um den Berg und ein dumpfes Grollen war zu hören. Mächtige Fels- und Eisbrocken stürzten von den Gipfeln hinunter auf die Alp und bedeckten Mensch und Tier. Von nun an blieb die Blüemlisalp weiss und kalt, und noch heute soll man in klaren Nächten die Schreie des sündigen Sohnes und das panische Brüllen der Kühe hören.[1]

[1] http://maerchenquelle.ch/292/zzz_ablage/sagen/2008/die-sage-von-der-bluemlisalp/

7. WOHNBEREICH



test der erinnerung und zeichenfähigkeit

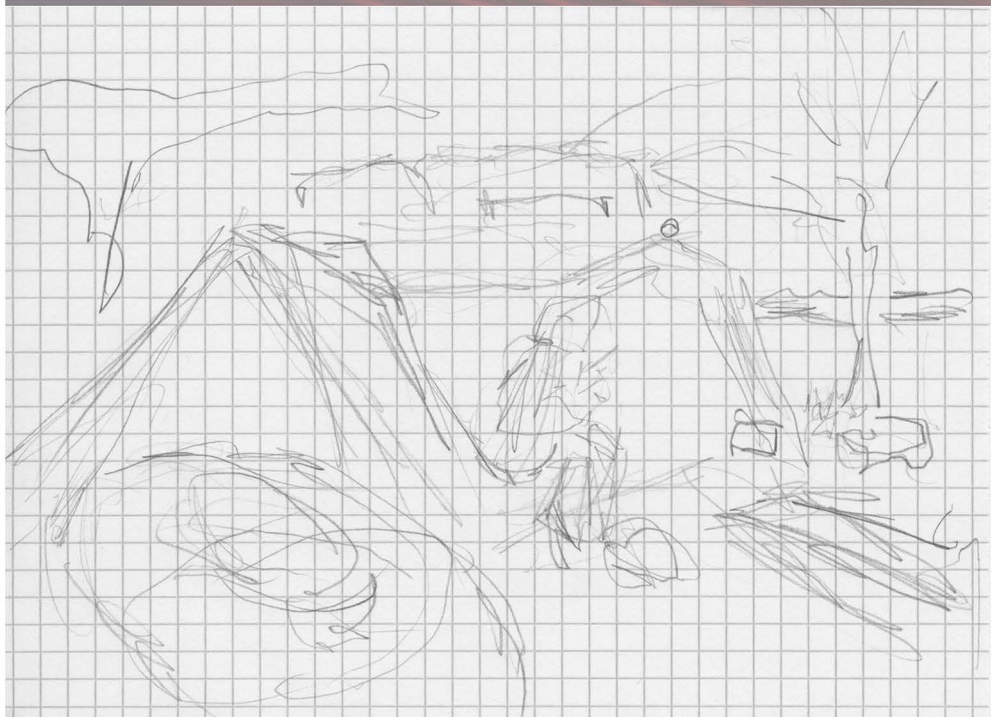
wie weit bin ich in der
lage, ein bild, das seit rund
10 jahren standartmässig
meine aussicht vom bett
prägt aus dem gedächtnis
zu zeichnen?



ich skizziere das bild aus-
wändig auf das notizblöck-
chen und vergleiche nach-
her vorlage und skizze
übereinander gelagert,
indem ich die grösse ska-
liere, ohne da bild zu ver-
zerren.



alles ist zwar an seinem
richtigen ort aber:
die beiden bäume sind viel
zu wenig gross. sie gingen
bis an den bildrand und
würden sich in der mitte
berühren. die gitarrespie-
lende ursula habe ich hin-
gegen grösser in erinne-
rung als sie auf dem bild
ist. das duvet läge viel
flacher, die aufsicht auf
das rote gummiboot wäre
wesentlich geringer und
am ernüchterndsten
nehme ich zur kenntnis,
dass ich den wohnwagen
von hinten statt von vorne
darstelle und dagegen das
vordere zelt statt von links
von rechts in erinnerung
habe. nebensächliches
kommt also hinten und
vorne verkehrt.



dass das blatt
des notiz-
blöckleins auf
dieser seite zu
kurz ist, ist
mir beim
zeichnen ge-
wusst gewe-
sen.
statt etwas
anzusetzen
habe ich es
deshalb ohne
schlechtes
gewissen
nach links
verschoben.

8. «MEIN LEBEN IM BILD» STANDORTBESTIMMUNG

8.1 entwicklung des layouts der vorgesehenen publikation

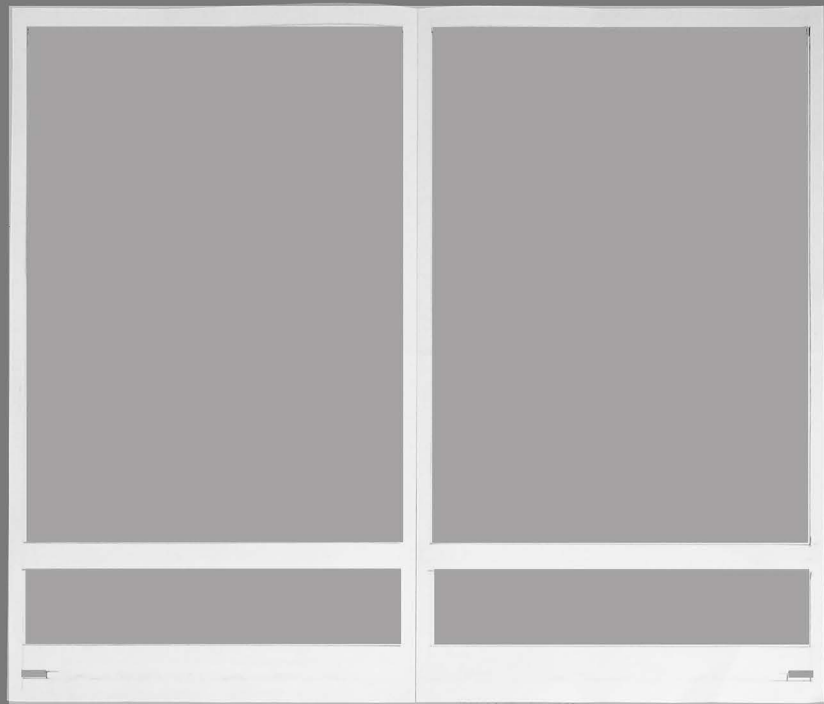
8.2 ausreifung des inhalts, verteilt auf einzelnen jpg, pdf und word-dokumente

8.3 synchronoptische übersicht die neu für den vorspann vorgesehen ist

drei entwürfe für das layout
zu «mein leben im bild»
von oben nach unten
chronologisch

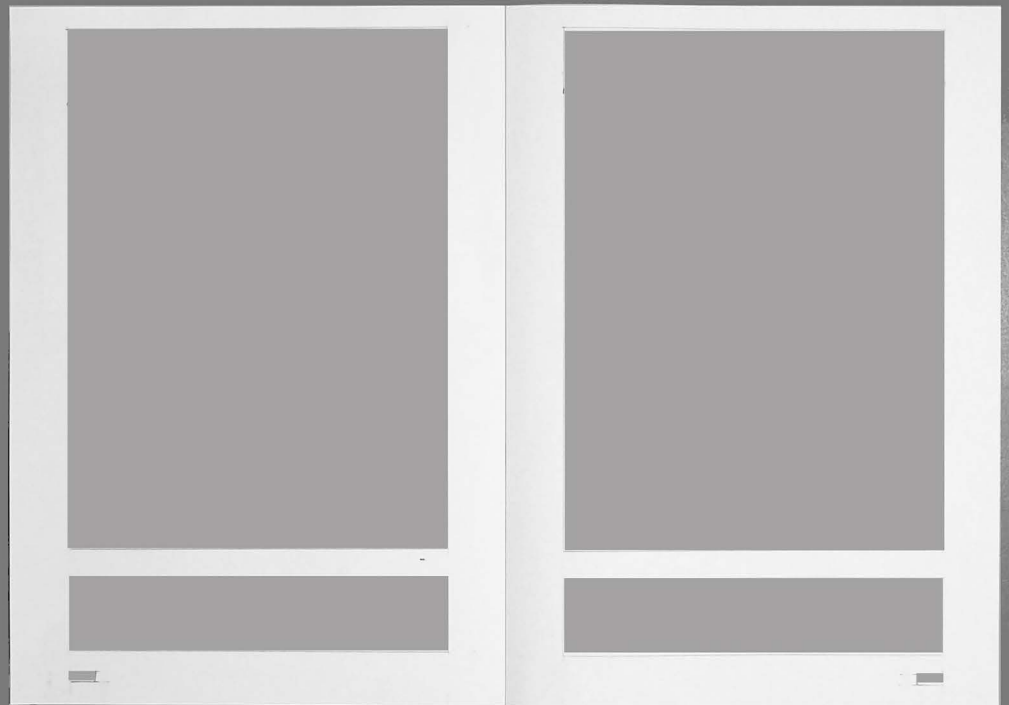
2. priorität

- nicht genormtes buchformat



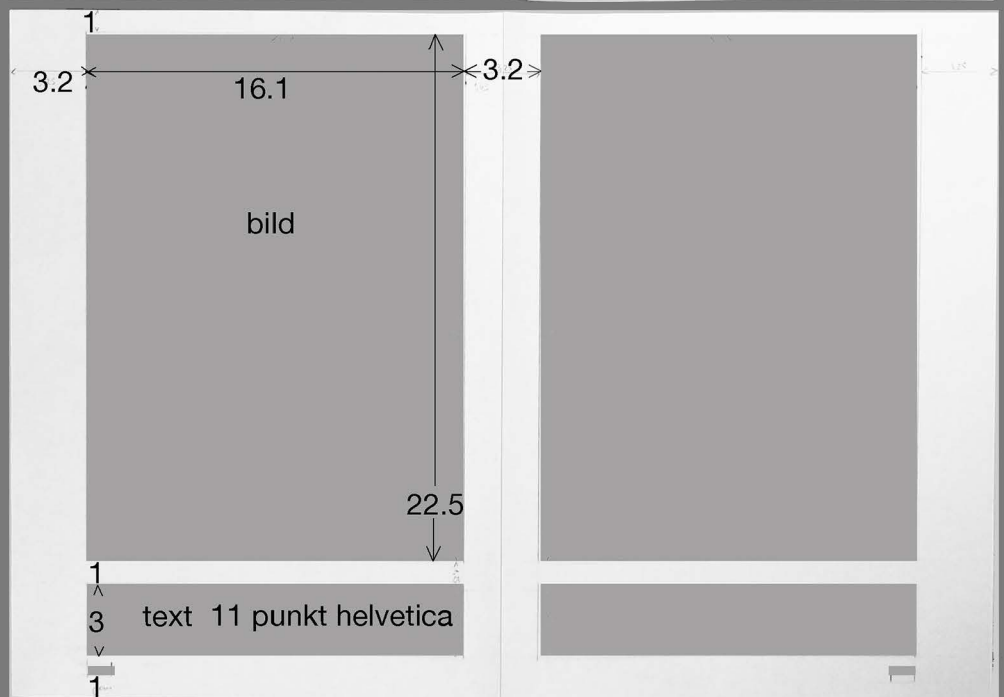
3. priorität

die doppelseite korrespondiert
als diptichon nur dank der ge-
spiegelten seitennummern;
der mittlere weisse balken ist
zu breit.


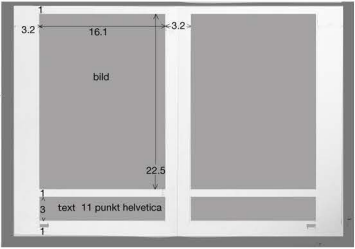


1. priorität

+ **a4 aussenmaass**
+ bild und text kann **atmen**
+ gegenüber den beiden einzel-
seiten von entwurf 2
unterstützt das zusammen-
rücken der beiden bildflächen.
die idee der **diplichons** und
führt querformatig zu einer
proportion in der richtung
des einem goldenen schnitts.



standortbedstimmung «mein leben im bild»





manuskript liegt vor	layout ist bestimmt	verlagsort und grundlage für PDF sind vermutlich klar
<p>worddokument: 50133</p> 	<p>50184: riomöbel 1 :$\sqrt{3}$ als satzspiegel aber a4 mit 1 : $\sqrt{2}$ als aussenformat 50228</p> <p>1. priorität + a4 aussenmass + bild und text kann atmen + gegenüber den beiden einzel-seiten von entwurf 2 unterstützt das zusammen-rücken der beiden bildflächen, die idee der diptichons und führt quereformig zu einer proportion in der richtung des einem goldenen schnitts.</p>  <p>50238: ausgenommen bei ergänzungsseite als syn-chronoptische übersicht.</p>	<p>50132: epubli und ein berinscher industriebuchbinder für die wenigen ex-emplare, die ich ver-schenken will</p> <p>isbnnummer trotz selbstverlag noch abzuklären.</p>

diskussionen: 50071
übersichtnebenan: 50127
epubli und ein berinscher industriebuchbinder
als fernziel: 50132

50130 cover vorderseite
eichhörnchen, rückseite
PG 279 von 2024 dem
40. jahr mit pentagittern

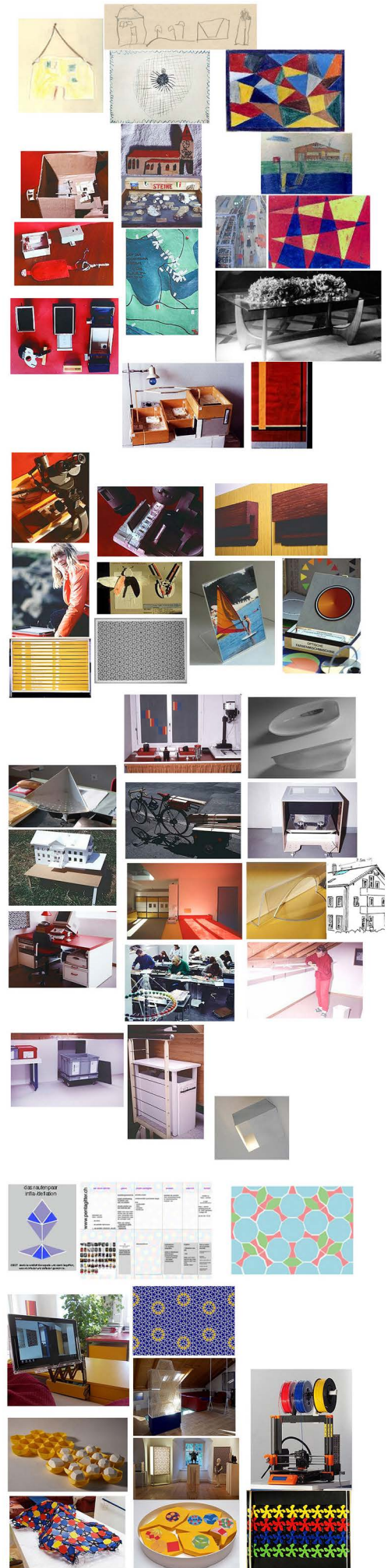


MEIN LEBEN IM BILD

	vollversion	lightversion	vollversion	lightversion
<p>vorläufer</p>  <p>kein vorgängermodell, aber seit 10 jahren mit 28751 die idee zur produktgestaltung einer ei-genständigen übersicht.</p>	<p>39180 akt/porträt 49937 30826</p> <p>28411 zwischenlösung 49906 PORTERÄTS UND AKTE VON 1975 - 1984 49937</p>	<p>49904 s.o.nr 365 vorwort dazu 49916 s.1 - 184</p> <p>band 1 total 184 s.</p>	<p>50123 s. 1 - 36</p> <p>band 1 total 36 s.</p>	
<p>für die publikation vorgesehener teil der dokumentation</p> 	<p>MEIN GESTALTERISCHES WERK AUSSER DEM HAUPTWERK UND DER PRODUKTGESTALTUNG</p> <p>VOLLVERSION ARBEIT 49919</p> 	<p>49919 s. 185 - 480 s.o.nr. 366</p> <p>band 2 total 295 s.</p>	<p>50084 s. 1 - 84</p> <p>band 2 total 84 s.</p>	
	<p>PRODUKTGESTALTUNG IM ALLTAG</p> 	<p>50015 s.481-612 s.o.nr 367</p> <p>band 3 total 131 s.</p>	<p>50081 VORWORT DAZU 49949 s.1a - 16b</p> <p>total der nicht tabuisierten vollversion 312s. lightvers 152s.</p>	

jahr	alter	wohntort	schule	besondere ereignisse	jahr	alter
1955	0	höheweg 12 burgdorf			1955	0
1956	1				1956	1
1957	2				1957	2
1958	3				1958	3
1959	4				1959	4
1960	5			karton schachteln, schlösser	1960	5
1961	6		kindergarten frau geiges		1961	6
1962	7		primarschule kirchbühl frau dora schar		1962	7
1963	8	jungfraustrasse 34 burgdorf			1963	8
1964	9				1964	9
1965	10		frau langhans	büchlein kurt und ruedi geschrieben	1965	10
1966	11		schlossmatt herr fritz michel	käfer sammeln	1966	11
1967	12		sekundarschule gsteighof	ameisen sammeln	1967	12
1968	13				1968	13
1969	14		progymnasium		1969	14
1970	15				1970	15
1971	16		realgymnasium		1971	16
1972	17			SJF arbeit begonnen haus aus balsaholz	1972	17
1973	18		realgym. sekunda humbler semernvorb bern	griechenland	1973	18
1974	19	seminar höfwil münchenbuchsee	seminar höfwil münchenbuchsee	SJF arbeit 2.9.74	1974	19
1975	20			sommerferien in südf frankreich 2 wettkämpfe mit ameisen gewonnen	1975	20
1976	21				1976	21
1977	22	chappelisackerstr ittigen / frauenfeld	teilpensum teilpensum ittigen	lessin ameisenbüchlein geschrieben	1977	22
1978	23	längfeldstrasse 24 ittigen		1. fkk-ferien pirovac	1978	23
1979	24			freundschaft mit ursula keel	1979	24
1980	25	grauholzstrasse 72 ittigen	definitive anstellung		1980	25
1981	26				1981	26
1982	27			fotoexkursion nach island	1982	27
1983	28			das ZLS erlebe ich in seinen beiden ersten jahren als eine schöne herausforderung	1983	28
1984	29		zeichnenlehrerseminar bern	pentag, sechseck geflochten arbeitskatalog angefangen	1984	29
1985	30			pentagitter 07	1985	30
1986	31			ausstellung im höfu	1986	31
1987	32			ausstellung der diplomarbeit in der sfg bern	1987	32
1988	33			schlussfeier diplomierung ahl	1988	33
1989	34	(samedan vorübergehend)	stellvertretungen als zeichenlehrer stellvertretungen in freiburg bern und samedan		1989	34
1990	35		befristete gewählt als zeichenlehrer an der BFF werken		1990	35
1991	36		BFF	siebdruck frontaldimension	1991	36
1992	37			serigraphie querdim.	1992	37
1993	38		werken zeichnen	hausplanung ausstellung in loebgalerie, hausbau ausstellung in berner galerie	1993	38
1994	39	spittelhausweg 8H habstetten	unbefristete anstellung		1994	39
1995	40			computerkauf ursula geheiratet	1995	40
1996	41			arbeitskatalog mit filemaker (7.6.96)	1996	41
1997	42		hoffnungs- volles erwerbs- leben	4 neue dachfenster u. bödeli im dachstock	1997	42
1998	43				1998	43
1999	44			einbauschrank für rakos im dachstock. retrospektive in mensa.	1999	44
2000	45				2000	45
2001	46				2001	46
2002	47				2002	47
2003	48			arbeitskatalog elektronisch vollständig ameisenbilder in katalog aufgenommen	2003	48
2004	49		semesterurlaub mit 4 praktikas	pentagitter 41 unter acrylglashaube	2004	49
2005	50			rückschau (video und musik digitalisiert) zur entstehung von pentagitter 36/41	2005	50
2006	51				2006	51
2007	52		mühsame teilpensensituatur	hoffnungs- loses erwerbs- leben	2007	52
2008	53				2008	53
2009	54				2009	54
2010	55		schule als reiner broterwerb		2010	55
2011	56				2011	56
2012	57			homepage	2012	57
2013	58				2013	58
2014	59				2014	59
2015	60				2015	60
2016	61				2016	61
2017	62		vorzeitig pensioniert	ab hier steht auf der homepage nach jedem jahr ein jahresbericht	2017	62
2018	63				2018	63
2019	64				2019	64
2020	65		regulär pensioniert		2020	65
2021	66			teilnahme an der badragartz	2021	66
2022	67				2022	67
2023	68				2023	68
2024	69				2024	69

beispiele bildnerischer produkte



9. VERZEICHNISSE

- 9.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 369 geordnet, der katalognummer zugewiesen
- 9.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummer im s.o.nr. 364 zugewiesen
- 9.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 369 nach katalognummer geordnet
- 9.4 die videoclips vom 1. quartal 2024 (movies auf DVD)
- 9.5 3d-dateien vom 1. quartal 2024 (html lesbar mit internetbrowser)

9.1 nach seitenzahl im s.o.nr. 369 geordnet, der katalognummer zugeordnet

1	50349
2	50349
3	50349
4	50349
5	50349
6	50349
7	50231
8	50352
9	50349
10	50176
11	50269
12	50270
13	50192
14	50186
15	50263
16	50175
17	50179
18	50180
19	50207
20	50313
21	50350
22	50326
23	50366
24	50349
25	50308

26	50401
27	50392
28	50321
29	50322
30	50395
31	50394
32	50388
33	50378
34	50385
35	50384
36	50373
37	50439
38	50406
39	50436
40	50349
41	50340
42	50284
43	50274
44	50349
45	50446
46	50159
47	50211
48	50349
49	50222
50	50214

51	50195
52	50191
53	50119
54	50086
55	50079
56	50316
57	50415
58	50357
59	50416
60	50349
61	50099
62	50135
63	50349
64	50228
65	50340
66	50238
67	50349
68	50349
69	50349
70	50349
71	50349

9.2 nach katalognummer geordnet, den seitennummern im s.o.nr. 369 zugewiesen

50079	55
50086	54
50099	61
50119	53
50135	62
50159	46
50175	16
50176	10
50179	17
50180	18
50186	14
50191	52
50192	13
50195	51
50207	19
50211	47
50214	50
50222	49
50228	64
50231	7
50238	66
50263	15
50269	11
50270	12

50274	43
50284	42
50308	25
50313	20
50316	56
50321	28
50322	29
50326	22
50340	41
50340	65
50349	1
50349	2
50349	3
50349	4
50349	5
50349	6
50349	9
50349	24
50349	40
50349	44
50349	48
50349	60
50349	63
50349	67

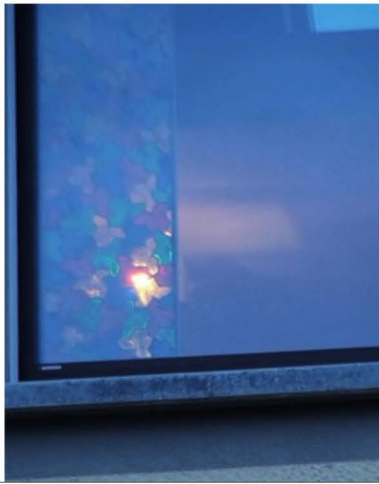
50349	68
50349	69
50349	70
50349	71
50350	21
50352	8
50357	58
50366	23
50373	36
50378	33
50384	35
50385	34
50388	32
50392	27
50394	31
50395	30
50401	26
50406	38
50415	57
50416	59
50436	39
50439	37
50446	45

9.3 titelverzeichnis des s.o.nr. 369 nach katalognummer geordnet

klassische buntonverschiebung als freud im alltag	50079	16.01	2024	mein leben im bild	50238	23.02	2024	zugehörigkeit der beiden ring in pg 279 zum konkaven pentagonalen sechseck	50366	15.03	2024
sokka im schnee	50086	19.01	2024	zwei eidechsen	50316	25.02	2024	megafaltkarte	50373	16.03	2024
judihui die sonne scheint	50099	19.01	2024	im untersten bild klären die farben die form, in beiden oberen verwirren sie diese	50263	27.02	2024	stativ für mega-faltkarte im pentagonalen zustand	50378	17.03	2024
eiszapfen	50119	20.01	2024	nachdruck des puzzles von albert für amalia	50268	27.02	2024	megafaltkarte	50384	18.03	2024
selbsttest der bildneischen wahrnehmung	50135	25.01	2024	sich überschneidende kreisringe in orthogonaler, pentagonaler und hexagonaler anordnung	50269	27.02	2024	megafaltkarte	50385	18.03	2024
das video 25919 ersetzt erst alle schmalen, dann alle fetten penrosestrahlen	50159	30.01	2024	geflechte, schachbretter und kreisringmuster in den drei strukturen orthogonal, pentagonal und hexagonal	50270	27.02	2024	megafaltkarte	50388	18.03	2024
rote und grüne figuren bleiben übrig	50175	05.02	2024	paul schatz umstülper würfelring	50274	28.02	2024	zugkraft-absicherung bei den knoten der megafaltkarte	50392	19.03	2024
eine kleinere sensation ist die versteckte vertikale symmetrie	50176	05.02	2024	der würfel aus 10mm aluröhrchen ist 7.32kg belastbar	50284	02.03	2024	megafaltkarte in hexagonalem und orthogonalem zustand	50394	19.03	2024
die blauen spaziergänger sind mit 8 fünfecken die grössten zusammen hängenden 5-ecks-gruppen	50179	05.02	2024	mittlerweile ist auch die grösse bestimmt	50308	04.03	2024	oktaederknoten mit aufhängevorrichtung stabilisiert	50395	19.03	2024
frontale und laterale menschen im gleiche quasipenrose	50180	05.02	2024	pg 279 vor weissem und vor schwarzem grund	50313	04.03	2024	bewährte methode zur erzeugung von knoten	50401	20.03	2024
6 statt 5 olympiaringe als pentagonales logo	50186	07.02	2024	pyramide	50321	07.03	2024	parallelstellung des oktaeders	50406	20.03	2024
goldwespe	50191	07.02	2024	oktaederhälfte der faltkarte für die demonstation der lage des pentagonalen sechseckprismas im übergang von der hexagonalen ebene zum orthogonalem raum	50322	08.03	2024	sandläufer und eidechse beim untern biotop	50415	20.03	2024
geschlossene form mit ghirlanden	50192	07.02	2024	pg 279 als kirchenfenster	50326	09.03	2024	niesen blüemlisalp und gspaltenhorn heute abend	50416	20.03	2024
blaue goldwespe von ittigen	50195	08.02	2024	standortbestimmung mein leben im bild	50340	12.03	2024	warum ich die anspruchsvollere lösung der megafaltkarte preisgegeben habe	50436	23.03	2024
pentaplexes lernspiel nr 43	50207	11.02	2024	hänge- bzw. trägersystem für die faltkarte im oktaedermodus zwecks sauberer ausrichtung der aussenrohrpaare	50341	12.03	2024	3 körper aus silberfarben eloxiertem aluminium «ufo, oktaeder und würfel»	50439	23.03	2024
helicon getestet	50214	12.02	2024	oktaederaufhängeknoten	50342	12.03	2024	einfache körper in ihrer schlichtheit auf dem ahornparkett	50440	23.03	2024
neue binokularleuchte	50211	13.02	2024	1. quartalsbericht 2024	50349	13.03	2024	essnapferhöhung für sokkas körpergrösse	50446	25.03	2024
lämelis von ?	50222	14.02	2024	vier stufen von komplexitäten hexagonaler geflechte gemessen an der anzahl polygone der rapporte	50352	14.03	2024				
layout «mein leben im bild»	50228	17.02	2024	bergmolch im untern tech bei ittigen	50357	14.03	2024				
mindestens 7 ebene symmetriegruppen, darunter auch nicht zwingend hexagonale, sind bei den bisherigen hexagonalen geflechten vertreten	50231	17.02	2024								

9.4 die videoclips vom 1. quartal 2024 (movies auf DVD)

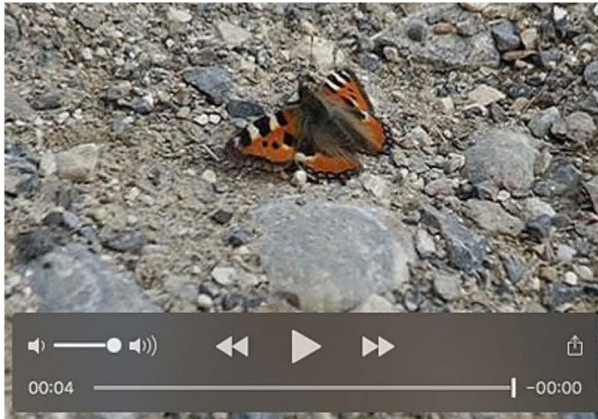
50067
06. 01. 2024



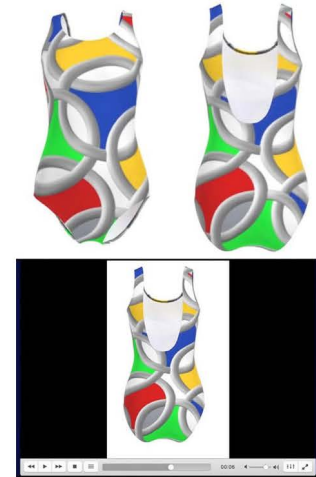
50149
28. 01. 2024



50293
03. 03. 2024



50303
04. 03. 2024



50305
04. 03. 2024



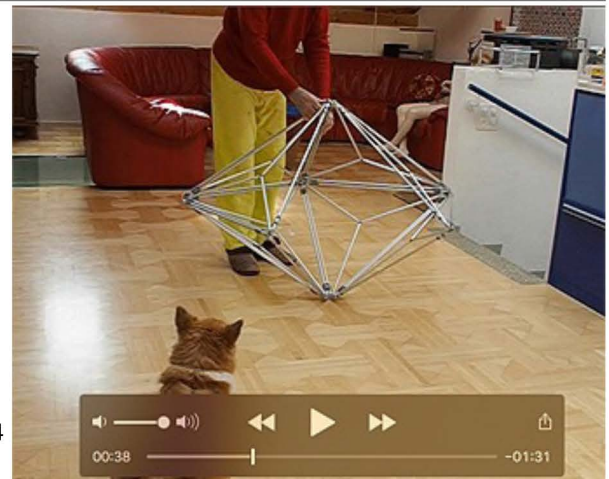
50343
12. 03. 2024



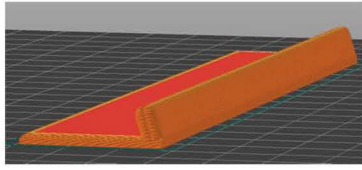
50381
18. 03. 2024



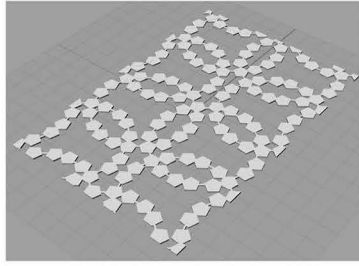
50431
21. 03. 2024



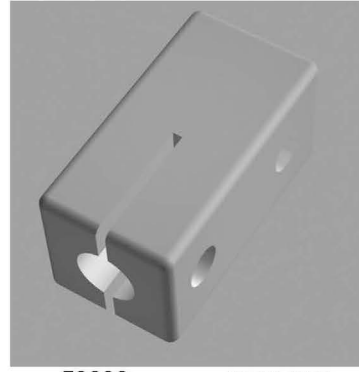
9.5 3d-dateien vom 4. quartal 2023 (html lesbar mit internetbrowser)



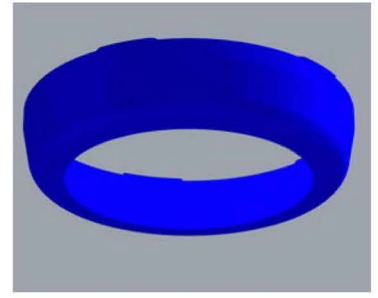
50122 20. 01. 2024



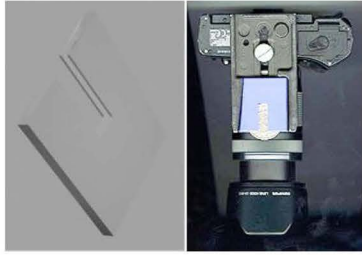
50187 07. 02. 2024



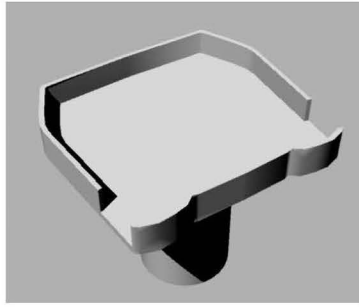
50200 08. 02. 2024



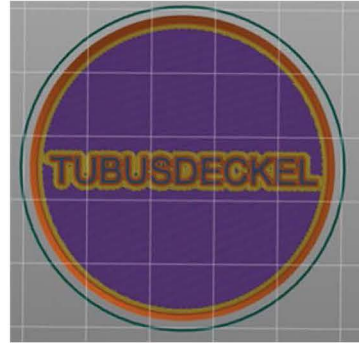
50201 08. 02. 2024



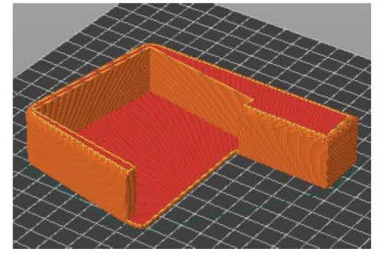
50208 11. 02. 2024



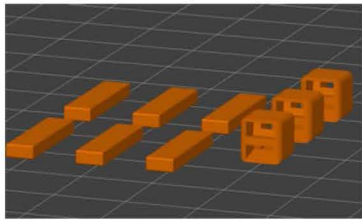
50209 12. 02. 2024



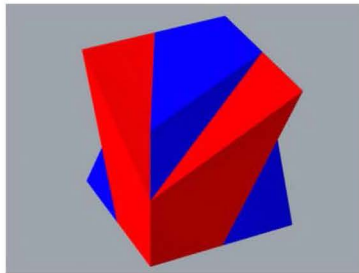
50210 12. 02. 2024



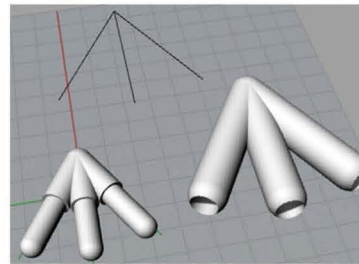
50237 23. 02. 2024



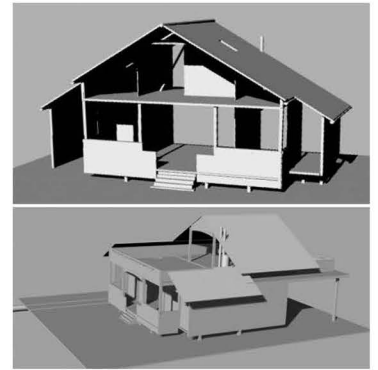
50254 25. 02. 2024



50271 27. 02. 2024



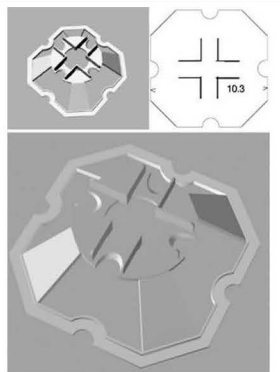
50273 28. 02. 2024



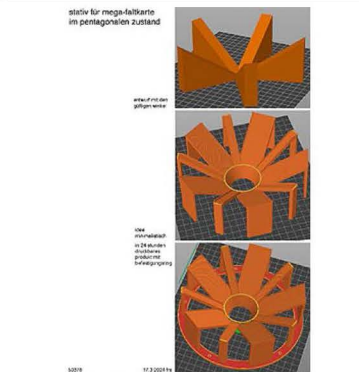
50317 06. 03. 2024



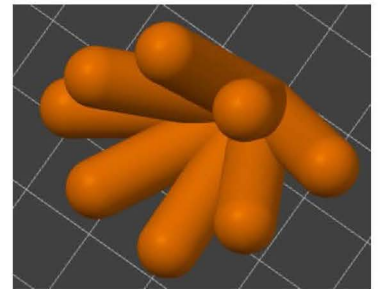
50318 07. 03. 2024



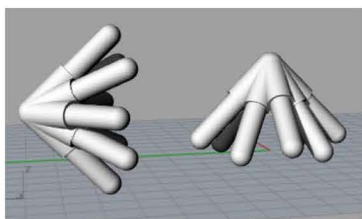
50339 12. 03. 2024



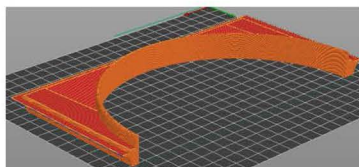
50378 17. 03. 2024



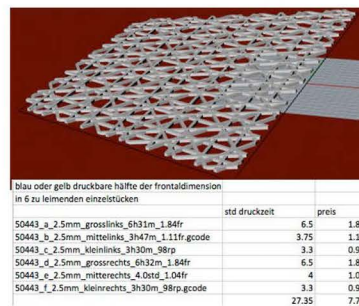
50393 19. 03. 2024



50420 21. 03. 2024



50435 22. 03. 2024



50443 24. 03. 2024